



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die :: nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als vierte!:: erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten :: sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort gliedern befragen die Preise 160000 M., 80000 M. :: Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: :: Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Mitglieder :: Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M. :: Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M. :: bei Mitt. im Einzelfall jedors. vorbehalten. Auf alle Preise 1200% Zuschlag.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 151.

Leipzig, Montag den 2. Juli 1923.

90. Jahrgang.

Wiener Literarische Anstalt * Aktien-Gesellschaft

(Auslieferung durch L. Kittler, Leipzig) Wien I, Vognergasse 4 (Auslieferung durch L. Kittler, Leipzig)

(Z)

Neuerscheinungen:

Felix Weingartner, Lebenserinnerungen

417 S. Großktag. Mit einer faksimilierten Bildbeigabe. Preis in Halbleinen G. 33.—, Halbleder G. 45.—

Dieses Buch ist wie der Mensch Weingartner: Lebendig, voll genialer Einfälle, Musik und Leben mit der gleichen Inbrunst hingegaben. Von höchstem musikhistorischem Interesse und allgemeiner Bedeutung, ist es das wichtigste musikalische Memoirenwerk des Jahres 1923.

Hermann Nellen, Die Lawine von Gurin. Roman

In Pappband Grundzahl 6.—, broschiert Grundzahl 5.—

Über die Entstehungsgeschichte des Romans, der sich an historische Begebenheiten hält und das Schicksal des von steter Lawinengefahr bedrohten Hochgebirgsdörfchens Gurin schildert, sagt Hermann Nellen selbst: Es war, daß ich wieder einmal in meiner Sehnsucht Sonnenland auf Pfaden der Schönheit ging und ein Singen in mir war von törichtem Entdeckerleben. Von Dorf zu Dorf ging die Fahrt an den Ufern des Langensee und jeder Tag brachte neue Wonnen. Willig gaben wir uns dem schweizerischen Süden gefangen, lebten sorgenledig und wöhnten den Himmel auf Erden zu haben. Aber schreckhaftest Erinnern an das Elend der Erde war dann die Fahrt nach der kalten Berg einsamkeit von Gurin. — Die ersten grauen Hütten von Gurin; sie drängen sich eng zueinander wie eine Schächerde, darinnen der Campanile wie ein Hirte steht. Keine Wiesen um das Dorf, magere Alpweiden steigen von den Hütten steil an und die sind noch von Schuttarmen und Lawinenrissen wüst durchzogen. Hoch und hart stehen die Berge an das kalte Dorf, halten ihm den ganzen langen Winter die Sonne fern.

Franz Karl Ginzkey, Balladen aus dem alten Wien

Pappband G. 6.—, Halbleinen G. 7.—, Ganzleinen G. 9.—

Vorzugs-Ausgaben: Halbleder G. 20.—, Ganzleder G. 34.—

„Ginzkey hat als Erster wieder den Versuch gemacht, die deutsche Ballade in den Wiener Boden zu verpflanzen und es ist ihm wunderbar gelungen. Unter dem Dutzend Balladen sind ein paar, die einfach Meisterwerke sind, die Beständigkeit, Kraft und Volkstümlichkeit in sich haben.“ Neue Freie Presse.

„Diese Balladen werden im Gedächtnis bleiben und sich von Gedächtnis zu Gedächtnis fortpflanzen wie ein gutes Volkslied.“ Österreichische Rundschau.

Bezugsbedingungen:

Für Deutsch-Osterreich Schlüsselzahl 4500, für Deutschland Schlüsselzahl des Börsen-Vereins,
für das übrige Ausland G. 1.— = 0.50 Schweizer Franc.

1 – 10 Exemplare mit 35 %, ab 11 Exemplare mit 40 %, 2 Probe-Exemplare mit 40 % Rabatt

Nach dem 1. Juli aus Deutschland eingehende Bestellungen können nur mehr in österr. Kronenwährung geliefert werden

Ein neuer Tierdichter

WALTHER GEORG HARTMANN

Die Tiere der Insel

Mit elf Holzschnitten
von C. von Mitschke-Collande
auf schwerem Kupferdruckpapier
in originellem Pappband
Grundzahl 2.50

*

Um allen Bücherfreunden den Erwerb dieses Kunstwerches zu ermöglichen, haben wir es jetzt auch in einer besonders billigen einfachen Ausgabe herausgebracht, die in ihrem schlichten, aber gleichfalls von Jakob Hegner wundervoll gedruckten Gewand allen Liebhabern von Tier- und Wirkkunst aufs wärmste empfohlen werden kann und während der Reisezeit besonders auch in den Bädern einen günstigen Absatz verspricht.

Ein schönes kostbares Buch, das man allen Menschen in die Hand legen möchte, die um das Schicksal der Tiere wissen und sich ihm verbunden fühlen. Dresdner Neueste Nachrichten.

Es ist eine Freude, wie sich die Bilder dem innigen Ton der Schilderung im Worte anfügen, wie das kleine Buch durch sie zu einem schmucken Geschenkband wird, für dessen Ausstattung warme Anerkennung gezollt werden muß.

Oskar Schürer im Cicerone.

Ich bedanke mich für die reizvolle Dichtung dieses frohen und leisen Geschehnisses, das ich in der gepflegten Ausstattung voll zu würden weiß.

Rudolph Binding.

Die Geschichte: franziskanisch, von feinem dichterischen Reiz. Sehr hübscher Einband mit originell bedrucktem Leinenrücken.

Max Krell im Zwiebelfisch.

Ein schönes Buch, zart und fromm wie eine Legende, naturnahe und voll Güte und Liebe zu aller Kreatur. Jamimes hat Pate gestanden, aber Hartmann erscheint mir echter und weniger literarisch, auch weniger befangen, freier, männlicher als der Franzose. Will Vesper in der Schönen Literatur.

Außerdem erschien eine Ausgabe mit farbigen Holzschnitten in Halbleinen gebunden. Grundzahl 7.—.

*

Ferner: 200 nummerierte und vom Autor signierte Exemplare auf Velinbändern. Gedruckt von Jakob Hegner in Hellerau. Einbände handarbeitlich hergestellt von P. A. Demeter.

Ausgabe A: Nummer 1—50 in Ganzpergament mit Einbandvignette in echt Gold. In dieser Ausgabe sind die mehrfarbigen Holzschnitte einzeln vom Künstler signiert. Grundzahl 30.—.

Ausgabe B: Nummer 51—200 auf demselben Velinbändern abgezogen in Halbpergament. Die Exemplare sind vom Autor und Künstler einmal signiert. Grundzahl 15.—.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Sibyllen-Verlag
Dresden

®

K ein K aufmann K ann
dies Buch entbehren.



8. Auflage. 1923. Halbleinen gebunden
Wirksame Aussstattung

„Die rechte Hand“ ist zu bekannt, um einer besonderen Empfehlung zu bedürfen. Das Kompendium des kaufmännischen Wissens wird überall verlangt, und der kluge Sortimenten läßt sich die gute Verdienstmöglichkeit an diesem preiswerten Werk nicht entgehen. Verschiedene Handlungen verkaufen täglich mehrere Exemplare aus dem Fenster. Warum Sie nicht?

Z

Neue Bedingungen:
Herabgesetzte Grundzahl 3.50

Schlüsselzahl des Börsenvereins

35%. 10 Exemplare mit 40%

Lieferung nur direkt ab Osnabrück

Gebr. Teisman Verlag
Osnabrück



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugspreise (pro Monat). Mitgli. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweitung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2. — mal jeweil. Schlußzeitzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljährl. Kreuzbandbezücher haben die Portofosten u. Verwandtgebühren zu erstatten. Einzel-Mr. Gr.-S. M. 0.15. — Umlauf einer Seite 300 viergepalt. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/ S. 40.000 M., 1/ S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Schiffregebsühr 100 M. Bestellz. 1. Mitgli. u. Nichtmitgli. die Zeile 175 M. — Anzeigen von Nichtmitgli. nur gegen Vorauenzahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatträumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Auf alle Preise 1200% Zuschlag.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 151 (R. 104).

Leipzig, Montag den 2. Juli 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Vorstände haben in gemeinsamer Beratung nachstehenden Beschluß gefaßt, den sie ihren Mitgliedern zur Nachachtung empfehlen:

1. Der auf alle Verkäufe von Gegenständen des Buchhandels an das Publikum zu erhebende Spesenauflschlag beträgt bis zum 1. Oktober 1923 10% und wird in dieser Höhe auch vom Verleger bei unmittelbarer Lieferung erhoben und f a h u n g s g e mäß geschieht.

Der Sortimentier erhebt darüber hinaus einen Zuschlag bis zu 5%, zu dessen Erhebung der Verleger bei unmittelbarer Lieferung nicht verpflichtet ist, dessen Erhebung ihm aber dringend empfohlen wird.

2. Verträge, die über Gegenstände des wissenschaftlichen Verlags zwischen Verleger und Sortimentier auf Grund der Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger vom 18. Dezember 1920 abgeschlossen worden sind, gehen während ihrer Dauer und für die ihnen angeschlossenen Firmen den obigen Bestimmungen vor.

3. Der geschätzte Zuschlag von 10% soll vom 1. Oktober 1923 ab auf 5% herabgesetzt werden, sofern nicht auf Grund erneuter gemeinsamer Verhandlung im September festgestellt werden sollte, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse eine andere Beschlusssfassung als geboten erscheinen lassen.

Leipzig, den 28. Juni 1923.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Dr. Georg Paetel. Dr. Otto Bielefeld. Carl Linnemann.
Dr. Oskar Siebed. Gustav Kilpper. Ernst Reinhardt.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde.

Paul Nitschmann. Albert Diederich. Otto Paetsch.
Egon Freiherr von Berchem. Walter Bangert.

Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Fritz Wahle. Oskar Rammnig. Hermann Niemeier.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin, daß bei Einhaltung der in obiger Bekanntmachung enthaltenen Bestimmungen dem § 3 Ziff. 3 der Satzung Genüge geleistet ist und trotz etwa entgegenstehender Bestimmungen der Wirtschaftsordnung eine f a h u n g s w i d r i g e Handlung nicht vorliegt.

Leipzig, den 28. Juni 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Nitschmann. Richard Linnemann.
Max Nöder. Albert Diederich. Ernst Reinhardt.

Bekanntmachung.

Der außerordentliche Ausschuß zur Revision der Buchhändlerischen Verkehrsordnung hat am 27. Juni 1923 in erster Lesung Vorschläge für eine Änderung der Verkehrsordnung ausgearbeitet, die einer für den Herbst d. J. in Aussicht genommenen zweiten Lesung als Unterlage dienen sollen.

Einige besonders wichtige und zeitgemäße Punkte, die im Ausschuß einstimmig Annahme gefunden haben, geben wir heute schon als Richtlinien heraus und bitten unsere Mitglieder, darnach zu verfahren, indem sie diese im Wege freier Vereinbarung nach § 2 der Verkehrsordnung für sich in Geltung setzen.

Der Hauptversammlung soll folgende Fassung des § 2 in Vorschlag gebracht werden:

»Die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung sind für alle Buchhändler verbindlich, soweit nicht von Firma zu Firma unmittelbar und schriftlich anderweitige Bestimmungen vereinbart sind oder Platzgebräuche an die Stelle der Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung treten. Ein Lieferungszwang der Buchhändler untereinander besteht nicht.«

Hierzu ist folgende Entschließung gefaßt worden:

»Die Mitglieder des Ausschusses sind darüber einig, daß sich die Bestimmungen in § 2 der Verkehrsordnung, wonach besondere Vereinbarungen von Firma zu Firma zugelassen sind, nur auf das in der Verkehrsordnung enthaltene buchhändlerische Verkehrsrecht, nicht aber auf sonstige Ordnungen des Börsenvereins, insbesondere nicht auf die Verkaufsbestimmungen über den Verleih des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum beziehen.«

Leipzig, den 28. Juni 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner.
Mag. Röder.

Paul Mischmann.
Albert Diederich.

Richard Linnemann.
Ernst Reinhardt.

Richtlinien.

I. Ladenpreis.

Ist der vom Verleger bestimmte Ladenpreis nicht ziffernmäßig ausgedrückt, sondern ergibt er sich aus der Vervielfältigung einer festen Grundzahl mit einer vom Verleger genehmigten oder festgesetzten beiweiglichen Schlüsselzahl, so ist bei Verkäufen an das Publikum die am Tage des Verkaufs für das betreffende Werk geltende Schlüsselzahl maßgeblich, soweit sie ordnungsmäßig im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht ist. Der so errechnete Preis gilt als Ladenpreis im Sinne der Satzung und Ordnungen des Börsenvereins.

Der Verleger hat im allgemeinen nach Treu und Glauben zu der am Tage des Eingangs der Bestellung geltenden Schlüsselzahl zu liefern.

II. Preisherabsetzung.

Als Preisherabsetzung im Sinne von § 4 g der Buchhändlerischen Verkehrsordnung ist es nicht anzusehen, wenn der Verkaufspreis eines Schriftwerkes bei steigendem Geldwert der höheren Kaufkraft der Währung angepaßt wird. Als Maßstab der Geldentwertung dient die Schlüsselzahl des Börsenvereins, für ausländische Währungen deren Verhältnis zum amerikanischen Dollar.

Eine Ermäßigung der Grundzahlen gilt dann nicht als Preisherabsetzung, wenn der Verleger, der bisher eine eigene Schlüsselzahl in Anwendung gebracht hat, seine Grundzahlen zwecks Anpassung an die Schlüsselzahl des Börsenvereins herabsetzt.

III. Auslandpreise.

Verringert der Verleger den für ein Verlagserzeugnis ordnungsmäßig bekanntgegebenen Auslandpreis in fremder Währung, so können Erhöhungsansprüche auf Grund der Bestimmungen des § 4 g der Buchhändlerischen Verkehrsordnung nur dann erhoben werden, wenn die Preisveränderung nicht auf Maßnahmen oder auf die Einflussnahme der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe zurückzuführen ist.

IV. Bestellungen.

Bestellungen, die einem Reisevertreter übergeben und vom Verlag nicht unverzüglich abgelehnt oder eingeschränkt worden sind, werden ohne Verzögerung zum angebotenen Preis, bzw. mit der am Tage der Bestellung gültigen Schlüsselzahl ausgeführt, soweit das die Vorräte gestatten. Teilsendungen sind zulässig. In Neuherstellung Begriffenes folgt nach Fertigstellung zu etwaigen neuen Preisen ohne Rabattverkürzung.

V. Vorauszahlungen.

Bei vorausbezahlten Teilen eines Werkes, mit Ausnahme von Zeitschriften, ist der Verleger zu einer Nachforderung nicht berechtigt.

VI. Bedingtlieferungen.

Bedingtlieferungen in deutscher Währung erfolgen in Vierteljahrsrechnung mit besonderen Fakturen auf Bedingt-konto; sie sind mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages zu berechnen. Der Verleger hat dem Sortiment bis zum 15. des auf das Vierteljahrsende folgenden Monats einen Kontoauszug in doppelter Ausfertigung zu stellen. Die Bücher, die nicht disponiert werden dürfen, sind kennlich zu machen. Der Ausgleich des Bedingtkontos erfolgt bis zum 15. Mai, 15. August, 15. November, 15. Februar für das vorangegangene Kalendervierteljahr. Rücksendungen werden mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages berechnet. Sie müssen für das erste bis vierte Vierteljahr bis Ende Juni, September, Dezember, März beim Verleger, oder falls dieser so bestimmt, bei seinem Kommissionär eintreffen. Disponen- den sind beim Ausgleich mit Grundzahl mal Schlüsselzahl des Lieferungstages als (Schein-)Remittenden zu verbuchen und mit der Grundzahl mal Schlüsselzahl vom 1. April, 1. Juli, 1. Oktober, 1. Januar auf neue Rechnung vorzutragen.

Für Bedingtlieferungen an Buchhändler in Länder mit wertbeständiger Währung bleiben die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung in Kraft.

VII. Beförderung der Sendungen.

a) Versand.

1. Der Besteller hat das Recht, die Versendungsart und den Weg, auf dem er das Bestellte zugesandt haben will, vorzuschreiben.
2. Mangels besonderer Vorschrift wählt der Verleger nach bestem Ermessen den für den Besteller günstigsten Weg.
3. Für Rücksendungen, die infolge irrtümlicher Bestellung oder unrichtiger Lieferung notwendig sind, trägt der schuldige Teil alle dadurch verursachten Kosten.

b) Kommissionsplatz.

Werden die Sendungen über den Kommissionsplatz geleitet, so hat sie der Absender dem Leipziger Kommissionär des Empfängers spesenfrei zugehen zu lassen.

c) **Beförderung auf direktem Wege.**

Liefert der Verleger Barverlangtes unter Postnachnahme, so ist der Sortimentierer zur Annahme der Sendung nur verpflichtet, wenn ihm Inhalt und Berechnung der Sendung durch den Abschnitt der Paketadresse, durch Aufklebesakur oder durch gleichzeitige oder vorhergehende briefliche Mitteilung kenntlich gemacht werden.

VIII. Rechnungsverkehr.

a) Der Verleger liefert je nach Vereinbarung an den Sortimentierer:

1. in Jahresrechnung, vom 1. Januar bis 31. Dezember laufend,
2. in Zielrechnung (Vierteljahrskonto, Monatskonto),
3. zahlbar nach Empfang,
4. im Abrechnungsverkehr durch die Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler (Bag),
5. im Barverkehr (Kommissionär, Post).

b) Der Verleger ist verpflichtet, dem Sortimentierer rechtzeitig Rechnungsauszüge zu übersenden. Der Sortimentierer muß diese Auszüge unverzüglich prüfen und dem Verleger ihre Richtigkeit bestätigen oder ihm etwaige Unstimmigkeiten anzeigen. In jedem Falle, auch bei nicht rechtzeitigem Empfang des Rechnungsauszuges, muß der Sortimentierer buch- und fristgemäß ausgleichen, jedoch darf der Verleger im Falle nicht rechtzeitiger Überwendung des Rechnungsauszuges strittige Rechte weder im Einzugsverfahren erheben, noch Verzugszinsen oder sonstige Kosten berechnen.

c) Sind der bestellende Sortimentierer und der liefernde Verleger Mitglieder der Bag, so gilt der Abrechnungsverkehr durch die Bag als Regel.

d) Nachnahmen über den Kommissionär oder durch die Post sollen nur in besonderen Ausnahmefällen und nur nach Vereinbarung stattfinden. Besteht Zielrechnung (Vierteljahrskonto, Monatskonto), so soll die Abrechnung durch die Bag anstelle von Postscheck- und Banküberweisungen nur nach Vereinbarung und nicht vor Ablauf des gewährten Ziels erfolgen.

e) 1. Zahlungen aus Zielrechnung erfolgen spätestens 10 Tage nach Ablauf des gewährten Ziels (Vierteljahrs- oder Monatsende).

2. Zahlungen aus Sendungen zahlbar nach Empfang erfolgen unverzüglich, spätestens jedoch nach 14 Tagen.

3. Erfolgen Zahlungen nicht innerhalb der genannten Frist, so ist der Verleger berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des Lombardzinsfußes der Reichsbank zu verlangen.

4. Die unter 1 und 2 angegebenen Fristen verlängern sich in angemessener Weise für Firmen, die sie infolge größerer Entfernung oder aus besonderen Gründen nicht einzuhalten vermögen.

f) Nach Ablauf der Fälligkeit werden offene Rechnungsbeträge und Salden ohne vorherige Ankündigung eingezogen.

Vom Tage der Fälligkeit ab können Verzugszinsen in Höhe des Lombardzinsfußes der Reichsbank berechnet werden.

Es wird vorbehalten, den durch die Geldentwertung entstehenden weiteren Verzugsschaden geltend zu machen.

Verein Leipziger Kommissionäre.**Bekanntmachung.**

Der Wertindex A 1, 4 und 5 der Mindestbedingungen unseres Vereins beträgt ab 2. Juli 1923 16.000.—.

Leipzig, den 29. Juni 1923.

Verein Leipziger Kommissionäre.

**Neue Bücher
für Bücherliebhaber und Büchersammler.**

Von Dr. G. A. E. Bogen g.

V.

(IV f. Bbl. Nr. 120.)

Alte Bücherzimmer zierten gern ein Globus. Behaglich ließ es sich reisen, wenn das gelehrt Gerät die Wege abenteuernder Weltfahrer zeigte, aus dem Nahen schweiften die Gedanken ins Weite, wo die fernen Länder lagen und die fremden Menschen sprachen, die selbst zu sehen und zu hören auch die kühnsten Erdumtreiser in Gedanken nicht zu hoffen wagten, denen Atlas und Buch die Wirklichkeit erzeigen mußten. Auch heute ist das nicht allzusehr anders geworden, noch heute sind die Expeditionen von Forschungsreisenden und die Fahrten von Globetrotters recht verschieden. Dem entspricht die Verschiedenheit der Reiseverke, ihre Trennung in mehr oder minder gewandte Plaudereien und in sachlich trockene wissenschaftliche Ergebnisberichte. Dazwischen ist dann eine dritte Gruppe von Reiseverke entstanden, die die anziehendsten sind, jene, in denen die Anschauung mannigfacher Erfahrungen und Erlebnisse sich zu einem Gesamtbilde formte, das, mag es auch noch so subjektiv sein, doch dem Leser egoistische Wesenheiten in einer klaren Widerspiegelung zeigt. Das ästhetische Behagen an der Reisebeschreibung ist freilich im neunzehnten Jahrhundert verloren gegangen — es war auch früher selten —, in dem die Berichterstattung über die berühmten Expeditionen, soweit sie sich an größere Leserfreize wenden wollten, ganz auf den Spannungstreiz gestellt wurde und, von den anerkennenswerten Ausnahmen abgesehen, zu einer Art Journalismus geworden ist. Bis dann aber doch die Ansprüche sich wieder erhöhten, das ethnologische Element unter den naturwissenschaftlichen einer Reisebeschreibung hervortrat und zum

soziologischen wurde, indessen auch die geographische Betrachtungsweise sich ausdehnte und vertieft. Während Alexander von Humboldt Jahrzehntelang an seinem südamerikanischen Reiseverke arbeitete, jenem Riesenbau, der sich schließlich nicht vollenden ließ, gab der Verfasser des »Cosmos« in den »Ansichten der Natur« auch Proben einer Kunst der Reisebeschreibung, die als glänzende Leistungen des Schrifttums bewundert, aber nur gelegentlich wieder erreicht wurden. Die Landschaftsmalerei in Worten schien in der Epoche der Photographie und Kinematographie eine überflüssige Anstrengung. Aber die Aufzeichnungen der Lichtbildmaschinen können sie nicht ersetzen, weil sie nicht die Gefühlswerte wiedergeben, mit denen ein Fremdländer sich seinem besinnlichen Betrachter erschloß, weil alle ihre detaillierten Dokumente erst durch dessen Schilderung sich in dem bleibenden Gesamteindruck zusammenfassen lassen, der im Wandel der Meinungen und Menschen zu einem geschichtlichen Zeugnis wird für das Verhältnis, das in verschiedenen Zeiten die einzelnen Völker zur Natur sich gestalteten. Alexander von Humboldts Feingefühl und Kraft in der Landschaftsschilderung bewährt der Präsident der englischen geographischen Gesellschaft, Sir Francis Younghusband, der als gelehrter Geograph und kühner Offizier weit in der Welt herumgekommen ist, in einem Buche, das ihm zur Sammlung der seelischen Eindrücke wurde, die seine Erlebnisse in ihm ausreisen ließen, zu einem Buche, in dem er zur Andacht vor der Schönheit der Natur sich bekannte und solche Andacht lehrt, die im Heimatgefühl ihre frühesten und stärksten Wurzeln hat. Auch in diesem Buche kommt zum Ausdruck, was man in Deutschland als den Expressionismus in der Geographie gefordert hat, die Sehnsucht nach einer, auch formalen, Gestaltung der geographischen Probleme, die heutzutage im fachwissenschaftlichen Betriebe der Geographie sich in Spezialwissenschaften zerplätzen, die zu einer Einengung des Geographen werden, der den freien Blick über die Erde hin sich erhalten soll. So ist das Werk, das als eine schöne Einführung in die geographischen Studien dienen kann, auch eine Werbeschrift für die Geographie als eine ganze hochsinnige und sich nicht bloß in Tieffinnigkeiten verströmende Wissenschaft. (Sir Francis Younghusband, Das Herz der Natur. F. A. Brockhaus, Leipzig 1923.) Sie führt in Gebiete, denen der höchste Gipfel der Erde zugehört, dessen Erforschung und Ersteigung gegenwärtig das

aktuellste Geographie- und Sportproblem ist, daß Engländer beschäftigt. Man ist auch in diesem Jahre wieder beim Endspur der Erkundung des »Mount Everest«. Da ist eine von nationalen Vorurteilen freie wissenschaftliche Berichterstattung über alle die Fragen, die sich an den höchsten Berg der Erde knüpfen, um so mehr von Nöten, als mancherlei in den englischen Ansichten dieses Berges und seiner Geschichte irrtümlich ist. Ein berufenster Kenner der tibetischen Bergwelt gibt uns einen solchen Bericht, Sven Hedin. Entdeckungen aus der Geographiegeschichte, eigene praktische Erfahrungen verweben sich mit seinen in fein- und auch scharfgeschliffener Form gegebenen Berichten zu einer Darstellung der bisherigen englischen Expeditionen, die eigenen Wert hat. Neben den guten Karten sind die Steinzeichnungen von Georg Baus besonders hervorzuheben, als Beispiele mit einfachen Mitteln gewonnener künstlerischer Geographiebuchbilder. (Sven Hedin, Mount Everest. Mit 8 Künstlersteinzeichnungen von Georg Baus, 1 Anstiegsflizze, 9 Karten und 3 Profilen. Leipzig, F. A. Brockhaus 1923.) Wenn unter den Reisebeschreibern die Schelmussskys auch nicht ganz und gar ausgestorben sind, die es mit der Wahrheit nicht genau nehmen, so ist ihnen ihr Leben jetzt doch schon recht sauer gemacht worden. Man verlangt von ihnen die Belege ihrer Entdeckungen in der Form von allerlei egakten Aufnahmen, die sich nachprüfen lassen, und die Kamera kontrolliert den Zeichner. Es ist allerdings nicht jedem gegeben, seine photographische Ausstattung so zu benutzen, wie es der echte Geograph sollte, der sich mit offenen Augen umsieht. Es gibt da manchen, der den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht, der als Naturforscher ohne Naturgefühl registriert, dem die Größe der Umwelt gleichgültig bleibt, in der er seine Fundstätte aufhebt. Der Bericht über eine solche Reise kann den Leser dann freilich nicht verlocken, auch wenn dieser Bericht noch so wissenschaftlich ist. Und wir lieben die Reisebeschreibungen nicht mehr, die zu einem gewollten Heroenepos auf ihren Verfasser wurden. Um so lieber sind uns diejenigen Reisewerke, die Anspruchslosigkeit mit Gehalt und einem heiteren Ton zu vereinen verstehen. Zu ihnen gehören die durch ihre vorzüglichen Lichtbilder bekannten »Indischen Reisen« von Kurt Voeg, die jetzt dankenswerterweise in vier Einzelbänden neu herausgegeben werden, von denen der erste erschien. (Im Banne des Everest. Erlebnisse in Nepal, der für Weise verschlossenen Heimat der Gurkas im Zentral-Himalaya, von Kurt Voeg. Mit einer Kartenskizze und 76 Bildern nach eigenen Aufnahmen des Verfassers. H. Haessel, Leipzig 1922.) Mit ihrem gesunden Realismus sind es Reiseplaudereien, wie wir sie in Deutschland doppelt und dreifach nötig haben als Ersatz der Erotikusmoden, die in Belletristik und Feuilleton mit dem leichtgläubigen Leser rechnen, der sich freilich viel bieten läßt. Wie es scheint, haben sich die Schelmussskys jetzt bei uns aus den Abenteuerberichten in die Gebiete des fernen und fremden Geisteslebens zurückgezogen, um hier, mit mißverstandenen und mißverständlichen Schlagworten ausgeputzt, Entdeckerchen zu suchen. Dagegen wendet sich auch in einer an nachdenkenswerten Bemerkungen reichen Schrift Leopold v. Wiese, Briefe aus Asien. Rheinland-Verlag, Köln 1922. Man könnte hier fast von einer literarischen Epidemie sprechen, gegen die als ein sehr brauchbares Heilmittel die Letzte gute ethnologische und geographische Literatur nicht dringend genug empfohlen werden kann. Asien, ohne es zu kennen oder genug zu kennen, nachzuempfinden, ist eine recht schwierige Sache. Wenigstens ist es bisher niemandem gelungen. Dass den Redensarten die Tatsachen vorzuziehen sind, wissen andere Völker besser als die Deutschen. Aber Michel der Träumer bleibt, wo er geht und steht, im Wunderland. Das ist eine unter Umständen verhängnisvolle Gewohnheit, nicht allein in der Politik, sondern auch in der Literatur. Darum ist ein gründlich durchgeföhrtes Werk, wie wir es bisher nicht hatten, über die religiös-soziale Struktur des modernen Indien allen besten anzuraten, die den deutsch-indischen Schwärmerien unserer Gegenwart etwas skeptisch gegenüberstehen. Es vermittelt auch den bequemsten Zugang zu den Tempeln altindischer Weisheit, zu denen ein beschwerlicher und langer Stufentweg emporführt. (Helmut v. Glasenapp, Der Hinduismus. Religion und Gesellschaft im

heutigen Indien. Mit 43 Abbildungen. Kurt Wolff, München 1922.) Dazu lese man dann noch ein paar der besten Bücher Kiplings und man wird auf einen Standpunkt gekommen sein, der über den Nebeln der Schöngeisterei und Schönrednerei liegt. Ein Dichter vom Ausmaße R. Kiplings ist Sven Hedin nicht. Doch überragt sein ethnographischer Roman Tsungpo Lamas Wallfahrt weit den Durchschnitt dieser Literaturgattung, die heutzutage leider meist der Schundliteratur angehört. Hätte das Buch kein anderes Verdienst als dieses, beispielgebend hier den Kampf gegen das Schundschrifttum aufzunehmen, wir hätten es zu loben. Doch es hat mehr Verdienste. Es zeigt das Bemühen des Forschers, in einer dichterischen Gestaltung jenes großmündige Naturgefühl, das Youngusband von dem berufenen Reiseschilderer verlangt, zu einem Menschlichkeitsbegreifen wachsen zu lassen. Die Abenteuer des Helden, die sich nicht vor den Hintergründen einer Filmstadt abspielen, sondern erlebte und erschaut Naturansichten aus Tibet zu einem getreuen Umweltsilde veriveben, haben einen ethischen Zusammenhalt. Dass nicht der abwechslungsreichen Spannung wegen gekämpft und gelitten wird, sondern für Ideen, das ist eine Ansicht, die Filmmoperatoren nicht verteidigen werden. Aber auch eine Ansicht, die das Buch zum Vorkämpfer gegen die Filmlüge macht. Die »Verrohung des Geschmackes« durch den Film wäre weit weniger gefährlich, wenn gerade da, wo der Stoff verloren — der ethnographische Film ist ja längst zum Konkurrenten des ethnographischen Romans geworden —, das Buch immer seine Überlegenheit wahren würde. (Sven Hedin, Tsungpo Lamas Wallfahrt. 2. Die Nomaden. F. A. Brockhaus, Leipzig 1923.) Die anmutige Ausstattung des Bandes mit Buchschmuck nach tibetanischen Vorlagen schließt sich der des ersten Bandes (»Der Pilger«) an. Man begegnet dieser buchgerechten Verwertung ethnographischer Motive als Zierrücke jetzt schon des öfteren, und eine solche Übertragung originaler Dekorationen auf den Seitenrand hat viel für sich; sie schafft einen ausgezeichneten Stimmungsträger durch ihre Erinnerung an die Formensprache fremder Völker, sie ist bisweilen einem Bildschmuck europäischer Phantasie vorzuziehen. (Dazu kommen manche neuere künstlerische Veröffentlichungen dem Studium egotischer Formensprache zu Hilfe. So bietet eine sehr ergiebige Analyse des indischen Kunstsinnes: Rudolf Unger, Indianerkunst. Mit 43 Abbildungen. O. C. Recht Verlag, München 1922, ein Werk, auf dessen wirklich belehrende Bildreihe schon darum in diesem Zusammenhange hinzzuweisen ist, weil die beliebten Indianerbücherillustrationen fast überall verirrende Jugend-Erinnerungen hinterlassen haben.) In einer mancherlei Neues berichtenden, wissenschaftlich interessanten, dazu unterhaltsamen Reisebeschreibung: Unter den Kannibalen der Südsee. Studienreise durch die Melanesische Inselwelt von Friedrich Burger. Mit 31 Bildtafeln, 1 Landkarte und mehreren Kartenskizzzen. Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden 1923, sind solche ethnographischen Motive glücklich für die Einbandzeichnung verwendet worden (die Gelegenheit, sie auch für das Vorjaz zu verwerten, ist leider außer acht gelassen worden), und sie hat als Buchschmuck, neben eingestreuten ethnographischen Skizzen, amüsante Federzeichnungen benutzt, die die Kapitel als Kopf- und Schlussstücke rahmen, in jener abwechslungsreichen, anspruchslosen Art, deren Humor und realistischer Treue man mit Vergnügen in ähnlichen englischen Büchern immer gern wieder sieht. Dazu kommt eine Fülle bemerkenswerter, guter Lichtbilder. Und mitten unter ihnen (vor dem I. Kapitel als Frontspiel für das II.) eine Illustration, wie man sie in den Erzählungen für Knaben zu finden gewohnt ist. Ganz gewiß, es beeinträchtigt den Wert des guten Buches nicht, aber es stört, gerade deshalb, weil es nicht seinem Niveau entspricht. Und es wird hier auch nur ausdrücklich betont, weil es keine Ausnahme ist, weil sich noch immer ähnliche Illustrationen, die mit der Sache sehr wenig zu tun haben, in unseren ernsthaft zu nehmenden Reiseschriften wiederfinden. In älteren Reisebeschreibungen des neunzehnten Jahrhunderts waren solche ausschmückenden Bildchen nach dem Leben, die nachträglich bewegte Reiseerlebnisse zeichneten, beliebt. Sie haben für unseren Geschmack jedoch etwas Theatralisches. Was hier gemeint wird, läßt sich gut an den älteren Darstellungen (von denen einige

S. Fischer, Verlag, Altenbergsche Gesellschaft in Berlin ferner:

Reuter, Gabriele: Ellen von der Weiden. Roman. (59.—62. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. [1923]. (170 S.) II. 8° Gz. Pappbd 1. 80

Schnitzler, Arthur: Masken und Wunder. Novellen. (Text d. Gesamtausg. 17. u. 18. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1923. (S. 269—386.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Schnitzler, Arthur: Der junge Medardus. Dramat. Historie in e. Vorsp. u. 5 Aufz. (Text d. Gesamtausg. 9. u. 10. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1923. (S. 51—291.) 8° Gz. Pappbd 3. 50

Schnitzler, Arthur: Sterben. Novelle. (Text d. Gesamtausg. 11. u. 12. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1923. (S. 9—117.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Tolstoi, Leo [Lev Nikolaevič Tolstoi]: Chadschi Murat [Chadži-Murat]. Roman. (45.—48. Aufl. Orig. Text d. autor. übertr. von August Scholz.) Berlin: S. Fischer, Verl. [1923]. (203 S.) II. 8° Gz. Pappbd 1. 80

Wassermann, Jakob: Der Wendekreis Folge 3. Wassermann, Jakob: Ulrik Woytich. Roman. (1.—11. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1923. (XI, 544 S.) 8° Gz. Hlwbd 7. —

Ste] Franch'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Bölsche, Wilhelm: Schutz- und Truhbündnisse in der Natur. Mit vielen erl. Abb. 13. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verl. (1923). (77 S.) 8° Gz. Preisgruppe G: 1. 20; Pappbd 2. — Dasselbe. 12. Aufl. (1923.)

Floride, Kurt, Dr.: Falterleben. Mit 1 farb. Umschlagb. u. 18 Abb. im Text. 6. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verl. (1923). (77 S.) 8° Gz. Preisgruppe G: 1. 20; geb. 2. — Dasselbe. 5. Aufl. (1923.)

Floride, Kurt, Dr.: Heuschrecken und Libellen. Mit 24 Abb. im Text u. 1 farb. Umschlagb. 7. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verl. [1923]. (77 S.) 8° Gz. Preisgruppe G: 1. 20; geb. 2. — Dasselbe. 6. Aufl. (1923.)

Bo] Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Hübner, Max, Sem. Dir.: Geschichtsbilder für die oberen Jahrgänge der Volksschule. In anschaulich-ausführl. Darst. Nach d. Fortdauerungen d. Gegenwart umgearb. von Franz Hochheiser, Kreisjugendrat. 33. Aufl. Mit feingebr. Bildern, Skizzen u. 1 [farb.] Pl. Breslau: F. Goerlich (1923). (II, 110 S.) 8° Gz. n.n. 1. 20

Lesebücher für die Volksschule. Hrsg. unter Mitw. prakt. Schulmänner von Sellig. 13. 14.

Bauch, Hermann: Heimteblumen aus'm schlässchen Dichtergarten. Ges. Breslau: F. Goerlich [1923]. (48 S.) 8° = Lesebücher f. d. Volksschule. 13. Gz. n.n. — 25

Bürgel, Ernst: Zwei schlesische Ritter. Nikolaus von Poppeln u. Christoph von Reisewitz. Ein Zeitbild um d. J. 1500. Breslau: F. Goerlich [1923]. (49 S.) 8° = Lesebücher f. d. Volksschule. 14. Gz. n.n. — 25

Hyperionverlag G. m. b. H. in München.

Loga, Valerian von: Spanische Plastik vom fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert. (1.—4. Tsd. Neue Ausg. d. erstmalig in d. von Ludwig Justi hrsg. »Geschichte der Kunst« erschienenen Werken.) München: Hyperionverlag (1923). (32 S., 32 Taf.) 4° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

Ernst Reil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig.

Richter, Hans: Der Kanal. Roman. Leipzig: E. Reil's Nachf. (1923). (195 S.) II. 8° Gz. Hlwbd 4. —; Hldrbd 5. —

GESCH] Konegens Jugendchristenverlag G. m. b. H. in Wien.

Kugler, Ernst: Willib. Weltreisen. Lust. Bilderbücher, mit Versen von Adolf Holtz. Wien, Leipzig: Konegens Jugendchristenverl. [1923]. (Je 14 Bl.) 10,5×15,5 cm Gz. In Levorelloform, auf starkem Papier je 1. —; auf Pappe mit Lw. Streifen je 2. 50 Mrla. — Amerika. — Australien. — China. — Am Nordpol. — Sibirien.

Wal] Gottlob Koeze in Wernigerode.

Bindi, Sybil: Hilfe auf dem Wege. Die besten Bibeltexte i. persönl. Seelsorge zum prakt. Gebra. geordn. Neu bearb. 22. Aufl. Wernigerode: G. Koeze [1923]. (158 S.) 16° Gz. 1. —

Gottlob Koeze in Wernigerode ferner:

Papke, Käthe: Um sein Glück. Nach d. Aufzeichnungen d. Burgfräuleins d. Neuenburg. 12. Aufl. Wernigerode (Harz): G. Koeze [1923]. (271 S.) 8° Gz. Lwbd 5. —

Papke, Käthe: Im Kampf um die Wahrheit. Eine Geschichte aus d. Gegenwart. 13. Aufl. Wernigerode: G. Koeze [1923]. (265 S.) 8° Gz. Pappbd 4. —

Hoff] H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Wagner, C[hristoph] Dr., Präsid. d. Württ. Forstdir.: Der Blendersauschlag und sein System. 3. Aufl. Mit 1 farb. u. 16 schwarzen Taf., sowie 49 Abb. im Text. Tübingen: H. Laupp'sche Buchh. 1923. (XII, 376 S.) 4° Gz. 12. —; Lwbd 16. —

Ste] Marcan-Block-Verlag, G. m. b. H. in Köln a. Rh.

Wallraf-Richartz-Museum der Stadt Köln, ältere Abt. 1. Köln am Rhein: Marcan-Block-Verlag 1923. gr. 8°
1. Die ältesten deutschen Gemälde 1300—1430. (VII, 57 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt

Hof] Erich Matthes in Leipzig.

Johannes, Martin Otto [d. i. Martin Otto Johannes Näßlein]: Begleiterin Liebe. Tagebuchblätter u. Briefe. 3. Aufl. Leipzig & Hartenstein im Erzgeb.: Erich Matthes 1923. (137 S.) 16° Gz. 1. —; Pappbd 1. 50

Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Grundriss der philosophischen Wissenschaften. Hrsg. von Fritz Medicus.

Windelband, Wilhelm: Einleitung in die Philosophie. 3., photomechan. gedr. Aufl. [1919]. Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. (XII, 444 S.) 8° = Grundriss d. philosophischen Wissenschaften. Gz. Lwbd 16. —; Hldrbd 20. —

Handbuch zum Neuen Testament. Hrsg. von Hans Lietzmann. Erg. Bd. Die apostolischen Väter. 4.

Dibelius, Martin, D. Dr. Prof.: Der Hirt des Hermas, erkl. Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. (V S., S. 415—644.) gr. 8° = Handbuch zum Neuen Testament. Erg. Bd. Die apostol. Väter. 4. Gz. 5. —; Hlwbd 7. —; Subskr. Pr. 4. 50; Hlwbd 6. 50

Wal] Walter Momber Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Freiburg i. Br.

Walb, Ernst, Prof. Dr.: Übungsbeispiele aus dem kaufmännischen Rechnungswesen. Freiburg i. Br.: W. Momber (1923). (28 S.) gr. 8° Gz. 1. 20

Koe] Max Niemeyer in Halle (Saale).

Romanistische Arbeiten. Hrsg. von Carl Voretzsch. 10.

Wuttke, Adolf, Dr.: Die Beziehungen des Felibriga zu den Troubadours. Halle a. S.: M. Niemeyer 1923. (XII, 99 S.) gr. 8° = Romanistische Arbeiten. 10. Gz. 2. —

Brockelmann, Carolus: Lexicon Syriacum. Ed. 2 aucta et emendata. Fasc. 1. Halle: M. Niemeyer 1923. (VII, 80 S.) 4° Gz. 10. —

Cooper, Lane, Prof.: A Concordance of the Latin, Greek and Italian poems of John Milton. Halle (Saale): M. Niemeyer 1923. (XIV, 212 S.) gr. 8° Gz. Lwbd 10. —

Creizenach, Wilhelm: Geschichte des neueren Dramas. Bd 3. Halle a. S.: M. Niemeyer 1923. gr. 8°

3. Renaissance u. Reformation. Tl. 2. 2., verm. u. verb. Aufl. Bearb. u. mit e. vollst. Reg. zum 2. u. 3. Bd vers. von Adalbert Hämele, Prof. (XV, 637 S.) Gz. 18. —; Lwbd 20. —; Hldrbd 23. —

Pokorny, Julius: Die älteste Lyrik der grünen Insel. Aus d. Irisch-keltischen übertr. Gedruckt mit Unterstützung d. irischen Regierung. Halle S.: M. Niemeyer 1923. (VI, 129 S.) gr. 8° Gz. 3. —; geb. 4. —

Walther, Gerda Dr.: Zur Phänomenologie der Mystik. Halle a. S.: M. Niemeyer 1923. (VIII, 249 S.) 8° Gz. 4. —; geb. 5. —

Koe] Osiander'sche Buchhandlung in Tübingen.

Wahl, Adalbert, Dr. Prof.: Zwischen den Stielen. 6. Vortr. über d. auswärt. Politik d. Großmächte von 1871 bis 1914. Tübingen: Osiander'sche Buchh. 1923. (V, 65 S.) gr. 8° Gz. b 1. —

Wal] Richard Pflaum-Verlag A. G. in München.

Krieger, F[ranz], Min. R.: Grosswasserkraftanlagen. Mittlere Isar. [2. Aufl.] München: R. Pflaum (1923). (28 S. mit Abb., 3 Taf.) 4° [Umschlagt.] 3200. —

Propyläen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Werke der Weltliteratur.

Cervantes Saavedra, Miguel de: Der sinnreiche Junker Don Quijote von der Mancha [El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha, dt.]. Übers. von Ludwig Braunfels. [In 2 Bden.] Bd. 1. 2. Berlin: Propyläen-Verlag 1923. gr. 8° — Werke d. Weltliteratur. Gz. Pappbd je 15. —; Hldrbd je 20. —, Schlz. 4500

1. (618 S.) 2. (661 S.)

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 5002, 5003.

Schopenhauer, Arthur: Aphorismen zur Lebensweisheit. Textkrit. Ausg. von Eduard Grisebach. Mit Schopenhauers Portr. [Titelb.] u. e. Vorw. von Dr. Oskar Friedrich Damm. 2., durchges. Aufl. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923] (VIII, 205 S.) II. 8° — Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 5002, 5003. Gz. b. —, 60; Pappbd b. —, 90

Bo] Nikola Verlag, Altiengesellschaft in Wien.

Muckle, Friedrich: Der Geist der jüdischen Kultur und das Abendland. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag 1923. (XIX, 659 S.) 4° Gz. 15. —; Hlwbd 20. —

Bro] Scholle-Verlag Buchhandlungsgesellschaft m. b. H. in Wien.

Scholle-Bücherei der österreichischen Landwirtschaftsstelle. Bd. 113.

Merkblätter für den einfachen Landwirt.

Löschner, Josef, Landes-Obstbau-Oberinsp. Reg. A. Konsulent d. n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer: Pfanzung und Pflege der Obstbäume. Prakt. Anleit. zur Durchführung d. wichtigsten Arbeiten im Obstbau. Hrsg. auf Veranlassung d. n.-ö. Landes-Landwirtschaftskammer u. d. Landes-Obstbauvereines f. Niederösterreich. 7. Aufl. Leipzig, Wien, Zürich: Scholle-Verlag 1923. (75 S. mit Abb.) gr. 8° — Merkblätter f. d. einfachen Landwirt — Scholle-Bücherei d. Österreich. Landwirtschaftsstelle. Bd. 113. Preis nicht mitgeteilt.

(Umschlag.:) Obftbau.

Ste] Schultheß & Co. in Zürich.

Götzinger, Wilhelm, Dr. Prof.: Wirtschaftsgeographie aller Länder der Erde für schweizerische Mittelschulen. Zürich: Schultheß & Co. 1923. (VII, 368 S.) 8° Gz. Hlwbd b.n.n. 7. —

Huber, Max, Prof. Dr.: Staatenpolitik und Evangelium. Zürich: Schultheß & Co. 1923. (36 S.) gr. 8° Gz. b.n.n. 1. 20 Bereits im Kirchenfreund Zg. 1923, Nr. 4 ff. erschienen.

Bo] Julius Springer in Berlin.

Volk, Carl, Ing. Dir. d. Beuth-Schule, Berlin: Das Skizzieren von Maschinenteilen in Perspektive. 4., erw. Aufl. Manuldr. 1919. Mit 72 in d. Text gedr. Skizzen. Berlin: Julius Springer 1923. (44 S.) 8° Gz. 1. —

Herm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chemals preußische Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 72, 74, 75.

Neßlaff, Karl, Dr. jur. Oberlt a. D.: Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 65. Mit 2 St. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1923. (169 S.) 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chem. preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 72, 74, 75. Gz. 2. 50

Reymann, Martin, Maj. a. D.: Das Infanterie-Regiment von Alvensleben (6. Brandenbg.) Nr. 52 im Weltkriege 1914/1918. Nach d. amt. Kriegstagebüchern u. einigen Aufzeichn. von Kriegsteilnehmern bearb. Mit 9 St. [u.] 3 Stiften [auf 4 Bl.], 1 Textst. u. 12 Bildst. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1923. (237 S.) 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chem. preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 72, 74, 75. Gz. 4. —

Trotha, Paul v., Oberst a. D.: Das Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 82. Bearb. nach d. amt. Kriegstagebüchern. Mit 5 St. [auf 3 Bl.], Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1923. (141 S.) 8° — Erinnerungsblätter deutscher Regimenter. Chem. preuß. Truppenteile. Der Schriftenfolge H. 72, 74, 75. Gz. 2. 50

Stephan, (Erich) Polizei-Pr. (Berittene Polizei-Abt. Berlin): Körperfistung und Selbstverteidigung. Übungen zur Durchbildung d. Muskelkultur u. zur Stähling d. Körpers, d. wichtigsten Griffen d. Auto-Kampfsweise. Mit Abb. 2. Aufl. Besonders f. Polizei-Personale geeignet. Oldenburg & Berlin: Gerh. Stalling 1923. (27 S.) 8° Gz. 1. —

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg ferner:

Theidering, F[ranz], Dr. Spez. Arzt: Das Quarzlicht und seine Anwendung in der Medizin. 5. verb. u. erw. Aufl. Oldenburg i. O., Berlin: Gerh. Stalling 1923. (192 S.) gr. 8° Gz. 2. 50; geb. 3. 50

Sta] C. A. Starke in Görlitz.

Deutsches Geschlechterbuch. (Genealog. Handb. bürgerl. Familien,) hrsg. von Bernhard Koerner. Bd. 41.

Schwäbisches Geschlechterbuch. Bd. 2.

Kreutlinger Geschlechterbuch, hrsg. von Dr. jur. Bernhard Koerner, vorm. Reg. A. u. Mitgli. d. preuß. Heroldss- amts, bearb. in Gemeinschaft mit Optm. a. D. Hugo Weiß, (mit Zeichn. von Geschichtsmaler G. Adolf Cloß u. a.). Bd. 2. Görlitz: C. A. Starke (1923). 16° — Schwäbisches Ge- schlechterbuch. Bd. 2 — Deutsches Geschlechterbuch. Bd. 41. 2. 1923. (XXXII, 555 S. mit Abb., 3 Taf. farb. Taf.) Gz. Hlwbd 10. —

Dr. Stephan in Kamenz (Markt 9).

Heimweih-Zeitung. Pfadfinderhorst Steinberg bei Kamenz. Schriftl.: Dr. Stephan, Km. Kamenz Sa. (1923); Bruno Prüver [; It Mitteilung: Kamenz, Markt 9; Pfadfinderhorst-Leiter Dr. Stephan]. (40 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. —, 30

Wag] Franz Bahlen in Berlin.

Kleinau, Joseph u. Gustav Nilsson — Vorbereitungshest für die Prüfung der Gemeindebeamten in 3 Teilen. Begr. von Joseph Kleinau, Stadtsekr. u. Gustav Nilsson, Stadtsekr. I. Berlin: F. Bahlen 1923. gr. 8° 1. Rechnen. Ausg. B: für Stadtsekretäre u. Gemeindesekretäre. 2. Aufl. (298 S.) Gz. 3. 35

Bo] Verlag der Ärzlichen Rundschau Otto Gmelin in München.

Engelen, Paul, Dr. Chefarzt: Psychologische Randglossen zur sozialen Neugestaltung. München: Verlag d. aerztl. Rundschau O. Gmelin 1923. (29 S.) gr. 8° Gz. —, 60

Hirsch, Emanuel, San. R. Dr.: Ueber Arterienverkalkung. 6. u. 7. Aufl. München: Verlag d. aerztl. Rundschau O. Gmelin 1923. (45 S.) gr. 8° Gz. —, 75

Bra] Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel und Gewerbe (Otto Drewitz) in Berlin.

Deutsches Reichs-Gesetzbuch für Industrie, Handel und Gewerbe einschließlich Handwerk und Landwirtschaft. Reichsgesetze, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen usw. Bearb. u. hrsg. von d. Red. d. Reichs-Gesetzbuchs f. Industrie, Handel u. Gewerbe [Ernst] Lipke, Rechtsanw., C. [vielm. Erich] Petermann, Landger. Sekr. u. Mitarb. von Kleinhan, Amtsrichter a. D. . . . u. a. Mit e. einl. Wort von Dr. jur. Conrad Bornhak, Prof. Nachtr. 1922/23. Berlin: Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe 1923. gr. 8° Nachtr. 1922/23. (X, 953 S.) Gz. Hlwbd 4. —

Koe] Verlag für Kulturpolitik Adolf Müller Komm.-Ges. in München.

Pyszka, Hannes, Dr.: Der Ruhrkrieg. München: Verlag f. Kulturpolitik 1923. (250 S., 1 Kt.) 8° Gz. 4. 50; Hlwbd 6. —

Hae] Verlag Stahleisen m. b. H. in Düsseldorf.

Berichte der Fachausschüsse des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr. 60.

Neumann, Gustav, Obering, Düsseldorf: Die Untersuchung von Hochofenwiderhitzern auf Dichtigkeit. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1923]. (5 S. mit 1 Abb.) 4° [Kopft.] — Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr. 60. Gz. —, 40

— Dasselbe, Kokereiausschuss. Bericht Nr. 20.

Luther, A., Dr.: Die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der verschiedenen Verfahren zur Gewinnung von schwefelsaurem Ammoniak unter Berücksichtigung der Beschaffungsmöglichkeit von Schwefelsäure und der heutigen Energieverhältnisse. Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1922 [hs.]: 1923. (6 S.) 4° [Kopft.] — Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Kokereiausschuss. Bericht Nr. 20. Gz. —, 48

— Dasselbe, Werkstoffausschuss. Bericht. Nr. 28.

Kothny, Erdmann, Stahlwerksdir. Dr.: Qualitative Untersuchung des Paketierschweisseisens. Düsseldorf: Verlag Stahleisen 1923. (8 S. mit Abb.) 4° [Kopft.] — Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Werkstoffausschuss. Bericht Nr. 28. Gz. —, 64

678*

J. J. Weber in Leipzig.

Korff, H[ermann] A[uugust] Prof.: Geist der Goethezeit. Versuch e. ideellen Entwicklung d. klass.-romant. Literaturgeschichte. [3 Teile.] Tl 1. Leipzig: J. J. Weber 1923. gr. 8°
1. Sturm u. Drang. (XIII, 321 S.) Gz. 11. 50; Hlwbd. 12. 75

Herm] Georg Westermann in Braunschweig.

Westermanns Hausbücherei. Bd 15.

Hölterlin, Friedrich: Hyperion od. Der Eremit von Griechenland. (Geleitw.: Gustav Rosenhagen.) 6.—8. Tsd. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (159 S.) II. 8°
Westermanns Hausbücherei. Bd 15. Gz. Pappbd 3. 40

Liederbuch für deutsche Turner. (Begr. 1849 vom Braunschweiger Männer-Turnverein. Hrsg. seit 1858 vom Berliner Turnrat.) 200. Aufl. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann (1923) (222 S.) 10°
Gz. 2. 30

Wald- und Seefibel. 1. Leseb. f. Kinder d. östl. Schleswig-Holsteins. Auf Grund von Otto Zimmermanns Hansa-Fibel unter Mitw. von Lehrern u. Lehrerinnen bearb. u. hrsg. von Gustav Hennigs, Lehrer. Mit über 100 [eingedr., farb.] Bildern von Eugen Osswald. Ausg. K 1. Tl 1. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. gr. 8°
1. (VIII, 32 S.) Gz. —. 85

Worreschk, G., Lehrer: Jungs, holt fast! 1. Leseb. f. Kinder d. schleswig-holstein. Geest. Auf Grund von Otto Zimmermanns Hansa-Fibel bearb. im Auftr. d. Kreislehrervereine Pinneberg u. Stormarn u. d. Grundschullehrer u. Lehrerinnen von Neumünster u. Umgegend. Mit über 100 [eingedr., farb.] Bildern von Eugen Osswald. Ausg. K 1. Tl 1. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. gr. 8°
1. (VIII, 32 S.) Gz. —. 85

Hoff] Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H. in Stuttgart.

Monographien aus dem Gebiete der Fett-Chemie. Hrsg. von K. H. Bauer. Bd 3.

Herbig, [Walter,] Prof. Dr.: Die Öle und Fette in der Textil-industrie. Stuttgart: Wissenschaftl. Verlagsges. m. b. H. 1923. (VII, 302 S. mit Fig.) gr. 8° = Monographien aus d. Gebiete d. Fett-Chemie. Bd 3. Gz. 9. —; geb. 12. —

Koe] M. Wunderlich in Zeitz.

Dassler, Albert: Bliemchen zum Kommers zu Ehren des Leipziger Männerchor in Zeitz am 24. März 1923. Zeitz [1923]: A. Baumann; [aufgest.] Zeitz: M. Wunderlich [in Komm.]. 1923. (8 S.) 8°
350. —
[Gedicht.]

Dassler, Albert: Lust'ges aus dem Sängerlähm. 1. Der Segen d. Lied's. 2. Sängerbaragrasen. 3. Klebegolde. Zeitz [1923]: A. Baumann; [aufgest.] Zeitz: M. Wunderlich [in Komm.]. 1923. (8 S.) 8°
350. —
[Gedicht.]

Mai] Zentralverlag, G. m. b. H. in Berlin.

Die Entwicklung der Reparationsfrage. Chronik d. wirtschaftl. Niedergangs in Deutschland. Abgeschl. 31. März 1923. Berlin: Zentral-Verlag 1923. (43 S.) 4°
Gz. 1. 20

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Journal für Psychologie und Neurologie. Organ d. Kaiser Wilhelm-Instituts f. Hirnforschung u. d. Neuro-biolog. Instituts d. Univ. Berlin. Hrsg.: August Forel u. Cécile u. Oskar Vogt. Bd 29 H. 6 [Schluss]. Mit 33 Taf. (S. 451—518, VII S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. 4°
Gz. n.n. 8. —

Bo] Euphorion-Verlag, G. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg.

Die Schaffenden. Hrsg. Paul Westheim. Jg. 4. [1923. 4 Mappen.] Mappe 1. (4 S., 10 graph. Bl.) Berlin: Euphorion-Verlag [1923]. 2°
Sämtl. Blätter von d. Künstlern sign., Vorzugsausg.: Nr I—XXV auf edlen Handpapieren, in Herg. Mappe; Normalausg.: Nr 1—100, in Hlw. Mappe, Preise nicht mitgeteilt.

Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebed) in Tübingen.

Werne, Paul, Dr.: Der schweizerische Protestantismus im XVIII. Jahrhundert. Bd 1. Das reformierte Staatskirchentum u. s. Ausläufer (Pietismus u. vernünftige Orthodoxie). Lfg 7. (Schluß d. 1. Bdes.) (S. 609—684, XX S.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1923. 4°

Substr. Pr. Schweizer Fr. 3. —
Bd 1 vollst. geb. 25. —; Einbanddecke zu Bd 1: 2. —

Koe] Max Niemeyer in Halle (Saale).

Feist, Sigmund: Etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache mit Einchluss des Krimgotischen u. sonstiger gotischer Sprachreste. 2. neubearb. Aufl. Lfg 4: PI—U. (S. 289—384.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1923. gr. 8°
Gz. 3. —; Einbanddecken f. d. vollst. Werk (5 Lfgn.): Hlw. 2. —; Hldr. 5. —

Zeitschrift für romanische Philologie. Begr. von Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortgef. u. hrsg. von Dr. Alfons Hilka, Prof. 1910, Suppl. H. 34. Halle a. S.: M. Niemeyer 1923. gr. 8°
1910, Suppl. H. 34. (Bd 34, H. 8.) Bibliographie 1909 von Dr. Franz Ritter. (VII, 242 S.) Gz. 8. —

Berzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = Künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Zell.
T = Zeuerungszuschlag.

Amsler & Ruthardt in Berlin.

5084

Hans Holbeins Todesbilder. Hlwbd. Gz. 2.50, Hprgtbd. Gz. 4.—, Gzpergtbd. Gz. 8.—

J. J. Arnd in Leipzig.

5079, 82

Lippelt: Arnds Entfernungsanzeiger zur Ermittlung der Entfernung zwischen allen deutschen Eisenbahnstationen. 5. A. Gz. 7.50.

Fischer: Öffentliche Bauten. Gz. 35.—

Georg W. Dietrich, Hofverleger in München.

5081

Aus guter alter Zeit.

Buch 5: Sues: Swinegels Reiseabenteuer. Hlwbd. Gz. 2.—.

Buch 6: Pleisch: Im Sommer, im Sommer, da geh'n wir über Land. Hlwbd. Gz. 2.50.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

5080

Engelhorns Romanbibliothek.

37. Jahrg. Bd. 11: Wagner: Frauetausch. Brosch. Gz. —.75,
geb. Gz. 1.50.

W. Gente, Verlag in Hamburg 8.

U 4

Hamburgische Schriften zur gesamten Strafrechtswissenschaft.
Heft 4. Herrmann: Das Hamburgische Jugendgefängnis Hahnöversand. Ein Bericht über Erziehungsarbeit im Strafvollzug. Gz. 4.—.

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

5088

Der Bilderschmuck der Frühdrucke.

*Band VI. Schramm: Die Drucke von Konrad Dinckmut in Ulm. In Umschlag geh. Gz. 60.—, Hldrbd. Gz. 65.—

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G. in Wien.

U 4

Fournier: Napoleon I. 3 Bde. 4. Aufl. Leinen Gz. 40.—.

Industriebeamten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.	5080, 87	Kurt Schroeder in Bonn.	5079
*Ahmann: Die Umbildung von Gemeindebetrieben und das Recht der kommunalen Arbeitnehmer. Gz. —.30.		*Hugronje: Verspreide Geschriften. Deel II: Geschriften betreffende het mohammedaansche Recht. Brosch. Gz. 12.—, Hlwbd. Gz. 15.—.	
Langer: Führer dch. die neue Angestelltenversicherung. Gz. —.60.			
W. Kohlhammer Verlag in Stuttgart.	5086	Sibyllen-Verlag in Dresden.	U 2
v. Taube: Fürst Bismarck zwischen England und Russland. Br. Gz. 3.—.		Hartmann: Die Tiere der Insel. Pappbd. Gz. 2.50, Hlwbd. Gz. 7.—.	
Schulze: Das Doppelgesicht der Salutaten. Brosch. Gz. 4.—.			
Vimberger: Die Nominalbildung bei Polybios. Brosch. Gz. 8.—.			
Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testamente. Neue Folge. Heft 5. Herrmann-Baumgärtel: Beiträge zur Entstehungs geschichte der Septuaginta. Brosch. Gz. 2.50.		Verlag Otto Beyer in Leipzig.	5079
Matthias-Grünewald-Verlag in Mainz.	U 4	Beyers Hausfrauen-Bücherei. 4. Band. Das Handwerksbuch der Hausfrau. Gz. 1.—.	
Kühnel: Von den Tagen Gottes. Religiöse Betrachtungen im Anschluß an das Kirchenjahr. Geh. Gz. 3.15.			
Mosaik Verlag in Berlin.	5085	Verlag der Zentralstelle für Erforschung der Kriegsursachen in Berlin.	U 4
Köhler-Hausen: Schattenspiele. 2. Aufl. Hlwbd. Gz. 2.—.		Die Kriegsschuldfrage. Monatschrift für internationale Aufklärung. 1. Jahrg. 1. Heft. Juli 1923. 1500 M.	
Dr. Walther Rothchild in Berlin-Grunewald.	5085	Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H. in Darmstadt.	5081
*Festgabe für Ernst Zitelmann. Zu seinem goldenen Doktor jubiläum (1. 8. 23). Gz. 6.—.		Deutsche Kunst und Dekoration. Juliheft. Gz. 1.60.	
*Kitzinger: Juristische Aphorismen insbesondere zum allgemeinen und zum Strafrechte. Gz. 2.50.		Innen-Dekoration. Juliheft. Gz. 1.60.	
*Del Vecchio: Die Grundprinzipien des Rechts. Gz. 2.—.		Stickereien und Spitzen. Juliheft. Gz. —.60.	
Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H. in Wien.	U 3	Wiener Literarische Anstalt, A.-G. in Wien.	U 1
Scholle-Bücherei. 113. Bändchen.		Weingartner: Lebenserinnerungen. Hlwbd. Gz. 33.—, Hldrbd. Gz. 45.—.	
Löschner: Obstbau. Pflanzung und Pflege der Obstbäume. 7. A. Brosch. Kr. 7000.—.		Nellen: Die Lawine von Gurin. Br. Gz. 5.—, Pappbd. Gz. 6.—.	
		Ginzkey: Balladen aus dem alten Wien. Pappbd. Gz. 6.—, Hlwbd. Gz. 7.—, Gzhwbd. Gz. 9.—, Hldrbd. Gz. 20.—, Gzldrbd. Gz. 34.—.	

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Eingründungen und Veränderungen**

Wir haben unserem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Rudolf Behr

am heutigen Tage Handlungsvollmacht erteilt.

Leipzig, den 1. Juli 1923.

G. Freytag G. m. b. H.

Ab 1. Juli 1923 übernehme ich die Vertretung der Firma:

**J. Linck's Buchhandlung,
Karl Rehfeld, Karlsruhe.
Leipzig, Juni 1923.**

Louis Naumanu.

Die Firma Leonhard Hermann in Stuttgart hat uns ihre Kommission wieder übertragen.

Leipzig, 28. Juni 1923.

Otto Maier, Komm.-Ges.

Siegfried Helischkowski, Buchhandlung, Halberstadt.

Meine seit 1. August 1922 bestehende Buchhandlung habe ich nunmehr dem Verkehr über Leipzig angeschlossen und der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, die Vertretung übertragen. Für gute Neuerscheinungen aus den Gebieten der Belletristik, der Judaica und Hebraica, für Klassikerausgaben und andere gute Literatur habe ich immer Verwendung, erbitte somit möglichst direkte Angebote mit neuen Grundzahlen. Auch Angebote in Restposten sind mir erwünscht.

Meinen Bedarf werde ich fernerhin nunmehr in der Hauptsache über Leipzig beziehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Halberstadt, d. 26. Juni 1923. Siegfried Helischkowski.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

I. T. W.**Die Alleinauslieferung**

der Illusir. Techn. Wörterbücher wurde neuerdings für folgende Länder den genannten Stellen übertragen:

Spanien:

Libreria Nacional y Extranjera, Barcelona;

Italien:

Sperling und Kupfer, Mailand

Sowjet-Russland:

Büro für Wissenschaft und Technik im Ausland des Ob. Volkswirtschaftsrats der R. S. F. S. R., Berlin.

Bestellungen aus den genannten Ländern überweisen wir den Alleinauslieferungsstellen. Wir können auch deutschen Exportbuchhändlern keine Exemplare zur Ausfuhr nach Spanien, Italien und Russland liefern, sondern müssen bitten, sie von der Auslieferungsstelle zu beziehen. Die spanische, italienische u. russische Ausgabe hat besonderes Titelblatt und Einband. Betreffend Auslieferung nach Frankreich, Belgien und franz. Schweiz siehe B.-Bl. Nr. 54/1923.

OLDENBOURG VERLAGS-A.-G. MÜNCHEN

Neue Lieferungsbedingungen für das Inland.

Wir sehen uns zu unserm Bedauern gezwungen,

am 1. Juli d. J.

die noch bestehenden Monatskonten aufzuhaben und von diesem Tage ab nur noch unter folgenden Bedingungen zu liefern:

1. Den Ausgleich unserer Inlandsrechnungen erbitten wir, soweit nicht Vorauszahlung gefordert ist, unverzüglich nach Empfang.
2. Erfolgt die Deckung nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach dem Fakturendatum, so verliert der auf der Faktur genannte, auf Grund der Schlüsselzahl des Tages der Expedition errechnete Markbetrag seine Gültigkeit. Die Rechnung ist bei verzögter Zahlung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu begleichen.

Berlin SW 68.

E. S. Mittler & Sohn.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten usw. kaufen bar.
Dr. Karl Meier, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Kunstverlag,

wenn auch bescheidenen Umfangs, zu kaufen gesucht. Bevorzugt solche Firmen, welche bereits seit längerer Zeit Künstlergraphik verlegt haben.
Gef. Angebote an die Geschäftsst. des B.-B. unter # 1246 erbeten.

Teilhaberanträge.**Mittägige Beteiligung**

an großer, gutgehender Buchhandlung oder an größerem Verlag in Österreich oder in Deutschland

sucht

Dr. phil. (Germanist), Wiener, 27 Jahre alt, Absolvent der Hochschule für Welthandel.

Buschrisen ebenfalls unter "Angemessene Position" an
Dr. Philipp Fleisch, Wien I,
Universität.

Fertige Bücher.

Auf unsere Katalogpreise vom November 1922 erheben wir ab 30. Juni für die Gruppe B Schulbücher einen

Sonderzuschlag v. 2800%

mit Ausnahme von allen in Halb-
leinwandband gebundenen

Hirts Deutschen Lesebüchern,
für die der Zuschlag 2500%
beträgt.

Ferdinand Hirt
in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn
in Leipzig

J. H. Von's Verlag
in Königsberg i. Pr.

E. Morgenstern
Verlagsbuchhandlung in Breslau



150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens
Bayerwald u. Böhmerwald
Erzgebirge, Vogtland und Nordböhmien
Lausitzer- nebst Jeschkengebirge
Riesen- und Isergebirge
Dresden und die Sächs.-Böhm. Schweiz
Hohe und niedere Tatra
Touristenkarte des Erzgebirges 1 : 50 000
Blatt 4 Dresden, 5 Altenberg-Geising, 19 Oberwiesenthal-Joachimsthal,
20 Karlsbad, 23 Johanngeorgenstadt
Karte des Riesengebirges
Karte des Isergebirges
Karte des Landeshuter Kamms
Karte des Lausitzer- und Jeschkengebirges
Karte der Sächs.-Böhm. Schweiz

Z Verlangzettel in der Beilage.

**Alexander Köhler,
Verlag / Dresden.**

Vom 30. Juni an erhöhe ich
den Teuerungszuschlag f. meinen
pädagogischen Verlag auf

750%.

Für meine Jugendchristen
gelten Grundzahlen u. Schlüssel-
zahl des Börsenvereins.

Leipzig. Dr. Max Gehlen.

**Spannende u. literarisch einwandfreie
Detektivromane bekannter Autoren**

Probeexemplare der kompletten Serie broschiert oder gebunden mit 40% und Umtauschrechtf. Partie 18/12

Soeben erschien:

- Bd. 32: Ferdinand Runkel, Der blaue Schatten. 2.—, Halbleinen 3.50
Bd. 33: Gaston Leroux, Das Parfüm der Dame in Schwarz. 2.—
Bd. 34: Robert Kohlrausch, Der Hund mit blauen Pfoten. 2.—, Halbl. 3.50
Bd. 35: O. v. Hanstein, Der Fall Gudulla. 2.—
Bd. 36: S. A. Duse, Die vier Treff-Aß. 3.—
Bd. 37: Otto Schwerin, Venus vulgivaga. 2.50
Bd. 38: Robert Kohlrausch, Xaver Stielers Tod. 2.50
Bd. 39: C. H. W. Salchow, In der Höhle des Löwen. 2.50
Bd. 40: Harald Waegner, Die geheimnisvollen Geschenke. 2.—
Bd. 41: S. A. Duse, Das Cobragedeimnis. 2.50
Bd. 42: Oevre Richter-Frich, Die schwarzen Geier. 2.—
Bd. 43: Otto Schwerin, Der Feldkornett. 2.—
Bd. 44: Franz Scott, Das Akrostichon (erscheint vorläufig nicht)
Bd. 45: Th. Vogel-Joergensen, Ein Alp —? 2.—
Bd. 46: Paul Rosenhayn, Der Herr der Valuta (erscheint in Kürze).
Bd. 47: Paul Rosenhayn, Razzia der Liebe. 2.50
Jeder Band gebunden 1.— mehr

Josef Singer Verlag, Leipzig
Industriepalast

[Z] Jetzt verkauft sich leicht aus der Auslage [Z]

FICHTES LEBEN

von

FRITZ MEDICUS

Zweite, umgearbeitete Auflage

Mit einem Bildnis Fichtes nach der Büste
Arthur Kampfs in der Universität zu Jena
Halbleinen-Geschenkband (440 g) Gz. 6

Das Muster einer unbefangenen und freien
Würdigung Die Biographie ist
bei aller Knappheit das vollständigste und zuver-
lässige Bild von Fichtes Leben, das wir besitzen,
und sie findet in ihrer herben Schlichtheit
die glücklichste Form, in der dieser nicht
immer liebenswürdige, aber stets imposante Char-
akter darzustellen ist.
Logos.

Einmaliges Vorzugsangebot

gültig bis zum 15. Juli 1923:

2 Exemplare mit 40%

FELIX MEINER / VERLAG / LEIPZIG

Walther's Taschenbuch für Pilzsammler

Mit 50 Farbendrucken u. 48 Federzeichnungen kart. Gr. 1.35 **Z** Hesse & Becker Verlag / Leipzig



4. Band erschienen:

Beyers Hausfrauen-Bücherei



Das Handwerksbuch der Hausfrau

Anleitung zum Instandhalten von Wohnung und Hausrat; eine wahre Fundgrube häuslichen Wissens

Haben Sie neben diesem Bande auch die bereits erschienenen ersten drei Bände ständig auf Lager und in der Auslage:



1. **Geselligkeit im Hause**
Grundzahl nur 1.—
4. Auflage

2. **Waschen, Plätzen, Färben
Batiken, Reinigen**
Grundzahl nur 1.—
3. Auflage

3. **Richtiges Einkaufen**
Grundzahl nur 1.—
3. Auflage

Z Verlag Otto Beyer / Leipzig **Z**

Soeben ist erschienen:

Arndt's Entfernungsanzeiger

zur Ermittlung der Entfernung
zwischen
allen deutschen Eisenbahnstationen

von

M. Lippold

V. Auflage mit 3 Knotenpunktkarten
Preis M. 7.50 mal Schlüsselzahl.

Arndt's Entfernungsanzeiger hat sich seit Jahren als unentbehrlich für Handel und Industrie erwiesen. Das Werk enthält sämtliche Stationen Deutschlands, auch die der Kleinbahnen. Jede Entfernung zwischen allen deutschen Stationen kann sofort ermittelt werden. Man findet hierin, ob und mit welchen Laden- und Verlademitteln die betr. Station ausgerüstet ist (Rampe, Kran usw.), ob Zollabfertigung am Bahnhof möglich ist usw., usw. Alle Angaben sind absolut zuverlässig, auf Grund amtlichen Materials zusammengestellt.

Zu Kalkulationszwecken, zur Nachprüfung der enormen Frachtkosten usw. ist das Werk unentbehrlich. Alle Firmen, die Bahnversand haben, vor allem auch Spediteure, sind willige Käufer.

Leipzig, Juni 1923 **Z** **J. J. Arndt**

Entsprechend meiner Fortsetzungslisten versende ich
dieser Tage:

Z Verspreide Geschriften
van
C. Snouck Hurgronje

Deel II

**Geschriften betreffende
het mohammedaansche Recht**

Broschiert G.-Z. 12.—, Halbleinen G.-Z. 15.—

Fachkreise begrüßten das Erscheinen des ersten Bandes im Frühjahr mit Genugtuung und Bewunderung. Das Werk gehört in die Bibliothek jedes Orientalisten und alle gelehrten Bibliotheken

Auf beiliegendem Zettel bitte ich nur
**neue Bestellungen zur Fortsetzung auf das
Gesamtwerk**
aufzugeben und möchte außerdem Aufnahme in alle
Fachkataloge dringend empfehlen.

Bonn, Anf. Juli 1923

Kurt Schroeder

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preisänderungen.

Erich Lichtenstein Verlag in Weimar.

Neue Grundzahlen vom 30. Juni gültig.

Hölderlins Werke in 4 Bänden. In Halbpergament Gd. 65.—, Schw. Fr. 60.—.

Gräbkes Werke in 4 Bänden. Gebunden Gd. 32.—, Schw. Fr. 30.—, Halbleder Gd. 60.—, Schw. Fr. 50.—.

Goethe, Die Leiden des jungen Werthers. Faksimiledruck von 1774. Hrsg. von G. v. Branca. Geb. Gd. 6.—, Schw. Fr. 6.—, Halbleder Gd. 10.—, Schw. Fr. 9.—.

EDITION STEINGRÄBER

Ab 2. Juli 1923

SCHLÜSSELZAHL

300

(Z)

Soeben erschien

Führer durch die neue Angestelltenversicherung

Von Fritz Langer

Bureauinspektor bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte

Vorwort von S. Aufhäuser

Preis Gz. —60 × Schlüsselzahl des B.V.

Rabatt: Einzeln 35%, von 10 Expl. an 40%!

Industriebeamten - Verlag, G. m. b. H., Berlin NW 52.

ZUR BEACHTUNG!

Der Bezugspreis für den Monat Juli beträgt freibleibend für

„LUSTIGE BLÄTTER“

Mark 15000.— Verkauf (5 Hefte)

1—10 Exemplare . . M. 10500.— bar

50—99 Exemplare . . M. 9750.— bar

11—49 Exemplare . . M. 10000.— bar

ab 100 Exemplare . . M. 9300.— bar

Einzelpreis: je M. 3000.— Verkaufspreis

„ELEGANTE WELT“

Mark 9000.— Verkauf (2 Hefte)

1—10 Exemplare . . M. 6300.— bar

50—99 Exemplare . . M. 5850.— bar

11—49 Exemplare . . M. 6000.— bar

ab 100 Exemplare . . M. 5580.— bar

Einzelpreis: je M. 4500.— Verkaufspreis

„ROLAND“

Mark 5000.— Verkauf (4 Hefte)

1—10 Exemplare . . M. 3500.— bar

50—99 Exemplare . . M. 3250.— bar

11—49 Exemplare . . M. 3335.— bar

ab 100 Exemplare . . M. 3100.— bar

Einzelpreis: je M. 1200.— Verkaufspreis

D R E Y S L E R & C O. A.-G. I N B E R L I N S W 6 8



**Schlüsselzahl 9000
auf alle Ausgaben**

München · Leipzig · Wien

Georg Müller Verlag A.-G.

Das Mieterschutzgesetz.

Gemeinverständliche erläuterte Textausgabe, im Auftrag des Bundes Deutscher Mietervereine e. V. (Sitz Dresden) verfaßt vom 2. Bundesvorsitzenden Rechtsanwalt Groß, Dresden.

Zu beziehen durch den Verlag des Bundes Deutscher Mietervereine G. m. b. H., Dresden, Marschallstraße 29, I.

Preis 1.20 × Schlüsselzahl. Buchhändler 50% Rabatt.

Tauchnitz Edition

**Neuer Preis jeder Band
geheftet 20 000 Mark ord.**

Gebundene Bände halte ich nur noch in Ausnahmefällen vorrätig. Es ist also bei der Lieferung mit Verzögerungen zu rechnen. Die Berechnung erfolgt unter Zugrundelegung der jeweiligen Buchbinderpreise.

Preisliste meiner übrigen Verlagswerke steht Firmen, die sie nicht bereits erhalten, zur Verfügung.

Ich weise erneut darauf hin, dass alle Bestellungen zu den am Tage der Ausführung geltenden Preisen erledigt werden.

LEIPZIG, am 2. Juli 1923 BERNHARD TAUCHNITZ

A u s g u t e r
a l t e r Z e i t
N e u e B ü c h e r

Buch 5:

Swinegels Reiseabenteuer

Ein lustiges Bildermärchen für fröhliche Kinder von

Gustav Sues

In Halbleinen Gz. 2

Buch 6:

**Im Sommer, im Sommer
da geh'n wir über Land**

Schöne alte Kinder-Reime und Lieder zu 38 Bildern von

Oscar Pletsch

zusammengetragen von Georg Dietrich

In Halbleinen Gz. 2.50

Im Frühjahr 1923 sind bereits erschienen:

Buch 1:

Der alte Turmhahn

Idylle von Eduard Mörike / Bilder von Ludwig Richter

In Halbleinen Gz. 2

Buch 2:

Jahrein Jahr aus im Elternhaus

Mit 36 Bildern von Oscar Pletsch

In Halbleinen Gz. 2.50

Buch 3:

Der Bauernhof

In Tierbildern von E. Hasse / Mit Reimen von R. Reinick

In Halbleinen Gz. 2.50

Buch 4:

Rübezahls Mittagstisch

Mit Bildern von E. Hasse

In Halbleinen Gz. 2

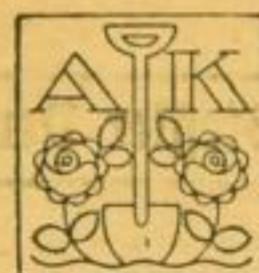
Lieferung der Neugkeiten jeweils nach Erscheinen mit Schlüsselzahl des Börsenvereins am Lieferungstage. Die Bücher 1 bis 4 sind sofort lieferbar. Grundrabatt 35%, je zwei Probestücke einmalig mit

(Z)

40% Rabatt.

(Z)

Georg W. Dietrich, Hofverleger / München



Die JULI-HEFTE

unserer Kunstzeitschriften kommen dieser Tage zum Versand.

Notieren Sie bitte folgende
GRUND-ZAHLEN:

DEUTSCHE KUNST U. DEKORATION

Quartal M. 4.80 / 3 Hefte

Einzelhefte M. 1.60
und 10% Zuschlag

INNEN-DEKORATION

Quartal M. 4.80 / 3 Hefte

Einzelhefte M. 1.60
und 10% Zuschlag

STICKEREIEN UND SPITZEN

Quartal M. 1.20 / 2 Hefte

Einzelhefte M. 0.60
und 10% Zuschlag

Die Auslieferung

erfolgt fortan unter heftweiser Berechnung mit der Schlüsselzahl des B.-V., die bei Erscheinen gültig ist.

BAG-MITGLIEDER

erhalten die Kontinuations-Berechnung fortan durch diese Abrechnungsstelle.

Nichtmitglieder der BAG durch Kommissionär b.a.r.

Lieferungen gegen Einsendung

erfolgen nur noch in Grundzahl-Berechnung mit der Voraussetzung, dass Zahlung in der am Zahltage gültigen Schlüsselzahl erfolgt. Soweit das nicht geschieht, erheben wir Nachbelastung, oder stellen Weiterlieferung ein.

ALLE MONATS-KONTEN

gelten hiernach als aufgehoben, noch offene Beträge bitten wir sogleich zu entrichten, da wir sonst Geldentwertungs-Ansprüche stellen müssen.

Bei Zahlungen ist auf jeden Fall unser Buchungs-Zeichen anzugeben.

ZALKO-ZAHLUNGEN

bitten wir zu vermeiden, um die Buchführungs-Arbeit nicht noch weiter zu erschweren.

DARMSTADT, 1. Juli 1923

**VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH
Ges. m. b. H.**

Bernhard Steffler Verlag, Leipzig

Otto Buchmann

Übergab mir den Verlag seiner Bücher.

Alle Bestellungen sind
künftig nur an mich zu richten.

Weitere Mitteilungen folgen.

Bernhard Steffler Verlag, Leipzig

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

PROF. THEODOR FISCHER

ÖFFENTLICHE BAUTEN

Ein Prachtband in Gross-Quart,
300 Seit. stark, mit 4 farbigen Tafeln

Preis 35.— X Schlüsselzahl des Börsenvereins

Theodor Fischers Öffentliche Bauten sind es, die seinen Namen berühmt gemacht haben. Durch ihre Formensprache und praktischen Vorzüge haben diese Arbeiten

vorbildliche Bedeutung erlangt.

In allen Kreisen finden diese Bauten höchste Beachtung. Es ist ein **hervorragendes Architekturwerk.**

Alle für Architektur interessierten Kreise werden diese Neuerscheinung begrüßen und gern kaufen.

Die in grosser Zahl in vielen schönen Gesamt- und Detailabbildungen mit Grund- und Aufrissen vorgeführten Bauten bieten wertvollstes Studienmaterial. Der beigegebene Text ist kurz, klar und erschöpfend.

Das Werk ist auf holzfreies Kunspapier gedruckt.

Ich bitte mir Ihren Bedarf anzugeben.

(Z)

Leipzig.

J. J. ARND.



Eine Unzahl vorteilhafter Angebote unserer Abteilung
Modernes Antiquariat

Jugendschriften

1. **Egon H. Straßburger**, Girlefanz der Puppentheater, in vorzüglicher Ausstattung Gj. 0.80 bar.
2. **Struwwelpeter**, Ein Bilderbuch. Bilder von Julie Werkenhain, Text von Clara Pfingsten-Heuer. Gj. 0.80 bar.
3. **Brüder Grimm**, die schönsten Kindermärchen mit 86 Textabbildungen und 4 farbigen Einschaltbildern von Stassen nur 1.50 bar.
5. **Nothäppchen**, große Ausgabe mit 102 Bildern von Stassen nur Gj. 3.— bar.
6. **Hänsel und Gretel**, große Ausgabe mit 102 Bildern von Stassen nur Gj. 3.— bar.

2 Stoffen-Werke

1. **Martin Luther**, der Gottesstreiter, der Dichter und Sänger, der deutsche Mann. Holzschnittband mit zahlreichen Bildern, nur Gj. 5.— bar.
2. **Deutsche Weihnacht**. Die schönsten Weihnachtsgedichte und Erzählungen mit vielen Bildern von Stassen, nur Gj. 2.— bar.

Romane

1. **Heinrich Sohnren**, Herzen der Heimat, geb. nur Gj. 1.— bar.
2. **O. v. Gottberg**, Vierland, ein Roman aus der Kaiserzeit, Gj. — .80.
3. **Ottmar Enking**, Die Darneker, in Ganzleinen geb. Gj. 2.50 bar.
4. **Ottmar Enking**, Tedebus, der Wandermann, in Ganzleinen Gj. 2.50 bar.
5. **Maupassant-Novellen**, 3 verschiedene Bände, gut geb. jeder starke Band nur Gj. 1.— bar.

Beschleidenes

1. **Bismarck**, Deutschlands eiserner Kanzler, ein Erinnerungsbuch, unter Mitarbeit von Egelhof, Dietrich Schäfer u. a. Stattl. gut geb. Band mit 16 Kunstdr. Gj. 1.50 bar.
2. **Käßler**, Das Buch der Mütter. Ein Anleitung zu naturgemäher leiblicher und geistiger Erziehung der Kinder und zur allgemeinen Krankenpflege. Mit 10 Bildtaf. 475 Seiten starkes Lexikonformat. Vornehm in Halbleinen geb. nur Gj. 2.50 netto.

Die schönen Blätter unseres Rubnerstich-Berlages

Neuabdrucke von den alten Original-Kupferplatten
berühmter Meister vergangener Jahrhunderte

Bilder aus dem Leben Friedrichs des Großen

1. Nach der Schlacht bei Torgau in einer Dorfkirche
2. Die Beschwörungsfeier
3. Im Leipziger Quartier
4. Hier bin ich
5. Der König und der Bauer
6. In der Schlacht bei Kunersdorf
7. Im Lager bei Schweidnitz
8. Der König und sein kleiner Neffe
9. Du! Du! Du!
10. Auf dem Schlachtfeld bei Leuthen
11. Der König und der Deserteur
12. Ihro Majestät trinken doch
13. Der König schläft auf dem Schoß eines Soldaten
14. Die Husarenfrau
15. In der Nacht vor Lwow
16. In Gefahr, von einem Baumast erstickt zu werden
17. An der Leiche seines Flügeladjutanten von Oppen
18. Sachte, sachte, Herr Schuster!
19. In Gefahr, von Kosaken gefangen genommen zu werden
20. Du bist doch unser alter Fritz.

21. Bildnis Friedrichs des Großen, gestochen von Haas
22. Friedrich der Große und Voltaire in Sanssouci
23. Napoleon am Grabe Friedrichs des Großen

Weitere empfehlenswerte Blätter:

24. Des jungen Goethe Bildnis, gestochen von Dertinger
25. Schiller-Bildnis, gestochen von Schwertgeburth
26. Bildnis Immanuel Kants von Lowe
27. Le Médecin du Village (Der Dorfärzt), gestochen von Jacob Folkema nach dem Gemälde von Caspar Netsch, Blattgröße 75×52 cm, Bildgröße 47×41 cm.

Blatt 1 bis 21 und Blatt 23 bis 26 je Gj. 2.— ord., 1.20 bar, ab 20 Stück 1.10; Blatt 22 und 27 Gj. 3.— ord., Gj. 1.80 bar.

Unsere Schlüsselzahl zurzeit 8600

Berlag Berliner Buchversand, Berlin-Grunewald



Unsere Schlüsselzahl beträgt zurzeit 8600. Auslandspreise $\frac{1}{3}$ der Inlandgrundzahl
Verzeichnis lieferbarer Werke
Neuauslagen und vorteilhafte Angebote!
 Preise in Grundzahlen mal unserer jeweiligen Schlüsselzahl



Neu erscheinen Mitte Juli:

Gottfried Keller, Der grüne Heinrich, in 2 Bänden. Halbleinen mit Deckelschild, sehr gutes Papier in der bekannten Ausstattung unserer Ausgabe der Leute von Seldwyla. Gj. 10.— ord., 6.— bar und 11/10.

Ferner in gleicher Ausstattung:

Gottfried Keller, Zürcher Novellen in 1 Band. Halbleinen mit Deckelschild. Gj. 5.— ord., 3.— bar und 11/10.

Lieferbar sind:

Gottfried Keller „Leute von Seldwyla“ in der von uns übernommenen früheren Ausgabe des Verlages Hermann Klemm A.-G. In Halbleinen mit Deckelschild. Grundzahl M. 6.— ord., M. 3.60 bar, und 11/10.

Eine neue Gottfried Keller-Ausgabe Groß-Oktavformat, gebunden in 5 besonders ansprechende Luxus-Halbleinenbände (Metoca-Uberzug, breiter brauner Leinen-Rücken und Leinen-Ecken, Gold-Aufdruck in Anti-Orynd-Folie), in Geschenkkassette, großer deutl. Druck auf gut. Papier, M. 18.— bar u. 11/10.

Vollständig lieferbar sind nunmehr:

Charles Dickens. Auserwählte Romane u. Erzählungen, bestens ausgestattet in Halbpergamentimitation, gebd., auf gutem Klassikerpapier gedruckt. 1. Heimchen am Herde. 2. Das Leben ein Kampf. 3. Der Weihnachtstag. Je M. 3 ord., 1.80 bar u. 13/12 gemischt. 4. Oliver Twist. 5. Harte Zeiten. 6. Der Antiquitätenladen. Je M. 3.80 ord., 2.30 bar und 13/12 gemischt.

Alle 6 Dickens-Bände in vornehmer Geschenkkassette ord. 21.50, 12.90 bar und 11/10.

Maxim Gorki, Auserwählte Romane u. Erzählungen. Gutes weißes Papier, große deutliche Schrift, in Halbpergamentimitation geb. M. 3.— ord., 1.80 bar, und 13/12 gemischt. Es erschienen: 1. Das Ehepaar Orlow. 2. Gesunkene Leute. 3. Ein wildes Mädchen. 4. Der Bagabund. 5. Die Geschichte eines Bäckergesellen. 6. Der rote Waska.

Alle 6 Gorki-Bände in vornehmer Geschenkkassette M. 19 ord., M. 11.40 bar und 11/10.

Theodor Storms Meisterwerke in 1 Ganzleinenband Klassiker-Ausstattung, M. 3.60 bar.

Dante, „Die göttliche Komödie“ Übersetzt von Professor Karl Witte. Mit Bildern von Gustav Doré. In gediegenem vornehmen Halbleinenband, Groß-Oktav-Format. Ordinär M. 8.—, no. M. 3.60, ab 12 Expl. (Zehnkilopaket) M. 3.30 bar.

Josef Victor von Scheffel-Werke Ekkehard / Trompeter von Säckingen / Lieder. In Geschenk-Halbleinen-Einband mit reicher Goldverzierung. Groß-Oktav-Format. Ordinär M. 5.—, bar M. 3.—, ab 12 Exemplare M. 2.75 bar.

2 auf holzfreiem Papier, besonders preiswert!

Franziska Mann, „Flug ins Kinderland“

Ein Buch für Große, die Seele des Kindes und ihre Entwicklung in reizvollen, teils ernsten, teils heiteren Erzählungen schildernd. Gut gebunden, holzfreies Papier, nur 80 Pf. ord., 48 Pf. bar, und 13/12.

Franziska Mann, „Den Erwachenden“

Ein feinsinniges Erziehungsbuch, welches das heranwachsende Geschlecht aus dunkler Gegenwart in eine hellere Zukunft geleiten soll. Insbesondere ein Geschenkbuch für junge Mädchen. In Halbleinen nur 50 Pf. ord., 30 Pf. bar, und 13/12.

Gelegenheitshaus

Alfred de Musset, Liebesbriefe an Aimée d'Allon. Hinzugefügt ist Mussets berühmte Novelle „Der Sohn des Tizian“. Nur Gj. —.50 netto.

Bücher mit reichem Bildschmuck von Franz Stassen
 in Halbleinen auf holzfreiem Papier !

1. Schiller, Wilhelm Tell und Gedichte, mit 160 Federzeichnungen. Großes Format. M. 18.— ord., 10.80 bar.

2. Goethe, Faust I und II in einem Bande mit 163 Federzeichnungen. M. 13.— ord., 7.80 bar, und 11/10.

3. Parzival der Gralsucher, M. 5.— ord., 3.— bar

4. Friedrich der Große, Barendt und Pulawski, Ein satirisches Heldengedicht, dessen Spott sich gegen Polen richtet. M. 3.50 ord., M. 2.10 bar.

5. Stassen, Meisterbücherei: 1. Eichendorff,

2. Mörike, Aus der Jugendzeit und Historie der schönen Lau. 3. Goethe, Reineke Fuchs. 4. Wolzogen, Der Nibelungen Not. 5. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag. 6. Wolzogen, Beowulf — Gudrun. Jeder Band in Halbpergamentimitation 2.50 ord., 1.50 bar.

6. Die Edda. M. 5.— ord., M. 3.— bar.

7. Germanische Götter- u. Helden sagen. M. 7.— ord., M. 4.20 bar.

8. Hermoders Ritt. M. 3.— ord., M. 1.80 bar.

9. Söhne Armins. M. 3.— ord., M. 1.80 bar.

10. Deutsche Männer. Charakterbilder von Prof. Gustav Roethe. M. 3.— ord., M. 1.80 bar.

11. Theoderich. M. 5.— ord., M. 3.— bar.

12. Goethe, Gedichte mit 160 Federzeichnungen. Großes Format. M. 18.— ord., 10.80 bar

Grimms Märchen in zwei stattlichen Halbleinenbänden mit zahlreichen Bildern. Jeder Band M. 6.— ord., M. 3.60 bar.

Ferner

4. Stassen-Werke in Luxus-Ausgaben. Schwerer Lederrücken, Lederecken, Goldschnitt, bestes holzfreies Papier, bibliophile, mustergültige Ausstattung. 1. **Schiller**, Wilhelm Tell und Gedichte. 2. **Goethe, Faust I und II** in einem Band. 3. **Goethe, Gedichte**, mit je 160 Federzeichnungen von Stassen. Jeder Bd. M. 35.— ord., M. 21.— bar. 4. **Parzival**, M. 13.— ord., 7.80 bar.

Goethe-Gedanken und -Weisheiten, zusammengestellt aus Goethes Schriften u. Gesprächen v. Hugo Mahn. Ein Führer durch Goethes Gedankenwelt. Gutes Papier, bibliophile Sahanordnung, in geschmackvollem Geschenkeinband mit Goldaufdruck des Titels 2.— ord., 1.20 bar, und 11/10, desgleichen in Luxushalbleinen M. 4.— ord., M. 2.40 bar u. 11/10.

Sagen aus dem Morgenland. Die 50 schönsten Sagen nach alten Quellen, bearbeitet v. Julius Kossarski, mit Vorwort v. Maja Osterloh. Gut gebunden M. 1.— ord., M. 0.80 bar, und 11/10, ab 50 Stück M. 0.50. Ein Buch für Erwachsene u. reifere Jugend.

Kriminal-Prozesse, 12 ungemein interessante Bände. Die gangbare Kriminalliteratur! Keine sensationellen Kriminalromane, sondern fesselnd geschriebene Prozeßberichte! Belehrend für den Fachmann, unterhaltsend für den Laien. Eine Rundschau der interessantesten Kriminalprozesse. Besonders geeignet für Schauspielauslage, Bahnhofsbuchhandel, Reisebuchhandel!

Die Sammlung enthält die interessantesten und sensationellsten Prozesse der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit, z. B. Spielerprozesse (olle ehrliche Seemann, Austrat, Klub der Harmlosen, Stollmann), den Hau-Prozeß, Tarnowska, Ritualmordprozeß, Sittlichkeitsprozeß (Moitke-Harden, Aug. Sternberg, Lucie Berlin, Hedwig Müller usw.), Hochverrats-, Mord-, Irrenhausprozeß usw. Die Darstellung ist stets dramatisch bewegt und hält bis zum Ende in Spannung; es sind erlebte Detektiv- und Kriminalgeschichten. Geheftet u. beschritten, mit farbigem Umschlag versehen, jeder Band Gj. 1.—, bar 60 Pf., ab 100 Bde. 55 Pf. (Ord. 0.70 Fr., no. 0.35 Fr.) Geb. Gj. 1.50, bar 90 Pf., ab 100 Bde. 85 Pf. (Ord. 1.— Fr., no. 0.50 Fr.)

Verlag Berliner Buchversand, Berlin-Grunewald

Z

Hans Holbeins Todesbilder

82 originalgetreue Nachbildungen nach diesem volkstümlichsten aller Totentänze, dem gewaltigsten Holzschnittwerk der Renaissance.

 Inhalt: 

Probedrucke mit den Überschriften der Originale

Nachträge der Lyoner Ausgaben von 1545 bis 1562

I. Todesbilder

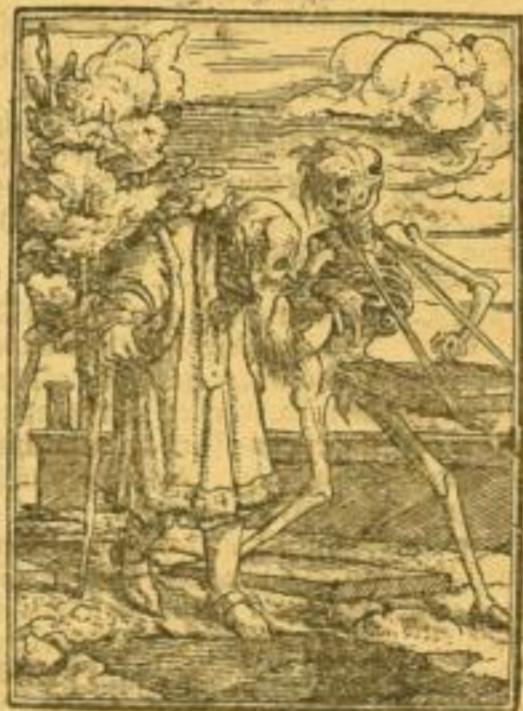
Nachträge der Lyoner Ausgaben von 1545 bis 1562

II. Kindergruppen

Das Totentanzalphabet

(Z)

Der Altmann.



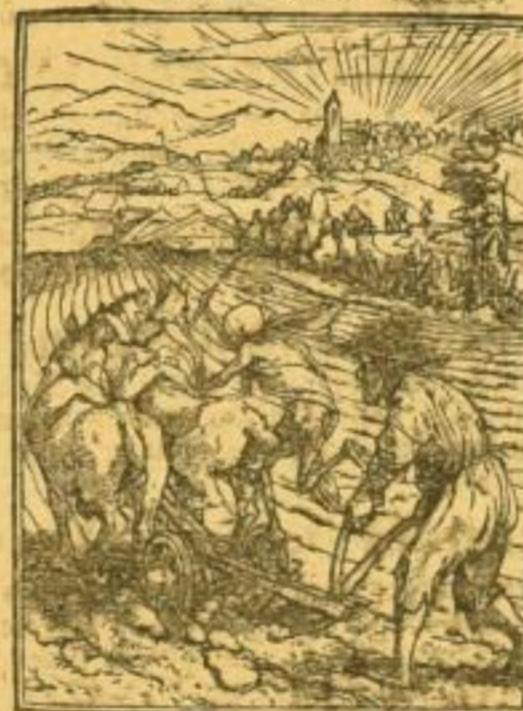
Grundzahlen:

- In Halbleinenband . . . 2.50
- In Halbpergamentband . . . 4.—
- In Ganzpergamentband . . . 8.—

Schlüsselzahl des
Börsenvereins

Mit einer bibliographischen Ein-
leitung und ausführlichem
Inhaltsverzeichnis.

Der Ackerman.



AMSLER & RUTHARDT / BERLIN W 8

Dr. Walther Rothschild Berlin-Grunewald

In aller Kürze bringe ich folgende Neuerscheinungen:

(Z) Festgabe für Ernst Zitelmann

Zu seinem goldenen Doktorjubiläum (1.8.23)

Mit Bildnis und Handschrift

Preis: Gz. 6.— amtl. Schlüsselz.

Dem genialen Forscher und Lehrer widmet das Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie sein Juli-Heft im Umfange von über 10 Bogen. Juristen des In- und Auslandes haben sich in gemeinsamer Arbeit zu dieser Ehrung zusammengefunden. Die Schrift, die starker Verbreitung sicher ist, hat folgenden Inhalt (in gekürzter Form):

An Ernst Zitelmann.
 M. v. Rümelin, Tübingen: Die juristische Konstruktion.
 F. K. Mann, Königsberg i. P.: Beruf und Rechtswissenschaft.
 R. Henle, Gießen: Translatio possessionis.
 A. Meszlény, Budapest: Ernst Zitelmann und das ungarische bürgerliche Recht.
 R. Mayr, Prag: Die „Verweisung“ im tschechoslowak. Recht.
 O. Schreiber, Königsberg i. P.: Probleme d. Luftverkehrsrechts.
 B. v. Morgenstern, Christiania: Die englische Verfassung als Musterverfassung.
 P. Klein, Königsberg i. P.: Weltrecht.
 G. Salvioli, Triest: Variazioni.
 E. Genzmer, Königsberg i. P.: Die rückwirkende Kraft der Ehevernichtung.
 K. Strupp, Frankfurt a. M.: Ruhreinmarsch und Völkerrecht.
 Z. Perić, Belgrad: Le mysticisme dans le Droit de succession.
 M. Gutzwiler, Freiburg (Schweiz): Zitelmanns Theorie des Internationalprivatrechts.
 E. Bettì, Messina: Die Erbschaft nach dem italienischen BGB.
 F. Litten, Königsberg i. P.: Abstrakte Rechtsgeschäfte.
 F. v. Klein, Wien: Das Handbuch der Politik.
 S. Riccobono, Palermo: La Fusione del ius civile e del ius praetorium.
 A. Schwarz, Leipzig: Vom Vertragsschluss.
 L. Mossa, Sassari: Lacune del contratto.
 P. de Miranda, Rio de Janeiro: Subjektivismus und Voluntarismus im Recht.
 A. Segni, Perugia: L'intervento a deviso.

Juristische Aphorismen

insbesondere zum allgemeinen und zum Strafrechte

von Dr. Friedrich Kitzinger

Professor der Rechte an der Universität München.

Preis: Gz. 2.50, amtl. Schlüsselz.

Ein gedankenvolles, geistreiches und zugleich liebenswürdiges Buch; es behandelt alte und neue Probleme des allgemeinen Rechts, des Strafrechts, des Prozeßrechts u. der Kriminalpolitik, sowohl der Rechtstheorie als auch des prakt. Rechtslebens.

Die Grundprinzipien des Rechts

von Dr. Giorgio Del Vecchio

Professor der Rechte an der Universität Rom.

Übertragen v. Dr. A. Hellwig, Landgerichtsdirektor in Potsdam

Preis: Gz. 2.—, amtl. Schlüsselz.

Diese grundlegende Schrift des berühmten Italiener wird hierdurch in mustergültiger Uebertragung dem deutschen Lesepublikum zugänglich gemacht.

Soeben in 2. Auflage erschienen!



Ernst Köhler-Hauffen Schattenspiele

Phantastische Erzählungen
und Bilder

Packende Erzählungen, mit feinem, leichtem Humor geschrieben und dem Grundzug: das Leben der Sinne, „das Vergängliche“, ist nur ein Gleichnis; uns alle verbindet das Band der Seele mit dem Jenseits. — Das ineinanderfließen der wirklichen und der unwirklichen Welt ist wohl der eigenartigste und der feinsten Zug in Köhler-Hauffens Kunst.

Umfang 6 Bogen / Holzfreies Papier

Einband von Erich Büttner

Preis in Halbleinen Grundzahl 2.—
Schw. fr. 2.—*)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

(Z)

Mosaik Verlag, Berlin W 50

*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

Z Zeit ist die beste Zeit zum Vertrieb.

Z Überall leicht absetzbar.

Z 40. bis 41. Tausend **Z**

Z !!18. Auflage!!

Z !!18. Auflage!!

Jede Hausfrau ist Käuferin!

Obsteinkochbüchlein

für den
bürgerlichen und feineren Haushalt

von R. Mertens

neu bearbeitet von E. Junge,
Garteninspektor der staatl. Lehranstalt zu Geisenheim.

Ottav. 176 Seiten mit 66 Illustrationen.
Preis broschiert M. 9000.—, M. 6000.— bar.

Wir bitten, obiges für die Hausfrau unentbehrlich gewordene praktische Werkchen nicht auf Lager fehlen zu lassen. Der bisherige Absatz von **40 000** Exemplaren zeigt, daß das bewährte, aus der Praxis hervorgegangene Buch wirklich ein Bedürfnis ist. Unser Obsteinkochbüchlein verkauf sich von selbst durch seine Beliebtheit. Durch ständiges Ausstellen im Schaufenster können Sie ohne große Mühe Partien abschließen. Ein Risiko ist ausgeschlossen. Wir bitten, zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.



Vom 2. Juli ab berechnen wir nach

Grundzahlen und der Schlüsselzahl des Börsenvereins

Die neuen Verzeichnisse (Gesellschafts- u. wissenschaftl. Verlag) gehen unseren Geschäftsfreunden in den nächsten Tagen zu. Hiermit verbinden wir die Mitteilung, daß wir uns infolge der sich überstürzenden Geldentwertung genötigt sehen, die Monatskonten mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Alle Lieferungen sind spätestens 14 Tage nach dem Datum der Faktur zu bezahlen. Wir berechnen in Grundzahlen und der Schlüsselzahl des Lieferungstages. Diese gilt nur, wenn die Zahlung innerhalb 14 Tagen eingeht. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt Eingeziehung durch Postannahme unter Berechnung nach der am Tage der Eingeziehung gültigen Schlüsselzahl und der Spesen. Auch für überfällige direkte Zahlungen ist die am Zahlungstag bestehende Schlüsselzahl des B.-V. zu Grunde zu legen. Für die Mitglieder der Bag bleiben deren Bestimmungen maßgebend.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Trotz Teuerung und vielfach unerschwinglicher Büchelpreise ist und bleibt

Küschners Bücherschätz

auch heute noch die billigste aller Romansammlungen. Der erstaunlich niedrige Preis — G. 0,10 — also zurzeit

Z nur M. 900.— für jede Nummer

gestaltet auch allen weniger bemittelten Kreisen, im besonderen dem gebildeten Mittelstand, dem zum großen Teil unter der Not der Zeit der Weg zum guten Buch überhaupt verschlossen ist, sich gegen geringes Entgelt mit den

Z Geistes schöpfungen unserer hervorragendsten Schriftsteller und Schriftstellerinnen

bekannt zu machen.

Bezugsbedingungen: von 100 Nummern ab

Z mit 50% Rabatt.

Z Hermann Hillger Verlag, Berlin B 9,

Potsdamer Str. 124/125.

W. Kohlhammer, Verlag, Stuttgart.

Soeben erschien:

Z Alexander von Taube

Fürst Bismarck zwischen England und Russland

Ein Beitrag zur Politik des Reichskanzlers
in den Jahren von 1871 bis 1890.

8°. 156 S. (250 g.) Brosch. G. 3 (Schw. Fr. 3.—).

Z Professor Dr. Ernst Schulze

Das Doppelgesicht der Valuten

Die Zersprengung der Devisenkurse
und ihre handelspolitischen Folgen.

8°. 148 S. (200 g.) Brosch. G. 4 (Schw. Fr. 4.—).

Sonderabdruck aus dem Werk „Die Zerrüttung der Volkswirtschaft“.

Z Dr. Georg Limberger

Die Nominalbildung bei Polybios

8°. 106 S. (150 g.) Brosch. G. 8 (Schw. Fr. 8.—).

Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testamente.

Herausgegeben von Rudolf Kittel. Neue Folge Heft 5.

Johannes Herrmann Friedrich Baumgärtel

Beiträge zur Entstehungs geschichte der Septuaginta.

8°. 98 S. (150 g.) Brosch. G. 2.5 (Schw. Fr. 2.50).

Fortsetzung dieses Heftes wurde bereits versandt.

„Selbst verwöhnte Augen

ruhen mit Wohlgefallen auf den wirklich geschmackvollen Gebilden des Deutsche Meister-Verlages, die so recht geeignet sind, auch zu Geschenzwecken bei festlichen Gelegenheiten Verwendung zu finden.“ (Die Propyläen.) — Wieder lieferbar:

Brentano, Märchen
Eichendorff, Taugenichts
Hauff, Lichtenstein

[Z]

Deutsche Meister-Verlag, München

[Z] Wichtig für jede Kommune!

Soeben erscheint:

Die Umbildung von Gemeindebetrieben und das Recht der kommunalen Arbeitnehmer

Eine rechtliche und wirtschaftliche Betrachtung von Dozent und Bürgermeister a. D. Hans Ahmann.
Preis: G. — .30 × Schlüsselz. d. B.-V.
Bezugsbedingungen auf dem Verlangzettel.

Industriebeamten-Verlag G. m. b. H., Berlin NW 52.



Kalender-Vorbestellung!

[Z] Kalender-Briefblock mit [Z]
Sprüchen aus Gertr. Prell-
witz Werken. (208 Bl.)

Dieser sehr edel ausgestattete Wandkalender hat den Vorteil, — der in diesen Zeiten besonders angenehm empfunden wird, — daß er nicht nur schön ist, sondern auch praktisch, denn die abgerissenen Blätter sind als Briefpapier verwendbar, auf dessen oberen Rande dann der Spruch steht. Die Sprüche sind stark und lichtvoll; sie fahren wie Blitze in die Seele, und erwecken den göttlichen Funken. — Ausgabetag: 1. Oktober 1923. Rabatt bei Vorbestellung: Juni-Juli 50%; Aug.-Sept. 40%; ab 1. Oktober 33 1/3%. Grundzahl 3,30. Vorbestellte Exemplare können im Voraus zur Schlüsselzahl des Zahlungstages vollgültig bezahlt werden auf unser Postcheckkonto Erfurt 13477. Verlangzettel anbei!

Maien-Verlag/Oberhof i. Thür. Wald



Gustav Fischer Verlag in Jena

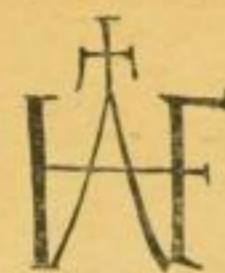
In den ersten Julitagen gebe ich ein neues ergänztes

Grundzahlenverzeichnis

heraus, das für eine Anzahl von Einbänden neue Preise enthält. Die darin angegebenen Grundzahlen bilden gleichzeitig die Schweizer Frankenpreise meiner Verlagswerke. Ich stelle das Verzeichnis dem Sortiment für den Handgebrauch kostenlos zur Verfügung und bitte gef. verlangen zu wollen. An diejenigen Firmen, mit welchen Sonderabmachungen bestehen, gelangt das Verzeichnis in einem Exemplar sofort bei Ausgabe mit direkter Post zur Versendung.

Jena, 2. Juli 1923.

Gustav Fischer.



Augustin Hirschvogel

Zwölf Landschaftsradierungen

Originalgetreue Handkupferdrucke
in Halbpergament-Mappe

Grundzahl 10.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins

[Z]

Die Mappe vereinigt zwölf der schönsten Radierungen dieses frühen deutschen Landschaftlers. Der soeben erschienenen 3. Auflage ist eine Einführung von Dr. Elfried Bodk, Kustos am Berliner Kupferstichkabinett, beigegeben.

Amsler & Ruthardt / Berlin W. 8

Hermann Graf Keyserling

schreibt im „Bücherwurm“ über

DIE PHILOSOPHIE AM SCHEIDEWEGE

von
JULIUS SCHULTZ

In Halbleinen-Geschenkband (510 g) GZ 10

„Das Buch wirkt entscheidungsfördernd. Es ist jedem zu empfehlen, der über die Bahn, die er persönlich im Verlauf der Weltkrise einschlagen soll, noch im Ungewissen ist und zunächst einmal bedächtig Umschau halten will. Denn an klugen und geistreichen Ausblicken ist es reich.“

„Das Werk, in dem einige Seiten eine seit Schopenhauer nicht mehr dargebotene Leuchtkraft des philosophischen Vortrags besitzen, bedeutet nicht nur im Lehrstreit der Fachgenossen eine Etappe: kein Theologe, kein Künstler, der sich über die Stellung seines Schaffens im Weltzusammenhange Gedanken macht, kein weitblickender Politiker wird an dem Buche vorbeigehen dürfen“

sagt

Franz Dülberg im Hannoverschen Anzeiger.

Einmaliges [Z] Vorzugsangebot
gültig bis zum 15. Juli 1923: 2 Exemplare mit 40%

FELIX MEINER / VERLAG / LEIPZIG

In diesen Tagen wird zur Fortsetzung versandt:

Der Bilderschmuck der Frühdrucke

Band VI: Die Drucke von Konrad Dindmut in Ulm

von

Albert Schramm

Groß-Folio. 19 Seiten Text und 107 Tafeln mit 682 Abbildungen.

In Umschlag geheftet GZ. 60. Auslandpreis: 50 Schw. Franken.[®]

In Halblederband GZ. 65. Auslandpreis: 55 Schw. Franken.[®]

Subskribenten des gesamten Werkes erhalten diesen Band unverlangt zum Vorzugspreis von
GZ. 50 brosch., GZ. 55 geb., bzw. zum Auslandpreis von Schw. Fr. 40 brosch., Schw. Fr. 45 geb.[®]



Auch Band 6 bringt ein ganz Teil bisher völlig unbekannten Materials, dessen Nachbildung dank dem Entgegenkommen des Fürsten von Liechtenstein, der schweizerischen Bibliotheken in Basel und Schaffhausen und der Benediktinerabtei in Metten möglich wurde. Daß Johann von Cubas Hortus sanitatis mit 395 Abbildungen, Lirars Schwäbische Chronik mit 23 Holzschnitten, der Eunuch von Terenz mit 28 Abbildungen, das Zeitglöcklein mit 43 Abbildungen und eine ganze Anzahl Einblattdrucke wiedergegeben sind, ist besonders bedeutsam.

— Rabatt 30% —



Karl W. Hiersemann / Verlag
Leipzig Königstraße 29

[®] gen. AHN.

Engelhorns Romanbibliothek

Am 7. 7. erscheint als 11. Band des 37. Jahrganges

Hermann Wagner Frauentausch

Die unverstandene Frau! Und warum? Weil der Ehemann nicht die Energie aufbringt, seine Frau zu „verstehen“. Weil vermeintlich der Mann nur von einer anderen Frau und die Frau nur von einem anderen Manne „verstanden“ wird — solange sie noch nicht miteinander — verheiratet sind.
Dann — ! Und das sagt Wagner in einer Form, mit so viel Witz und so satirisch, daß wir einfach lachen müssen, ob wir wollen oder nicht. Und am Ende geben wir ihm doch recht.

Brosch. G.-Z.-75 / Fr.-70*) Geb. G.-Z. 1.50 / Fr. 1.-*)
1—9 Exemplare mit 35% / 10 Exemplare mit 40%.
*) gen. AHN.

J. Engelhorns Nachf. Stuttgart

(Z)

[Z] Vom selben Verfasser erschien in Engelhorns Romanbibliothek: Der preisgekrönte Adrian / Der schöne Wahn / Gaunerquartett.

Preiserhöhung.

Der „Simplicissimus“ kostet ab Nr. 14 (2. Juli 1923) des 28. Jahrganges:

die einzelne Nummer M. 1500.— ord.
ein Monatsabonnement M. 6000.— "

Außerdem treten für Deutsch-Österreich folgende Kronenpreise ab 1. Juli in Kraft:

die einzelne Nummer K 2500.— ord.
ein Monatsabonnement K 10 000.— "

Weitere Preiserhöhungen, sowie Nachberechnung für Monatsabonnements behalten wir uns vor.

Nebatte und sonstige Bezugsvoraussetzungen wie bisher.
München, Ende Juni 1923.

Simplicissimus-Verlag.

Ordinärpreise ab 1. Juli
für alle Bände meines Verlages

M. 2400.—

Berga-Verlag,

Dresden-Alt. 19, Borsbergstr. 18.

Verlag M. Du Mont - Schauberg
Köln

Schlüsselzahl ab 1. Juli

5000

Neue Auslandspreise!

Grundzahl 1 = 0,75 Schw. Fr.
Dillingen/Donau,
im Juni 1923.

Veduka-Verlag.

*) Gen. AHN.

Robert Cordes

Soeben erschien:
Schrift d. W.-Schlesw.-holst.
Kirch.-Gesch. 2. R. 7. Bd.
4. Heft. (Beiträge u. Mitt.)
Brosch. 400 S. G. 2.— ord.
Ausland i. Landeswährung.

Verlag, Riel

Schlüsselzahl

ab 1. Juli 1923

5000.

Leipzig, 29. Juni 1923.

Richard Ehler,
Verlagsbuchhandlung.

Angeböte Bücher.

Oskar Müller in Köln:
Archiv f. Verdauungskrankheiten.
Bd. 1—30.
Jahreskurse f. ärztl. Fortbildung.
1910—14.
Medizin. Klinik 1906—22.
Nordiskt Medicinskt Archiv. Bd.
38—44.

Strahlentherapie. Bd. 1—14.
Therapie d. Gegenw. Bd. 40—61.
Ztschr. f. allg. Physiolog. Bd. 1/7.
Ztschr. f. Biologie. 34—71.
Bonner Jahrbücher. Bd. 37/127.

Oskar Müller in Köln ferner:
Prähistor. Ztschr. Bd. 1—12.
Berichte d. Röm.-Germ. Komm.
1908—19.
Röm.-Germ. Korrespondenzblatt.
Bd. 2—9.
Korrespondenzbl. d. Röm.-Germ.
Komm. 1—4.
Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jahrg.
1907/08—13/14.
Nineteenth Century. Jg. 1906—
1918 (ohne Dez. 1914).
Library Journal. Bd. 34—38.
Lit. Echo. Bd. 10—16.
Däubler, Hymne an Venedig. Ex.
Nr. 10.
Eichendorff, Taugenichts. Hyperriondruck Nr. 173.
Genius 1919 I u. 1920 I.
Thum, Rilke: Cornet.
Lafontaine, Fables. Mit Stichen
v. Doré.
Balet, Diez Edzard.
Uhde-Bernays, Spitzweg.
Hamlet. (Diederichs.)
Spielhagen, Hammer u. Amboss.
I/II. Gzdr.

»Mélusza« Buchh. in Debreczen:
Agathon quid virtus et quid sapientia possit. 3. u. 4. Tl. (1773)
Ganzleder. Gut erhalten. Preisgeboten direkt erbeten.

Schwarzenberg & Schumann
in Leipzig, Kreuzstr. 1c:

American scenery, or
Land, lake and river.
Illustr. of Transatlantic
nature. From drawings
by W. H. Bartlett
engraved in the first style
of the art. The literary
department by N.P. Willis.
Vol. I: 140 Seiten Text,
1 Titelporträt, 1 Titel-
vignette u. 65 Tafeln in
Stahlstich. Vol. II: 106
Seiten Text, 1 Vignette,
53 Tafeln. Lond. 1840.
2 schöne rote Ganzldr.
Bände mit reicher Ver-
goldg. auf Rücken, Deckel,
Steh- und Innenkanten,
3 seitigem Goldschnitt,
in guter Erhaltung.

M 500000.—

Pyne, J. B., The english
lake district. Manchester
1853. Gr.-Fol. Mit 24
wundervollen Lithogr.
(1 davon farbig) mit je
einer Seite Erklärung,
VII S. u. einem Frontisp.
1 Halblederband. Sehr
gut erhalten.

M 500000.—

**Benoist, Philippe et
Felix**, Paris dans sa
splendeur. Vues, monu-
ments, descript., histoire,
scènes histor. 3 vol.
(8 chapitres de la de-
scription de Paris.) Paris
1861. Gr.-Fol. Mit 100
schönen Lithogr. u. ver-
schied. Vignetten. 2 rote
Halblederbde. S. g. e.

M 800000.—

**Benoist, Philippe et
Felix**, Rome dans sa
grandeur. Vues, monu-
ments anciens et mo-
dernes, descript., hist.,
institutions. Paris 1870.
Gr.-Fol. 3 vol. Rome
ancienne, Rome chrét.,
Rome moderne. Mit 100
schönen Lithogr. u. ver-
schied. Vignetten. 3 rote
Halblederbde. mit Gold-
pressung. S. g. e.

M 800000.—

Prangey, Girault de,
Souvenirs de Grenade et
de l'Alhambra. Paris
1837. Gr.-Fol. Mit 30
wundervollen Lithogr. u.
Text. Hbldrbde. S. g. e.

M 475000.—

Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald:
Kant, Kritik d. prakt. Vernunft.
Erstausg. Riga 1783. Pappband.

Buchh. Korn & Berg, Nürnberg:
Goethes Wke. Vollst. Ausg. letzt.
Hand. 1827/42. Bd. 1/10 u. Bd.
13/34 in Doppelbänden. (Braun
Gzldr., blaugrün. Rückenschild.)
Sehr gut erhalten.

Reuter, Christ., Werke. 2 Bde.
in Hptg. Insel-Vlg. 1916. Rück.
b. Bd. I leicht beschäd., sonst
wie neu.

Grimm, Jacob, aus d. kleinen
Schriften. Hptg. Meyer & Jes-
sen 1911. Neu.

Schule der Pharmazie. Hrsg. von
Holfert u. a. 5 Bde. Gzldw.
Bd. I, II u. IV. 3. Aufl., Bd. III
u. V 2. Aufl. Sehr gut erhalt.

**Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anatomi-
e**. 6 Bde. 7. Aufl. Gzldw.
Sehr gut erhalten.

Preisgebote direkt erbeten!

Ferner bieten wir an:

Möhring, W., Gedächtnis- u. Na-
turzeichnen in der Volksschule.
Für d. Hand d. Lehrers. Mit
89 meist farb. Tafeln. Beim
Verlag vergriffen! Nur wenige
Exemplare vorhanden. Gebdn.
Neu. Grundz. 5.50 bar (Schl.
Z. d. B.-V.).

H. Kraft in Michelstadt:

Schaubek, perm. Briefm.-Album.
Nr. 329. Bd. I/II. O.-L. Neu.
Gartenlaube 1874—78, 1897/1919.
Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kai-
serzeit O.-L. Neu.
Lamberg, Brasilien. O.-L. Neu.
Philipp d. Grossmütige. O.-L. Neu.
1904.
Plassmann u. a., Himmel u. Erde.
2 Bde. O.-L. Neu.
Platen, Heilmethode. 3 Bde. O.-L.
1 Diercke, polit. Wandkarte von
Europa, aufgez. m. St.

G. M. Alberti's Hofbh. in Hanau:
Internat. handbook for concrete
engineers. Geb.
— do. for slumbers a. fitters. Geb.
— corresp. school for telephone a.
telegraph engineers. Geb.
— library of technol.: Electrical
and magnetism. Geb.
— do.: Hydrostatics, pneumatics
etc. Geb.
Goldsmith, Radio telephony. Geb.
Bucher, the wireless experimen-
ter's manual. Geb.
— Vacuum tubes a. wireless com-
munication. Geb.
Gartenlaube 1864—1888.

Benno Goeritz in Braunschweig:
Goethes Werke. A. 1. H. 40 Bde.
in 20 geb. Gut erh.
Weber, Demokritos. 12 Bde. in 6
geb. 1868, Rieger. Lein. Gut erh.
Religion in Gesch. u. Gegenwart.
5 Bde. Halbleder. Wie neu.
Realencyklopädie d. ges. Heilkde.
22 Bde. Halbleder. 2. Aufl. Sehr
gut erh.

Antiquariat Bethel, Bielefeld:
Zeitschrift f. bild. Kunst

1875/77 in Lwd., ent-
haltend je ca. 20 Rad.
n. berühmt. Gemälde v.
Unger, Forberg u. and.,
nebst mehr. Originalrad.
u. Textbeitr. v. Jean Paul
Richter, R. Vischer u. a.
Stiche teilw. etw. stock-
fleckig, sonst gut erh.

**(Sterne), Life and op-
inions of Tristram
Shandy**. 6 vol. London
1777. Ganzleder.

Wieland, Oberon. From
the German by Wm.
Sotheby Esq. 2 vol.
London 1798. Erstausg.
d. engl. Übers. Ganzldr.

**Dickens, The old curio-
sity Shop**. Lond. 1848.
Ganzlederb. mit feiner
Rückenvergold.

Swift, Gulliver's Travels
and otherworks. Exactly
repr. from the 1. ed.
and edited by Henry
Morley 1906. Ganzlein.
Wie neu.

**Bartlett, W.H., The Nile
Boat** or Glimpses of
the Land of Egypt. Mit
33 wundervoll. Stichen
(2 fehlen). 2. Aufl. 1850.
Gzldw.

Verschiedene engl. Romane.
**Ibsen, Die Kronpräten-
denten**. Biblioph.-Ausz.
in nur 250 Ex. Nr. 112
mit Radierungen u. Init.
von Aloys Kolb. Voll-
blätter v. Künstler sign.
Folio. Tadellos neu.
Nicht im Handel.

**Eulenberg, Alles um
Geld**. Ein Schauspiel.
Erste Ausgabe m. Auto-
gramm des Dichters.
Pppbd., gut erhalten.

Hegel's Werke. Bd. 8.
Grundl. d. Philosophie
d. Rechts. 3. Aufl. 1854.
Hlwd.

— do. Bd. 2. Phänomeno-
logie d. Geistes. 2. A.
1841. Hirz.

Stralsundische Zeitung
1848, Nr. 42—270.
1. April—31. Dezbr.

H. Wehdemann in Parchim:
Meyers Handlex. 8. Aufl. Gzldw.
Brockh. kl. Konv.-Lex. 5. Aufl. 2
Bde. Gzldw.
Stacke, dt. Gesch. 1896. Bd. I. Hfz.
Bethmann-H., Betrachtungen. II.
Ppbd. 1921.
v. Wrisberg, Wehr u. Waff. Hlwd.
Jägers Weltgesch. I. Hlwd.

H. Wehdemann in Parchim
ferner:

Volckmann, gr. Krieg. Hlwd.
Zobeltitz, gr. Krieg. I. Gzldw. 1917.
Schaffen u. Schauen. 2 Bde.
Gzldw. 1909.

Seelig, d. Jugend. 2. Aufl. Gzldw.
Stern, Studien z. Lit. d. G. 1895.
Hfz.

Meth. Touss.-L., Englisch. I. u. II.
K. 116. Aufl.
Meth. Schliemann, Italien. 2. Aufl.
Schultz, Einf. i. d. n. Kstgesoh.
1887. Gzldw.

Werners Bibl. f. d. pr. Leben. 3.,
4. Bd. Gzldw.

Raesfeld, Rotwild. 3. Aufl. Gzldw.
Dürigen, Gefl.-Zucht. 3. Aufl.
2 Bde. Gzldw.
Niedersachsen. Bd. 6. 7. Gzldw.
17 Bde. Gartenbaubibl. (Siegism.)
Gzldw.

Schlie, Kunst- u. Gesch.-Denkm.
Mecklenburgs. 5 Bde. Br.
Preisgebote direkt.

Konkordia-Verlag in Leipzig:
Okens Naturgeschichte. Abbildg.
u. Text. 1843.

Shakespeares Werke. 20 T. in 10
Bdn. Dtsch. 1778—83. Mit aller-
höchstem kaiserl. Privilegio u.
Hoher obrigkeitlicher Erlaub-
niss. Strassburg u. Mannheim,
bey Franz Levraut. Pappbände
mit Originalumschlägen.

G. A. Struvius, Iuris-Prudentia ro-
mano-germ. forensis. Index Re-
rum et veritorum Joanne Chri-
stiano Richtero. Jenae 1726.
Schweinsleder. Gut erhalten.
L'architecture en France. Part.
ancienne: Monuments histor.
depuis le XI. siècle jusqu'à nos
jours. A. Guerinet, Paris. In
Mappe kpl.

Anthropophytia, von Dr. Krauss.
Folklor. Erhebungen und For-
schungen z. Entwicklungsgesch.
d. geschlechtl. Moral. Verschied.
Bände. Dt. Verlags-A.-G. Lpzg.
Tadellos erhalten. Objekt für
Ausländer.

Gebote direkt erbeten!

Carl Stracke in Hagen i. W.:
Picard, Louis B., Oeuvres compl.
10 Bde. Or-Hldr. Paris 1821.
Körting, Hdb. d. rom. Phil. Or-
Hldr.

Ziegler, Gesch. d. Pädag. O.-Lwd.
Kluge, angels. Lesebuch. O.-Lwd.
Bübring, altengl. Elementarb.
Or.-Lwd.

Holthausen, Beowulf. 2 Bde.
Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch.
Neff 1881. Halbldr.
Vorsteh. tadellos erhalten.
Entwickl. d. niederrh.-westf. Stein-
kohlenbergbaus. I/VI. Springer
1903. Gut erhalten.
Literar. Zentralblatt. Jg. 1869—
1882. Geb.

- Konr. Pfab** in Weilheim, Oby.: **Brockhaus' Convers.-Lexikon.** 9. Orig.-Aufl. 1844. 15 Bde. Lederrücken.
- Brockhaus**, Bilder-Atlas z. Conv.-Lexikon. Ikonograph. Encyklop. 1849. 7 Bde. Lederrücken.
- Brockhaus'** Text zum Bilderatlas. 2 Bände. Lederrücken.
- Meyers** Volksbiblioth. f. Länder-, Volks- u. Naturkde. M. Kpfrn. u. Karten. 12 Bde. Lederrücken.
- Meyers** Groschenbibliothek d. deutschen Classiker. Gebdn. in 71 Bändchen. Hildburghausen, Bibliogr. Institut.
- Lübke**, Grundriss d. Kunstgesch. 2 Bde. in einem. 1892.
- Spemann**, das Museum. 326 Blatt in 9 Mappen:
1. M. Griech.-röm. Kunst. 31 Bl.
 2. M. Deutsche Schule A. 34 Bl.
 3. M. Deutsche Schule B. 30 Bl.
 4. M. Florent. Schule. 52 Bl.
 5. M. Römische Schule. 24 Bl.
 6. M. Ven., Umbr., Tosk., Bol. Schule. 43 Bl.
 7. M. Niederl., Vläm. Sch. 30 Bl.
 8. M. Holländ. Schule. 37 Bl.
 9. M. Span., Engl., Frz. Schule. 45 Bl.
- Spemann**, das Museum. Eine Anleitung z. Genuss d. Werke bild. Kunst. Doppelband in einem. Sehr gut gebunden.
- Portig**, Dr., Religion und Kunst in ihrem gegenseitig. Verhältnis. 2 Bde. Verl. Baedeker, Iserlohn. 1879.
- Lemeke**, Aesthetik. 2 Bde. Verl. Seemann. Leipzig 1890.
- Toussaint-Langensch.**, engl. Unt. Briefe. Kplt. 1 u. 2.
- Shakespeare**, the works. Engl. 7 Bde. In Ldr. gb. Tauchn. 1868.
- Francé**, das Leben d. Pflanze. Bd. 2—7 in vollst. Lign. Ungeb.
- Baedeker**, Oberital. 1882. Mittelital. 1899. Unterital. 1902.
- Mosen**, Jul., sämtl. Werke. 8 Bde. Verl. Schmidt, Oldenburg 1863.
- Riedel**, L., Vogtl. Erzähl. u. Dichtungen. 13 Bändchen. Neupert, Plauen.
- Luthardt**, apologetische Vorträge. 2 Bde. Verl. Dörfl. & Franke, Leipzig.
- Gerok**, Evang.- u. Epistel-Predigten. 2 Bde.
- Spengler**, Pilgerstab.
- Roseggers Heimgarten**. Jg. 1877, 1891, 1886, 1888, 1887.
- Platen**, neue Heilmethode. I/III. Sehr gut erhalten. Gebote direkt.
- Rosenberg & Sellier** in Turin:
- *Chem. Zentralbl. 1913—21.
 - *Erg. d. allg. Path. u. pathol. Anatome. Bd. 18 1/2; 19 1/2; 20 1.
 - *Zeitschr. f. anorg. Chemie. Bd. 92—heute.
 - *Frkf. Ztschr. f. Pathol. Bd. 29 1/2.
 - *Vogt, Atl. d. Spaltlamp.-Mikrosk.
 - *Plauti comoediae, rec. Leo. 2 Bde. Br.
 - *Schmollers Jahrbuch. Bd. 45 3/4.
 - *Corning, topogr. Anatom. 13/14. Aufl. 1922.
 - *Meurer, Majolika-Fliesen.
 - *Jahrb. d. Völkerrechts. 2. Bd. 1914. 3. Bd. 1916. 4. Bd. 1918. 6. Bd. 1920.
 - *Jahrb. d. preuss. Kunstsamml. (1914) Bd. 35 H. 2/3.
 - *Hildebrandt, chir.-topogr. Anat.
 - *Monogr. üb. d. Entw. u. künstl. Befruchtg. d. tier. u. menschl. Eies (extra matrem).
 - *Arch. f. Gesch. d. Philos. Bd. 30. 31 (1916 u. 17) u. Reg. zu Bd. 26 (Nr. 7).
 - *Arch. f. syst. Philos. Bd. 23 (1917).
 - Bibl. philol. classica 1907, 1908, 1915 (Bd. 42) 4. Quart., 1916 (Bd. 43) I. Quart., 1918 (Bd. 45), 1919 (Bd. 46).
 - *Penck-Brückner, Alpen im Eiszeitalter. 3 Bde. (1901—07).
 - *Sammelg. chem.-techn. Vorträge Bd. 25, 26, 27 kplt., Bd. 26 H. 1. 2/4. 8/9. 10/11.
 - *Geolog. Zentralbl. Bd. 27. 28. Preis einz.
 - *Zeitschr. d. österr. Ing.- u. Arch. Vereins. Jg. 1919/22.
 - *Dtische. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 76. 77.
 - *Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. Aufl. Bd. 9 u. 10.
 - *Zeitschr. f. Flugtechn. 1922 Heft 13—24, 1923 I. Quart.
 - *Boecking, Notitia dignitatum.
 - *Gromatici veteres, ed. Lachmann.
 - *Amman, mikro-gynäk. Diagnost.
 - *Nissl, histol. u. histopath. Arbeiten. Bd. I—IV.
 - *Monatshefte d. Chemie 1915—22 (Bd. 36—42).
 - *Dermatol. Zeitschr. Bd. 27.
 - *Weigel, Buntpapierfabrikat.
 - *Ztschr. f. Vermessungswes. II. Quart. 1923.
 - *Hauptmann, Harmonik u. Metrik. 1853.
 - *Rameau, l'harmonie. 1722.
 - *Meyers Konv.-Lex. Suppl.-Bde. 22. 23. 24 u. 21. 6. Aufl. u. Bd. 1—24.
 - *Ried, Skizzen.
 - *Müller-Pouillet, Physik. Kplt. 10. Aufl. u. Bd. II apart. Angebote franko u. direkt.
- Otto Heinrici** in Berlin-Charlottenburg 2:
- ABC-Code. 5. u. 6. ed.
 - Thomas v. Aquino, Summa theol.
- Otto Heinrici** in Berlin-Charlottenburg 2 ferner:
- Aristoteles, Wke. 3 Bde. (Meiner.)
 - Bar, Theorie u. Praxis d. intern. Privatrechts. I/II.
 - Baumgärtner, Lit. d. Griechen u. Römer.
 - Behaghel, Gebrauch d. Zeitform. im konjunktiven Nebensatz.
 - Beilstein, Hdb. d. organ. Ch. IV. Ber. d. Dt. Chem. Gesellsch. 1895 IV, 1896 III, IV.
 - Bernhard, Marie, ein Gottesmann. Illustr.
 - Biblioth. d. Kirchenälter. (Kösel.)
 - Böhmes Werke. 6 Bde. (Barth.)
 - Borchardt, Statuen u. Statuetten v. Königen. Teil I.
 - Botticelli, Zeichn. z. Dante, göttl. Komödie.
 - Brandes, Hauptströmungen.
 - Brehms Tierbilder.
 - Burmester, Kinematik.
 - Cassel, d. Phoenix u. seine Aera. Berl. 1879.
 - Chamberlain, Grundlagen. 11. A. V.-A. Bd. I.
 - Dannenberg, H., die deutschen Münzen d. sächs. u. fränkischen Kaiserzeit. 1876.
 - Deussen, Gesch. d. Philos. 2 Bde.
 - Dio Cassius, ed. Becker od. Dindorf.
 - do. Deutsche Uebers.
 - The century dictionary.
 - Comenius. Alles v. ihm u. ü. ihn.
 - Davis, erklär. Beschreib. d. Landschaft.
 - Dettmann, mod. Brasilien.
 - Deutsche Bauzeitung 1919.
 - Dinglers polyt. Journal 1917/1918.
 - Encyclopaedia Britannica.
 - Fichtes sämtl. Werke.
 - Fiedler, darstell. Geometrie d. organ. Verb. u. d. Geom. d. Lage.
 - Freudenberg, die Pfalz u. d. Wittelsbacher.
 - Fricker, ellipt. Funktionen u. ihre Anwendungen.
 - Funk u. Wagnalls, standard dict.
 - Germania Romana, Bilderatlas.
 - Genthmer, das Colli.
 - Georgi, Ernst, Jugendstürme.
 - Goldberg, Aufb. d. photogr. Bild.
 - Goethes Werke. Illustr. Ausg. (D. V.-A.) 1882. Bd. V ff.
 - Goethe, Faust. I/II, m. Federz. v. Stassen.
 - Grimm, dt. Mythologie. 3 Teile.
 - Grimm, Rechtsaltertümer.
 - Heigel, die Wittelsbacher.
 - Hellauer, Syst. d. Welthandelsl.
 - Jacob, Chrestomathia arabica.
 - Illustr. Zeitung 1914—1918.
 - Kants Werke. 11 Bde. Hfz. (Cassirer.)
 - Klein, höhere Geometrie.
 - Klinkerfues, Himmel, Erde Mensch. 3 Bde.
 - L. Boltze** in M.-Gladbach:
 - *Ströhl, herald. Atlas.
 - Gef. Ang. d. Eilboten erbo'ten.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
- *Fuchs, Sittengesch. 6 B., a. e.
 - *Kahlbaum, Kakatonie.
 - *Hess-P., Hochtourist.
 - Berleburger Bibel.
 - *Friedreich, Gesch. d. Psychiatrie.
 - Homöop., alles: Bönninghausen, — Hahnemann, — Jahr, — Grauvogl, — Rademacher, — Kafka, — Kröner, — Gis, — Liljequist.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
- Mommesen, unteritalische Dialekte. 1850.
 - Fuss, Correspond. mathématique et physique. 1848.
 - Partsch, Hdb. d. Zahnheilkde. I. Chem. Zentralblatt 1907. II. H. 7.
 - Merkel u. Keil, Apollonius de Rhodes. 1854.
 - Lehne, Farbstoffe.
 - Politzer, chem. Affinitäten. 1912.
 - Galerien Europas.
 - Herz, Wahrscheinlichkeitsrechnung.
 - Stebler, Alp- u. Weidewirtschaft. 1903.
 - Rebber u. Pohlhausen, Maschin.-Elemente. 3. Aufl. 1892.
 - Briefwechsel zwisch. Goldbach u. Leonhard Euler. Petersburg 1848.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
- Monogr. z. Weltgesch. Bd. 10: Pharaonenreich
 - 1 Ganymed. Jahrbuch. Bd. 1.
 - 1 Horneffer, Symbolik d. Myst.-Bünde.
- Konrad Baier**, Buchhdlg., Wein-garten, Wittbg.:
- *Gruppe, Kulturgeschichte.
 - *Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge.
 - *Gams, Kirchengesch. v. Spanien.
 - *Hurter, Innocenz III.
 - *Montalembert, Mönche d. Abendl.
 - *Gfrörer, Gregor VII.
 - *Döllinger. Alles.
 - *Winter, die Cistercienser.
 - *Kuhn, Kunstgeschichte.
 - *Sauter, Kirchengesch. Schwab.
 - *Bellesheim. Alles.
 - *Stöckl, Phil. d. Mittelalters.
 - *Willmann, Idealismus.
 - *Halm, Asam.
 - *Ziegelbauer, Hist. rei litt. ord. s. Benedicti.
 - *Benediktinerorden. Alles.
 - *Monumenta Boica.
 - *Alte Stiche von Klöstern. Angebote direkt erbeten.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
- Hagenbach, Dogmengeschichte.
 - Kohlbrugg, Predigten.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
- *Förderreuther, Allg. Alpen.
 - *Strebel, Hunderassen (od. ähnl. grösst. Werk).
 - *Purtscheller u. Hess, Hochtourist. Einz. Bde.
 - *Scheffler, Paris.
 - *Hesse-Döfl., Tierbau. 1/2.
 - *Mommesen, röm. Geschichtse.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Alwin Schmidt in Leipzig: Klein, Waldbäume u. Sträucher.

Arthur Wirth, Aalen i. Wtfbg.: "Rauber-Kopsch, Anatomie. "Hertwig, Entwicklungsgeschichte. "Strasburger, Botanik. "Kauffmann, Chemie f. Mediz. "Meyers Lex. Einz. Bände. "Sievers, Erdkunde. "Flora der Westalpen. "Mommesen, — Ranke. Alles. "Keyserling, Reisetagebuch. "Raabe, Alles. "Jaegers Weltgesch. III/IV. "Kaemmel, Werdegang.	Alois Fanti in Wien IX/1: "Dernburg, Pandekten. 4.—7. A. "Fackel, v. Kraus. Nr. 1—400. Auch einzeln. "Scheffels Werke in 6/Bdn. (Benz.) Bd. 2 einz. "Heine. (Hoffmann & C., 1873.) Bd. 1. 4. 11. 15. 18. "Meyers Lex. 6. Aufl. Bd. 23 u. 24.	A. Vogel, Winterthur (Schweiz): "Nottebohm, Mozartiana. "Bach, Maschinenelemente. I. "Jahn, Mozart. "Meyers K-Lex. 6. A. 24 Bde.	Bücherstube Severin, Hagen i.W.: Liliencrens Werke. Ganzleder. (Mittelblau.) Schuster & L. Glaser, gotische Holzschnitte.		
Adolf Sponholz Nf., Hannover: "Bloem, Gotteserne. II. "Neumann, Kindersport.	Carl Stracke in Hagen i. W.: Geiger, Hdb. d. Eisengiesserei. I. Alt-Westfalen. (Hoffmann.) Friedr. d. Grossen Werke. 10 od. 12 Bde. Ullsteins Weltgesch. Mehrmals. Brehms Tierleben. Gr. A. 13 Bde. Brenner, Kannibalen Sumatras. Stanley, Reise d. d. dunkl. Weltl.	Carl Stetter in Wien IX/2: Scheitlin, Tierseelenkunde. I/I. Kircheisen, Napol. u. s. Z. 4 Bde. Brandes, literar. Strömungen. Brehms Tierleben. 3./4. Aufl.	Max Luft in Leipzig: "Biese, Literaturgesch. 3 Bde. "Fuchs, Alles. "Springers Kunstgesch. Kplt. "Lübke-Semrau, Kunstgesch. Kpl. "Stratz, Rassenschönheit u. and. "Künstler-Monogr.: 2, 3, 6, 8—16, 18, 20, 21, 24—27, 30, 32—40, 42, 45—50, 55, 57, 58, 60—69, 71—73, 75—79, 81—85, 87, 89 — 100, 102, 104, 106, 109.		
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Shakespeares Werke. (Cotta.) Brie, engl. Lesebuch. ten Brink, engl. Literatur. Brooke, English literat. Brown, engl. Korrespondent. — Stonyhurst pageants. Browne, Scottish poets. Browning, Poems u. sonst alles v. u. über. Buckle, History of civilization. — do. deutsche Uebersetzung. Bulwer in guten Ausgaben. Bunyan, Pilgrims progress. Burns in guten Ausgaben. Burrows, historic towns. Butler, Hudibras. — Analogy of religion. Byron in guten Ausgaben. Bruce, Roman wall. Materialien z. Kunde d. ält. engl. Dramas. Bang, Blutzucker. Pauly-Wissowa, Realencyklopädi. Garré-Borchard, Chirurgie. 3. A. Lejars, dringl. Operationen. Matujewicz, Körperlänge. Ploss-Bartels, Weib. — Kind. Ratzel, Völkerkunde. Rein, Hdb. d. Pädagogik. Matthes, Differ.-Diagn. inn. Krkh. Stratz, Beauté de la femme. Ueber die Wachstumskurse. Wetterer, Hdb. d. Röntgenther. I. Zoretti, Leçons des mathém. gén. Religion in Gesch. u. Gegenw. Sachs-Villatte. Gr. u. kl. Ausg. Goethe. Jubil.-Ausg. Schillers Werke. Cotta. Gerstäcker, Reiseromane. Meyer, Goethe. Engel, Stilkunst. Wrtrb. d. luxemb. Mundart. Ponten, Jungfräulichk. 1. Fass. Minor, Goethes Faust. Novalis. Bd. 1. Klass.-Bibl. Franzos, Pojaz. Palastarchitektur.	Albert Müller in Zürich: Sahli, Untersuch.-Method. I. Br. — do. Kplt. Geb. od. br.	Carl Stetter in Wien IX/2: Scheitlin, Tierseelenkunde. I/I. Kircheisen, Napol. u. s. Z. 4 Bde. Brandes, literar. Strömungen. Brehms Tierleben. 3./4. Aufl.	O. Fürst Erben in Neukölln 66: Schmidt, Lehrb. d. pharmaz. Ch. Lexika. Gröss. Antiquaria aller Art. Fischer-Dückelmann, Hausärztin. Busch-Alben. Fuchs-Werke. Reiseführer, — Atlanten etc. Wulffen, Sexualverbrecher etc.	"Luegers Lexikon. Kplt. "Monogr. Land u. Leute. Alles. "Brehms Tierleben. "Meyers Lex. 24 Bde. Halbfz. "Klass. d. Kunst. Alles. "Bielschowsky, Goethe. "Bode, Meister d. holl. u. fläm. Malerei. "Boehn. Alles. "Buschan, Sitten. 4 Bde. "Busse, Gesch. d. Weltliteratur. "Mebes, um 1800. "Muther, Malerei. 3 Bde. "Scobel, geogr. Handb. 2 Bde. "Weil-F., 1001 Nacht. "Hesse-Doflein, Tierbau. 2 Bde. "Ullmann, Enzyklop. Kplt. "Handwörterb. d. Naturwissensch. "— d. Staatswiss. "Francé, Leb. d. Pflanze. 8 Bde. "Hielscher, Spanien. "Wer ist's? (Degener.)	
Richard Quitzow in Lübeck: Francé, das Leben d. Pflanze. 8 Bde. Halbleder. Tadellos. Moritz Graf v. Sachsen, Lettres et Mémoires.	Carl Maleomes. Franz Siemenroth in Nieder-Ramstadt b. Darmst.: Denk, Bindungslehre. Depierre, Appretur. Dornig, Bindetabellen. Fränk, Schussverbrauchstabellen. Fränk, Baumwollindustrie. Frowein, Kalkulator. Heiden, Handwörterbuch. Lauber, Zeugdruck. Reiser, Kalkulation. Schams, Kalkulation. Kraemer, 19. Jahrh. Tempelklassiker. Einz. Bde. Textilfachwerke, stets!	Gsellius in Berlin W. 8: Ztschr. f. angew. Chemie 1919/20 Teil I oder kpl. Jg. Die Woche. Jahrg. 1913. Statist. Jahrbuch f. d. Dt. Reich. Jahrg. 1902. Vierteljährsschrift f. Forst-, Jagd- u. Naturkunde. Heft 11/13, 16, 39/43, 121—140, 148—152, 154 —156, 159—164, 173, 183, 191/ 192, 195, 197, 201, 207, 213/221, 228 u. F. Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen. Jg. 1901, 1914, 1917, 1920, 1921.	L. Boltze in M.-Gladbach: Kaufe laufend: Marées-Mappen. Marées-Drucke. Vorzugsausgaben. Luxusdrucke.	Wilhelm Krieg in Karlsruhe: "Ullmann, Enzyklopädie. "Uhlmann, der Spritzguss. "Probst, Eisenbeton. I. II. "Ludin, Wasserkräfte. "Ernst, Hebezeuge. 3 Bde.	Max Zedler in Orteburg: "Ebers, ges. Werke. Kplt.
Bücherstube Severin, Hagen, W.: Hauptmann, Carl, Tagebücher.	A. Buchholz in München: "Zeitschr. f. vergl. Sprachforschg. I u. ff. "Seidenstücke, Pali-Sprache. I. "Migne. Series graeca. Bd. 26.	Beer & Co. in Zürich: Bousset, Religion d. Judentums. Bühler, Leitf. f. d. Elem.-Kurs d. Sanskrit mit Überweis.stück u. 2 Glossar. Saran, deutsche Verslehre. (Hdb. d. dtscr. Unterr. III, 3.) Kauffmann, dtscr. Metrik.	Opitz & Co. in Güstrow i. M.: 1 Mommsen, röm. Geschichte. Bd. I, II, III, V. Geb. in Halbfz. Tadelloses Expl.		

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:	Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17: Holz, Blechschmiede.	Walther Brinkmann, Bückeburg: *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bände. Luxus.	Friedrich Pustet in Köln a. Rh.: *Knabenbauer, Isaias. Geb.
*Gsell-Fels, Rom u. d. Campagna Letzte A.	Ebers-Guthe, Palästina.	*Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. (Mehrzahl.)	*Felten, Apostelgesch. Geb.
*Hassenstein, Atlas v. Japan. 1885 —1887.	Stahl, Phil. d. Rechts. I.	*Klassiker u. Romane in Leder.	*Hochland 1922/23, Heft 3.
*Langhans, Staatsbürgeratl. 1905.	Siebeck, Gesch. d. Psychol.	Herdersche Bh. in München C. 2, Löwengrube 14:	*Widmann-Fischer-Felten, Weltgeschichte. Lfg. 20 bis Schluss. Angebote direkt erbeten.
*Berger, geogr. Fragm. d. Eratotheres. 1880.	— Unters. z. Phil. d. Griech.	*Kuhn, Kunstgesch. 7 Bde.	Kurt Rothe in Aue:
*Festschrift 1. Ed. Hahn z. 60. Geburtstag. 1917.	Meyer-Lübke, vergl. rom. Wrtrb.	*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.	*Buch d. Erfindungen. Spamer. 10 Bände.
*Grisebach, poln. Bauernhaus.	Handel-Mazzetti, Romane.	*Müller-Singer, Künstlerlex. 1-6.	*Weltall u. Menschheit. 5 Bände.
*Festschrift d. k. k. Exportakademie. Wien 1917.	Heer, Romane u. Novellen.	W. Hoffmanns Hofbh., Weimar:	*Vega-Brennicker, 7stell. Logar.
*Sievers, Arhuaco-Indianer in d. Sierra Nevada. 1886.	Herzog, Romane. 10 Bde.	Landmann, Komm. z. Gewerbeordnung. 7. Aufl.	*François, Deutsch-Südwest-Afr.
*Guthe, Lande Braunschweig u. Hannover in geogr.-hist. Bildern. 1884.	Löns, Dichtgn. u. Romane. 10 Bde.	Syдов-Busch, K. z. ZPO. 17. A.	*Rietschel, Lüftung u. Heizung. (Neubearb. v. Barbé.)
*Hahn, Leitf. d. alt. Geogr. 1882.	Zahns Werke. 10 Bde.	Kohlrusch, K. z. Str.P.O. 19. A.	*Kurrein, Werkzeuge u. Arbeitsverfahren der Pressen.
*Hamm, in d. Steppe. 1880.	Mereschkowski, Julian Apostata.	Achilles-Greiff, Komm. z. B.G.B.	Walther & Rapa in Riga:
*Kessler, Ukraine. 1916.	— Leonardo da Vinci.	11. Aufl.	Urgeschichte d. Bildenden Kunst in Europa von d. Anfang bis z. Jahr 500 vor Christo.
*Löw, dtsc. Bauernstätten a. russ. Steppe. 1916.	Björnson, ges. Werke. 5 Bde.	Gerstenbergk, Sympathie.	Leopold in Rostock:
*Oberhummer, Türken u. osman. Reich. 1916.	Stifters Werke.	Lehmann, nützl. Buch f. d. Küche.	Döderlein, Hdb. d. Geburtshilfe.
*Fritzsche, Atlas d. Erdmagnetismus. 1903.	Annunzio, Lust. (Fischer.)	Dresden.	Julius Springer in Berlin:
*Alba, Auswander. n. Argentinien. 1919.	Sudermanns Werke. Ausw. 8 Bde.	Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:	Nietzsches Werke. Bd. 4. Grossoktfav. Halbldr. Geb. (Zarath.)
*Lehmann, Zentralamerika.	Bölsche, Tiernovellen.	Fuchs, Sitt. Hptbd. 2, 3. Wildled.	Zeitschr. f. angew. Chemie 1887, 1917, 1919.
*Chile, Descript. breve de la Republ. de Chile. 1900.	Keller, Paul, Gold u. Myrrhe, — in d. Kammer, — Niklasschiff.	— do. Ergänzgsbd. 1. 3. Wildled. u. kplte. Exemplare.	A. Wallisch's Bh., Annaberg, Ezg.:
*Wolf, Geogr. y geolog. del Ecuador. 1892.	Lienhard, Oberlin.	Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln:	Atlanten, Gröss., nur m. neu. Grz. Avenarius. Alles.
*Seuse, ed. Bihlmeyer.	Stratz, ausgew. Romane u. Nov.	*St. Augustinus, Werke. Latein.	Rud. Hans Bartsch. Alles.
*Schlegels Jugendschr., v. Minor.	Polenz, Büttnerbauer.	*Kuhn, Kunstgeschichte.	Bielschowsky, Goethe.
*Schlegel, A. W. u. F., Briefwechsel, v. Walzel.	P. Dienemann NL, Dresden-A. 1:	Angebote direkt.	Bonsels. Alles.
*Keller, Fastnachtsspiele. Lit. Ver.	*Goedeke-Graesse. Geb. od. br.	Herm. Tzsaschel in Görlitz:	Busch. Alles.
*Bachofen, Mutterr. Auch anast.	*Ullmann, Chemie. Bd. 12.	*Balzac, Frauenbriefe.	Dahn. Alles, auch kplte. Werke.
*Salin, altgerm. Tierornamentik.	*Fuchs. Ergbde., auch einzeln.	*Hufnagel, Holzkunde.	Eschstruth. do.
*Goedeke, Grundr. Bd. IV. 3. A	*Ambros, Gesch. d. Musik.	*Rathenau, Streitschrift.	Freytag. do.
*Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch. 6. A. 1905.	*Meyers Lexikon. 6. Aufl.	— Revolution.	Gerh. Hauptmann. do.
*Geyer, Schillers Weltansch. 2 Teile. 1898.	*Kugler-Menzel, Friedr. der Gr. 1840.	*Velh. & Klas. Monatsh. 1922/23 Nr. 1/7.	Heer. do.
*Pustkuchen, Meisters Wanderj. 5. Tl. 1828.	*Galahad, im Palast d. Minos.	*Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis.	Herzog. do.
*Hirschberg, Kat. s. Bibliothek. 2. Volksausg. 1920.	*Panorama d. öst. Monarchie. 3 B.	Max Stephani in Biedenkopf:	Lienhard. do.
Richard Cohn in Frankfurt a. M.:	*Buchwald, Bankbetrieb.	Rethlifffes Romane.	Herm. Löns. do.
*Voltaire, Oeuvres. Kplt. Gute Ausg. m. gutem Druck.	*Jean Paul, sow. alle and. Romantiker in gut erh. Ges.-Ausg.	G. B. Strobel, Hechingen-Hohenz.:	Rosegger. do.
*Hdb. d. Politik. 3. Aufl. 5 Bde.	*Scherr, menschl. Tragikomödie.	Zimmermannsche Quadratraf. Gb.	Conr. Ferd. Meyer. do.
*Wagner-Brevier, hrsg. v. Shaw.	*Lankau, Dresdner Spaziergänge.	Zimmermannsche Rechentaf. Gb.	Gottfr. Keller. do.
*Keller-Beck, Kinderpflege-Lehrbuch. 3. Aufl.	*Goethe. Ausg. letzter Hand.	Lincks Kristallographie. Geb.	Paul Keller. do.
*Stöckhardt, Schule d. Chem. N. A.	*Grandville, — Daumier, — Johann. a. and. frz. Illustrator.	W. Fritzsche in Swinemünde:	Muret-S., Hand- u. Schulausg.
*Weber, Wirtschaft u. Gesellsch. Alle Lieferungen.	*Lützow, Kunstschatze Italiens.	*Hesse-Doflein, Tierbau. Bd. 2.	Salzerbuch.
Buchh. »Oswiata« in Lwow, Pol.:	*Wünsche, Pflanzenbestimmung.	*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.	Heinr. Seidel. Alles.
*Opera Platonis, edit. Bipontina. Griech. u. latein.	Julius Baedeker in Düsseldorf:	Einzelne. Angebote nur direkt.	Sudermann. Alles.
*Martin, Histoire de France.	*Monogr.: Schloss Benrath.	Carl Tittmanns Bh., Dresden-A.:	Ernst Zahn. Alles, auch kpl. Wke.
*Lingard, History of England.	*Studio Year Book 1912—23.	*Schlözer, Kurt, Hansa und der Deutsche Orden.	Ganghofer. do.
*Ben Jonson, — Beaumont and Fletcher u. and. engl. Dramaturgen in der Ursprache. Angebote direkt erbeten.	*Ibsen. Gr. Ausg. u. Ergbde.	*Höcker, O., die Brüder d. Hansa.	Max Eckardt in Lüdenscheid:
Julius Hainauer in Breslau: Tendeloo, allgem. Pathologie.	*Smith, Reichtum d. Nationen.	*Casanova, Memoiren. Luxus-A. Band 6 apart.	Meyers oder Brockhaus' Lexikon.
	*Wagner, Finanzwissenschaft.	*Schillers Werke. Horen-Ausg. Bd. 16 apart.	Andrees Handatlas.
	*Rumpelstilzchen, Berliner Allerl.	Angebote direkt.	Scobel, geograph. Handbuch.
	*Whistler, Radierungen.	Andr. Fred. Höst & Sön in Kopenhagen:	Huwaldsche Buchh. O. Hollesen in Flensburg:
	*Balzac, sämtl. Werke.	Stielers Atlas.	*Bauer, Max, Geschlechtsleben in der deutschen Verg. Lpz. 1902.
	*Alte vollst. Klassiker-Ausg.	Andrees Atlas.	Angebote direkt erbeten.
Buchh. d. Evang. Gesellsch. in St. Gallen:	Buchh. d. Evang. Gesellsch. in St. Gallen:	Buschan, Sitten der Völker.	G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:
*Meyers und Brockhaus' Konv.-L.	*Meyers und Brockhaus' Konv.-L.	Klass. der Kunst: Rembrandts Radierungen u. and. Bde. d. Klass. der Kunst.	*Hütte. 3. Bd. 22. Aufl.
Letzte Aufl. Grosse Ausgaben.	Letzte Aufl. Grosse Ausgaben.	Kurth, Utamaro.	Metzler'sche Bh. in Karlsruhe:
*Schweizer Idiotikon.	*Schweizer Idiotikon.	Toyokuni u. seine Zeit.	*Nietzsche, Ecce homo. (Insel.) Halbperg. num.
Coburg'sche Bh. in Rendsburg: Schlesw.-Holstein. Kunstkatalog 1911, 13, 18/19, 20, 23.	Coburg'sche Bh. in Rendsburg: Schlesw.-Holstein. Kunstkatalog 1911, 13, 18/19, 20, 23.	Wunder der Welt.	*Ullsteins Weltgeschichte.
*Lindners Weltgesch. 9 Bde. Gb.	*Lindners Weltgesch. 9 Bde. Gb.	Wunder der Natur.	*Andrees Handatlas.
Angebote direkt erbeten.	Angebote direkt erbeten.		
Oswald Lindner, Oelsnitz i. Vgtl.: Für sächsische Handlungen!	Oswald Lindner, Oelsnitz i. Vgtl.: Für sächsische Handlungen!		
Vaterländ. Lesebücher. Ausg. A in 4 Teilen. Tl. I—IV. Geb.	Vaterländ. Lesebücher. Ausg. A in 4 Teilen. Tl. I—IV. Geb.		
Angeb. mit Preis sofort direkt.	Angeb. mit Preis sofort direkt.		

A. Laube, Antiquariat in Zürich (Schweiz), Lintheschergasse 21: Almanach, Helvetisch, 1799-1822. Arter, Smlg. zürcherisch. Altert. Bluntschli, Memorabilia Tigurina. (Defoe), d. kleine Robinson. Zür. 1818 b. 1825. (Dunker), Schriften. Bern 1782. Ebel, Bergstrassen Graubündens. Zürich 1826. Mit 35 kol. Taf. Füssli, Archiv f. Insekten gesch. Zürich 1781. Guler von Weinegg, Raetia. 1616. Hegi, Franz. Alle von ihm ill. W. Herrliberger, David. Alle v. ihm illustr. Werke. Hess, D., Badenfahrt. 1818, — Sal. Landolt. 1820. Margarete v. Navarra, Merkwürdigkeiten. Bern 1791. Merian, Topogr. d. Schweiz. Meyer, Zürcher Wappenbuch. Original-Zeichn., Aquarelle, Radiergn. etc. Schweizer Künstler: Aberli, — Aschmann, — Biedermann, — Birmann, — Dinkel, — Disteli, — Dunker, — Freudenberger, — Freudweiler, — Füssli, — Sal. Gessner, — Hegi, — Herrliberger, — Isenring, — König, — Lafond, — Lips, — Lory, — Mechel, — Moritz, — Pfenninger, — Reinhard, — Rieter, — Schellenberg, — Wetzel, — Woher, — Wolff, — Wüst — Zehender. Schweiz. Ältere u. seltene Helvetica, besonders farbige Ansicht. u. Trachtenbilder, illustr. topograph. Werke u. Chroniken etc Stumpf, Schweizer Chronik. 1546. Sulzer, Kennzeichen u. Naturgeschichte der Insekten. Vögelin, Zürichs Stadtore, — das alte Zürich.	M. Jacobi's Nachf. in Aachen: *Spamers Weltgeschichte. 11 Bde. *Brehms Tierleb. 13 Bde. Letzte Auflage. *Andrees Handatlas. Letzte Aufl. *France, Leben der Pflanze. *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. *Ullmann, Enzyklopädie. *Meyers, — Brockhaus', — Herders Lexikon. Letzte Auflage. *Handwörterb. d. Naturwissenschaften *Hesse-Doflein, Tierbau. *Weil, Tausend u. eine Nacht. *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Bd. 11 einzeln. (Angebot nur direkt.)	K. André in Prag: Academy architecture. Vol. 4, 38 u. ff. Adler-Clemens, Entscheidungen. Bd. XIII u. Serien. Aimard. Alles. Altenberg, die Priesterin der Astarte. Anthon, E. Fr., Handb. d. chem., pharmaz., techn. u. pharmakognostischen Nomenklaturen. Armand. Alles. Artillerie-Unterricht, Schiessen z. Land. Wien. Baedeker, Palästina. Deutsch. Baltz, die Ballistik d. Büchsenmachers. 1909. Bang, Mikromethoden z. Blutuntersuchung. Baewald, der Mensch ist grösser als d. Schicksal. Bibliothek dtscr. Schriftsteller a. Böhmen. Bd. 11, 12, 15, 21—26, 34. Blažek, Adel von Öst.-Schlesien. Boccaccio, Decameron I. Insel. Dünndr. Leder. Bohuslav, Formularien z. Grundbuchges. Dtsch. u. tschechisch. Böttcher, Analytik. Burckhardt, math. Unterrichtsbr. I. IV/1. Bürgl, Schachbuch. Canstein, österr. Handelsrecht. Čapek, Handb. f. Militärverpflegungsorgane. Cloeter, zw. Gestern u. Heute. Cockerell, Bucheinband. Codex alimentaris austriacus. Bd. I. Grosse Ausg. Conradi, Universum der Magie. Continental, Automobil-Atlas. Cracau, Taschenlexik. f. d. prakt. Drogisten. Cranz, Ballistik. Alle Bde. Dannemann, enzyklopäd. Heilgymnastik. Deussen, allg. Gesch. d. Philos. Bd. II. Abt. 2. Dörr, Adel d. böhm. Länder. Stadt Eger. Alles. Epstein, Stempelpflicht im österr. bahnamt. Reklamationsverfahren u. andere Schriften. Esselborn, Lehrb. d. Tiefbaus. Bd. I. Exlibris-Literatur. Alles. Flathe-Hertzberg-Justi, allg. Weltgesch. Bd. 13. Florinski, Südslaven u. Byzanz. Bd. I: Russisch. Folkmann, die gefürstete Linie d. uralten u. edlen Geschlechtes Kinsky. 1861. Förster, Blütenstauden. Goldscheid, Grundfragen. Goethe, Faust. Illustr. Alle Ausg. Goethe, Erstausg. Groos, K., die Spiele d. Mensch. Hoffmann, Werke, ill. v. Hosem. Hufnagl, Gutsadministration und Güterschätzung.	K. André in Prag ferner: Jugovicz, Wald u. Weide in den Alpen. Kraus, Fackel. Kplt. u. einz. H. — Heine u. d. Folgen. Manz' Ges. Berggesetz. — Eisenbahngesetze. Mayr, Waldbau auf naturgesetzl. Grundlage. 1909. Meyers Lex. 5. Aufl. Bd. 17-21. Monatshefte f. Kunswissenschaft. Jg. I. Mütze, Rosen u. Sommerblumen. Neumann, Kommentar z. Exekutionsordnung. Geb. Othmar, Vademecum. Pentameron u. Heptameron. Rangliste Österr. 1917—1918. Ruppius' Werke. Kpltte. Ausg. u. einz. Bde. Strobl, Schipkapass. Tauril-Atlas. Thaa, Dampfkesselwesen. Thoreau, Walden. Deutsch von Emerich od. Nobbe. Toller, Maschinenstürmer. Tschirschky, Organisation d. Unternehmer in Deutschland. Uhlig, Bau u. Bild d. Karpathen. Unger, Herstellung v. Büchern. Urbahn-Reutlinger, Ermittlung d. billigsten Betriebskraft f. Fabr. Ver Sacrum. II. u. ff. Verordnungsblatt f. d. Dienstbereich d. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. Jg. 1881, 1882, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1892—1897, 1899—1901, 1918. Virchow-Archiv. Bd. 201 u. ff. Wagner, Evangelium d. Veracht. — Luther z. Savonarola. — Fichtes Anteil a. d. Einf. der Pestalozzischen Methode. — hellenische Kultur. Wasmuth, Monatshefte. Jg. 1920—1922. Wilser, Germanen. Wissenschaft u. Bildg. Bd. 16. Wurzbach, J. J. Fux. Zahnarzt, Ein, Vademecum. Zehn Jahre Maschinenstatistik. Zeitschr. f. handelsw. Forschung. Kplt. u. einz. Zeitschr. f. Industriebau. do. Zeitschr. f. christl. Kunst. 1—3. 12—21. Zentralblatt, Chem. Jg. 1911, 1913, 1914. Regbd. 2. Zerr u. Rübencamp, Farbenfabrikation. Zycha, üb. d. Ursprung d. Städte in Böhmen u. die Städtepolitik der Přemysliden. Dehio, Handb. d. dtscr. Kunstdenkmäler. Bd. 1, 3.
Herdersche Buchhandlung, München C. 2, Löwengrube 14: Kuhn, Kunstgeschichte. 6 Bde. u. Register. Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neue revid. Jub.-Aufl. 1910. Meyers Konv.-Lex. V. Aufl. 21 Bde. Or.-Hfz. — do. VI Aufl. 24 Bde. Or.-Hfz. Es werden angemessene Wieder verkäufer-, aber keine Phantasiepreise gezahlt.	*Noack, Kunstgeschichte. Fischer & Fr.		
F. Schuler in Chur:	*Oncken, allg. Geschichte in Einzeldarstellungen. Kplt.		
*Wrangel, das Buch v. Pferd. 2 B. *Spurgeon, Schatzkammer Davids. Bd. III.	*Rodenberg, Bilder a. d. Berliner Leben. 3 Bde. Geb.		
Paul Gottschalk in Berlin:	*Schücking, Annette v. Droste.		
*Pflügers Archiv. Bd. 54/59, 146 ff.	*Sonndorfer, Techn. d. Welth.		
Wiener Universal-Buchh. in Wien IV, Währingerstr. 15:	*Vossische Ztg. 1919—1923.		
Elsner, Gesch. Napol. I. Bd. 7—10.	*Wiggert, lat. Vokabelsammlung.		
Webers Demokr. Bd. I. (St. 1862.)	*Zeitschr. f. Instrumentenkunde. Bd. 28. 1908.		
Schiller. Bd. II. (Cotta 1895, 12 Bde. m. Stichen.)	*Zimmermann, gr. dt. Bauernkrieg. Kpltte. Ausg.		
Rogge, Oesterreich seit Vilagos.	Hansa-Buchhandel, Hamburg 3:		
Gerhardt, Hdb. d. Kinderkr. Bd. I.	*Schleswig-Holstein. Kunstkalender. Alle Jahrgänge.		
	*Graphologie. Alles.		
	*Politik, Sozialismus, Anarchismus usw.		
	Nur direkte Angebote mit Preis!		
	Buchh. Louis Bäcker, Solingen:		
	*Brehms Tierleben. Grosse u. kl. Ausgabe.		

Gsellius in Berlin W. 8:	Ad. Beckers Buchhandlung (Ed. Miksch) in Aussig:	Friedrich Cohen, Bonn ferner:	Josef Tašek in Prag:
*Augustinus, Opera. Alle Ausg.	*Bohemica. Alles. Auch Neueres.	*Möllhausen, d. Loggbuch d. Kap. Eisenfinger.	*Dralle, Glasfabrikation.
*Streckfuss, 500 J. Berlin. Gesch.	Vor allem folgende Schreiber:	*Weissbach u. Bank, altpers. Keilinschriften. 1908.	Eckstein, Camilla.
*Schulthess' Geschichtskalender.	Aeneas Sylvius.	*Westermarck, Ursprung u. Entwicklung d. Moralbegriffe.	Riemann, Goethes Romanteknik.
*Leibniz' Werke.	Bohuslav Balbinus.	*Zeitschr., Biochem. Kplt.	Jensen, vor d. Elbmündung.
*Graetz, Gesch. d. Juden.	Borek.	*— f. dtsch. Altertum u. Antzeiger. 1—59.	Ambronn, Instrumentenkde.
*Eisenmenger, Judentum.	Cosmas.	*Ztschr. f. Sozialwissensch. Alte u. neue Folge.	Akt im Ex-libris.
*Reisewerke aller Art u. all. Zeit.	Dubravius.	*Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Kplt.	Knackfuss Künstler-Monogr.: Bd. 2, 3, 6, 13, 15, 33, 42, 48, 71, 77, 79, 89, 91, 95, 100.
*Schmollers Jahrbücher. Serien.	Hagek.	*Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde. 1905 u. ff.	Monogr. z. Kulturgesch. 4, 8, 16.
Oskar Müller in Köln:	Pubitschka.	*Das neue Universum. Bd. 16, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 31.	Fuchs, Juden.
Lucas, Anltg. z. Str. Ger. Praxis.	Pulkawa, ferner:	*Weltpanorama. Bd. 1, 4, 5, 9, 10, 11, 12.	Fuchs-Kind, Weiberherrschaft.
Loewe, Str. Proz. Ordng.	Fontes rerum Bohemicarum.	*Wörishöffer, unter Korsaren.	Rosenthaler, Nachw. org. Verbind.
Weizsäcker, Reichsformularbuch.	Heber, Burgen.	*— im Goldlande Kalifornien.	Scherben v. e. müden Manne.
Trautmann, Faustkommentar. I/II.	Palacky, Gesch. Böhmens.	*Angeb. erwünscht v. chem. Bibliotheken, — Zeitschriftenserien, — gr. chem. Werken.	Rackham-Fouqué, Undine.
Jahrb. d. Bilder- u. Kunstdräletpreise. Bd. 1 ff.	Schaller, Topogr. Böhmens.	Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment 0, in Leipzig:	Broum, Autotypie.
— do. Bd. 4 einz.	*Alexis' Werke.	Bolzano, Lehrb. d. Religionsw.	Kayser, Spektroskopie. VI.
Lotz, Finanzwissenschaft.	*Franck, Vagabund um die Erde.	Geschlecht u. Gesellsch. Bd. IX.	Stolz-Gmeiner, Funktionenth.
Schnapper-Arndt, Sozialstatistik.	*Mossler, Prüfungsmeth. d. Pharmacopoea austr., ed. VIII. (Deutsch.)	Keyserling, Reisetagebuch.	Pfandhauser, Metallniederschläge.
Ballod, Grundr. d. Statistik.		Plakat. Alle Jgge.	Pappenheim, Atlas d. Blutzellen.
Geyser, Logik u. Erkenntnistheor.		Ploss-Bartels, Weib.	Soil science. Alle Jahrg.
Meyer, S., Handb. d. Ornamentik.		Reuss, Missale romanum. Illum. Ausg. ca. 1860.	Eduard Schmidt in Leipzig:
Winckelmann, ges. Schriften.		Schönheit. Bd. 2, 12, 15.	Herkner, Lehrbuch d. Geometrie.
Grimm, deutsche Mythologie.		Senf, Postwertzeichen-Kat. 1922.	H. I.
Hansen, Gustav v. Mevissen.		Aussereuropa.	Jostes, westfäl. Trachtenb. Geb.
Spengler, Untergang. I/II.		Servaes, Segantini. Wien 1902.	Jung, Wiener Bauratgeber.
Keyserling, Reisetagebuch.		Sommer- u. Ferienh. d. »Woche«	Koch, Handb. d. neuz. Wohnungskultur. Bd.: Empfangszimmer.
Goedeke, Grundriss.		Spengler, Untergang. I, II.	Velhagen & Kl. Monatsh. 1922/23.
Gutenberg-Buchhandlung in Berlin W. 50:		Arch. f. exp. Path. u. Pharmak. Bd. I bis 1922.	H. 1—6.
Collignon, Gesch. d. griech. Plast. 2 Bde., evtl. nur Bd. 1.		Giesserei-Ztg. Bd. I bis 1922.	Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:		Liebigs Annal. d. Chemie. Bd. I bis 1922.	*Baedeker, Rheinland, — Südbayern, — Mittel-Italien, — Grossbritannien.
*Dehio, Handb. d. dt. Kunstdkm. Mitteldeutschland.		Ztschr. f. Elektrochemie. 1915 b. 1920.	*Plakat. Kplt. u. einz.
*Zeitschr. f. Numism. Brln. 1 ff.		Ztschr. f. exp. Path. u. Therap. 1901 bis 1921.	*Burckhardt, Cicerone u. a. a.
*Holz, Phantasus.		— do. Bd. I bis 1921.	*Retcliffe, Nena Sahib, — Villafranca, — Puebla. (Ausg. Vögels resp. Bornträger). Br. u. geb. Orig.
*Lenaus Werke. Insel.		Ztschr. d. Ver. d. Ingen. Bd. I bis 1922.	*— zehn Jahre, — Biarritz, — Gaëta-Düppel, — Sebastopol, — Kreuz v. Savoyen. Geb. Orig.
*Wurzbach, Künstlerlexikon.		Herders Konv.-Lex.	*Kunst u. Künstler.
*Günther, Rassenkunde.			*Fuchs, Weiberherrs., — Frau.
*Gurlitt, Gesch. d. Barock i. Ital. u. Frankr.			*Koser, Friedr. d. Gr. Bd. II.
*Ranke, röm. Päpste.			*Evans, Bronze implements, — Stone implements.
*Weibel, Jesuitismus u. Barockskulpt. 1909.			*Hampel, Altertümmer d. Bronzezeit: Ungarn.
*Wölfflin, Renaiss. u. Barock.			*Archaeologie. Ertesito 1885 u. ff.
*Brunnhöfer, Bruno Weltanschauung. 1882.			*Chantre, Age du bronze.
*Combes, Princesse des Ursins. 1858.			*Antiqua 1883 u. ff.
*Grauert, Christina Königin von Schweden. 1837.			*Argo, Zeitschr. f. krain. Landeskunde.
*Gregorovius, Urban VIII. 1880.			*Bastian u. Voss, Bronzeschwert.
*Hübner, Sixte Quint. 1882.			*Beiträge z. Anthropolgie u. Urgeschichte Bayerns.
*Bruno, G., Wke. v. Kuhlenbeck.			*Behla, Urnenfriedhöfe.
*Gregorovius, Gesch. v. Rom.			*Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.
*Olivier, Pape Alexandre VI. et les Borgia.			*Meier, Gurina.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. Kplt.			*Vedel, Bornholm Oldtidsminder.
*Bogeng, gr. Bibliophilen.			*Festschrift f. Lemke.
K. Beck (L. Haile) in München:			*Baltische Studien 1835 u. ff.
Leute, Sexualproblem.			*Pfahlbau-Berichte. 1 u. ff.
Grosser Brehm. 4. A.			Wagner'sche Un.-Bh., Innsbruck:
Ranke, Mensch. Grosse Ausg.			Mohr-Stähelin, Handbuch d. inneren Medizin. I/VI.
Francé, Leben d. Pflanze. Kplt.			Wahrmund, Hdb. d. arab. Spr.
Janssen, Gesch. d. dt. Volk. 7 Bde.			Alles über Tirol.
Springers Kunstgesch. Bd. 1 u. 4.			
Henne a. Rh., Kulturg. d. d. Volk.			
Tübing. theolog. Quartalschr. 1887, 1898.			
Dahms Werke. Serie II. (Klemm.)			

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Aus d. Gesch. d. Künstlerver. Mal-
kasten 1848—98. hrsg. v. Da-
len. 1898.
- Johannsen, exakte Erblichkeits-
lehre. 1913.
- König, Unters. idw. wicht. Stoffe.
1911.
- Riecke, Lehrb. d. Physik 6. A.
1918—19.
- Monatsschr., Neue, f. Deutschland,
hist.-polit. Inh., hrsg. v. Buch-
holz. 1820—35.
- Schlömilch, Hdb. d. algebr. Ana-
lysis. Mögl. 6. A. 1881.
- Minding, Sammlg. v. Integraltaf.
1849.
- Kultur, Die. Bd. 4: Bahr, Dial. v.
Marsyas. 1905.
- Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss.
Bd. 30—43.
- Klass. d. Kunst. Bd. 26: Trübner.
1917.
- Giphanii, H., Autonom. jur. civ. 4
tom. Francf. 1666.
— Expl. difficil. et celebr. leg.
cod. 4 tom. Frkf. 1651.
- Gómez, Opera omnia. 3 vol. Lugd.
1692—1733.
- Müller, J. E., Observ. pract. ad
Leyser. meditat. ad pand. 6 vol.
Lips. 1786—93.
- Negusanti, Tract. de Pignoribus et
hypothec. Köln 1683.
- Kinschot, Henr. (1541—1608),
Tract. de solution.
- Oesterr. Botan. Zeitschr. Jg. 71.
1922. Kplt.
- Monatsschr. f. Geburshilfe u. Gy-
näkologie. Bd. 51—54. Kplt.
- Die Naturwissenschaften. Jahrg.
1922. Kplt.
- Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24 u.
Kriegsnachtr. 1—3.
- Ernst Ludwig-Presse:
Shakespeare-Sonette. Vorz.-A.
Storm, Immensee. Vorz.-Ausg.
- Gibbon, E., Gesch. d. Verfalls u.
Unterg. d. röm. Weltreichs. Dt
od. engl. Ausg.
- Arendt, C., Einführung in d. nord-
chin. Umgangsspr. 1894. 2 Bde.
- Meisterwerke d. Liechtenstein-
schen Gemäldegalerie zu Wien.
1906.
- Coccejus, H. de, Exercit. curiosae.
2 vol. Lengov. 1772.
- Eck, C., Thesis juris contr. 1775.
- Eck, C., Princ. jur. civil. 2 vol.
Traject. 1756.
- Eckhard, C. H., Hermeneutica ju-
ris cum notis C. F. Walch. Lpzg.
1779. 1808.
- Faber, A., de erroribus pragmat.
juris L. B. Fol. 2 vol. 1658
- Hellfeld, J. A., Jurispr. forens.
sec. pandect. Jena 1797—1801.
1806.
- Hofacker, C., Princip. jur. civ.
Rom.-Germ. mit Index. Vol. 3
1800—1803.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:
Glück, C. F., ausf. Erl. d. Pandekt
nach Hellfeld, m. Index. 4 vol.
Erl. 1797.
- Lauterbach, W. A., Colleg. ad 50
pand. 3 vol. Tüb. 1770 u. 1784
- Mark, A., Instit. jur. civ. privat.
etc. Goett. 1761.
- Mascov, de sectis Sabinarum et
Procul. Lips. 1728.
- Menage, A., Amoenitates jur. civi-
lis. Traj. 1725.
- Merenda, A., Controv. jur. 5 vol.
Fol. Bruxelles 1745.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(R) Römer, Staatsrecht i. Sachsen.
1804.
- (R) Vogel, Steuerfreiheit. 1843.
- (R) Hausmann, Bürgerstand. 1798.
- (R) Epist. obsc. viror. Frkf. 1643.
- (R) — do., hrsg. v. Münch. 1827
- (R) — do., hg. v. Rotermund. 1827
- (R) Hutteni opera suppl. 1864/70
- (R) Tuhr, Bürgerl. Recht. II 2.
- (R) Crome, System. I.
- (R) Düringer, H.G.B. I, II.
- (R) Liebig, J. v., chem. Briefe.
6. A. 1878.
- (R) Salm-Salm, 10 Jahre m. Leb.
- (R) Brockelmann, syr. Grammat.
- (R) Bocks Handbuch. 1900.
- (R) Baron, Pandekten
- (R) Kulczynski, Araneae Hung.
- (R) Rondam, Dipt. Italicae. Mil.
1850.
- (R) Loew, Eur. Diptera. 1869/73
- (R) Grotfends Gesetzesammlung
4. A. Bd. VI/VIII.
- (V) Charlevoix, Hist. de Parag.
- (V) Bach, Jesuiten u. i. Mission.
- (V) Reisebeschr. Sepp u. Böh
nach Parag.
- (V) Kobler, Bancke, Jesuit in
Parag.
- (V) Nachr. a. d. Miss. d. Jes. i.
Parag.
- (V) Azara, Hist. del Paraguay.
- (V) Grandsire, Briefe a. Parag.
- (V) Dobrizhofer, Hist. de Abipo-
nibus.
- (V) Wittmann, Herrlichkeit d.
Kirche.
- (V) Schmidel, Hist. del Paraguay.
- (V) Wappeus, Republik Parag.
- (V) Langmantel, Schmidels Reise
n. Parag.
- (V) Rosenthaler, Nachw. organ.
Verbind.
- (V) Askenasy, Elektrochem. Bd. I.
- (V) Massot, Einl. z. qualitat.
Appretur.
- Dietrich & Hermann**, Duisburg:
*1 Düringer-Hachenburg, Han-
delsgesetzbuch. Bd. I—III od. 1
—IV. Gebunden od. brosch.
Angebote direkt erbeten.
- J. D. Küster Nachl. in Bielefeld:
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
Letzte Auflage.
Preis-Angebote direkt.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Abt. Zeitschriften.
Anzeiger, Elektrotechn. Kplt.
Archiv, Weltwirtschaftl. Bd. 10,
11, 18, 19.
— f. Rechtspr. d. Obertrib. Kplt.
Blätter, Entomol. Kplt. u. e.
Bauzeitg., Allg. Kplt. u. e.
Ergebnisse d. Physiol. Kplt.
Euphorion. Kplt. u. e.
Gartenflora. 1/35, 39, 47 ff. o. kpl.
Isolierztg. (Ztschr. f. Isolierwes.)
Kplt. u. e.
Jahrb. d. Vers.- u. Lehranst. für
Brauerei. Bd. 5, 9, 17 ff.
- Jahrbücher, N., f. d. klass. Altert.
Kplt. u. e.
Jahresberichte ü. d. F. d. Anat. u.
Phys. 1873—93.
- Kladderadatsch. Kplt.
- Mitteilgn., Entom. Kplt. u. 3—9.
— a. d. entom. Ges. zu Halle. Kplt.
— Intern., f. Bodenkde. Kplt. u. e.
Mtsschr., Germ.-Roman. Kplt. u. e.
Nachrichten, Entom. Kplt. u. 27 ff.
Rundschau, Entomol. Jg. 27 ff.
— Astronom. Kplt. u. e.
— f. Geogr. u. Statist. 1—7, 10, 13,
17, 20, 21, 24—27.
— Photogr. Kplt. u. e.
Seifensiederztg. Kplt. 1—49 (1881
—1922).
- Technikerztg. Kplt.
- Technik u. Wirtsch. Kplt.
- Therapie d. Gegenw. Jg. 56—59
(N. F. 17—20).
- Viertelj.schr. f. ger. Med. Alte F.
Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Ges.
Bd. 2, 11—14.
- Wochenblatt, Entom. Jg. 27 ff.
- Wochenschrift, Jurist. Jg. 1—6.
- Zeitschr. f. Kirchengesch. Kplt. u.
Bd. 23 ff.
- Neue kirchl. Kplt.
- f. wiss. Theologie. Kplt. u. e.
- Elektrochem. 7—13, 18, 19.
- f. Krebsforschg. Kplt.
- f. d. math. u. naturw. Unterr.
Kplt.
- f. Elektrochemie. Kplt.
- f. angew. Chem. Jg. 1/8, 11, 28.
- f. vergl. Lit.-Gesch. Kplt.
- Zentralbl. f. Chirurgie. 1—15. 46.
- Ständig alle wiss. Ztschr. kplt., in
Reihen u. Einzelbdn.
- P. Schober in Berlin N. 4:
*Kaluza, hist. Gramm. d. Engl. II.
- *Zola, Rom. (Insel.)
- *Busch, Kunterbunt. III.
- *Heyne-Taschenberg, exot. Käfer.
- *Pfister, was bietet d. Psychoanal.
d. Erzieher.
- *Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d.
Grossen.
Angebote direkt erbeten!
- Kurt Arndt in Halle a. S.:
*Toussaint-L., schwed. U.-Br.
- *Matenaers, Campbells Anltg. z.
zw. Bod.
- *Ponten, griech. Landschaften.
- *Reuters Werke, v. Gaedertz.
- Hohenlohesche Bh. in Oehringen:
*Meyers K.-L. 6. A. Vorkriegs-A.
- *Brockhaus, Hdb. d. Wiss. 3 Bde.
- *Bismarck, Erinner. 3 Bde. o. einz.
- *Gute Memoirenwerke: Luden-
dorff, — Tirpitz, — Kronprinz
Wilhelm, — Ballin usw. Stets.
- *Gobineau, Renaissance. Mehrf.
- *Bach, Matthäuspassion.
- *Ranke, Weltgeschichte.
- *Buschalbum. Beide. Mehrf.
- *Thoma, im Winter d. Lebens.
- *Meerwarth-Soffel, Tierb.
- *Strauss, David Friedr. Kröner-
sche V.-A.
- *Scherr, Germania.
- *Bildersaal dtscr. Gesch.
- *Eyth, im Strome. Vorkr.-A.
- *Württemb. Obstbuch.
- *Thoma, im Winter d. Lebens.
- *Märchen d. Weltliteratur.
- *Gesamtwerke: Keller, — Storm,
— Liliencron, — Fontane, —
Anzengruber, — Sudermann.
- Nietzsche, Zarathustra u. a.
- *Klassiker, stets, bes. Goethe, —
Hebbel, — Hauff, — Heine, —
Eichendorff, — Schiller, —
Stifter, — Shakespeare, — Reu-
ter, — Mörike.
- *Alles über Hohenlohe u. Fran-
ken, stets: bes. Wibel, Hohenl.
Kirchenhistorie.
- *May. Alle Bände u. einz.
- *Weinland, Rulaman u. Kuning
Hartf.
- *Billige Jugendschriften u. Samm-
lungen.
- *Kronenberg, Idealismus.
- Theodor Pfeil** in Radeberg:
*Edler, Theorie, Berechnung, Kon-
struktion u. Wirkung der Oel-
schalter.
- *Störzner, was die Heimat erzählt.
- *Jastrow, Formularbuch f. freiw.
Gerichtsbark.
- *Putscheller u. Hess, Hochtourist
in den Ostalpen. I.
- *Meyer, Rom u. d. Campagna.
- *Baumgarten-Poland-Wagner, hel-
lenistisch-römische Kultur.
- *Adressbuch v. Dresden 1913 od.
1914.
- *Velt. & Kl.'s Monatshefte 37. Jg.
H. 3 u. 4.
- Dreiländerverlag** in München:
Bibliothek dtscr. u. ausländisch.
Klassiker: Goethes Wke. 8. Bd.
(Wilh. Meisters Wanderjahre).
Geb. Holzfreies Papier. Hrsg. v.
Heinrich Kurz. Bibliographisch.
Institut in Leipzig.
- Bh. J. Heinold** in Berlin O. 34,
Warschauerstr. 32:
1 Muckle, Henri de St.-Simon.
1 Obst, Geld-, Bank- u. Börsenw.
1 Langenscheidts U.-Br.: Russ.
Kplt.
- 1 Westermanns Mon.-Hefte. 1922/
1923 Nr. 3. 4. 5. 7.
- 1 Wörz, Billardbuch.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
Augustiscript.reliqu., ed. Weichert.
1846.
Achleitner, Schloss im Moor.
Annalen d. Chemie (Liebig). 309.
Archiv f. Augenheilkde. 1—75.
— f. Hygiene. 1—18, 20, 37—57.
— f. Post u. Telegraphie 1920.
— f. lat. Lexikographie. Bd. 12.
Auerbach, Dorfgesch. 4 Bde.
Bach u. Seefelder, Atlas z. Entw.-
Gesch. d. Auges.
Bauer, literar. Studien üb. Grill-
parzer.
Behrens, mikrochem. Technik.
Bang, Sommerfreuden.
Beradt, Eheleute.
Berichte d. dtchn. physik. Ges.
1910—11.
Bernoulli, röm. Ikonogr. Kplt.
Billiter, elektrochem. Verfahren.
Blaschke, mathem. Statistik.
Blätter d. Staatsoper. 1—11, auch
einz. Nrn.
Brachvogel, Maria Stuart.
— König u. Kärrner.
Brinkmann, dän. Landwirtschaft.
Broman, Entw. d. Menschen.
Bruns, wissenschaftl. Rechnen.
Buchwald, Mart. Luther. 2. A.
Centralbl. f. allg. Gesundheitspf.
1920 u. ff.
Comptes-rendus (Paris). 12, 13,
15—25, 26—39, 41, 65, 67, 70,
72, 73, 75—85, 87, 95—97, 100,
129, 156, 159 u. ff.
Cunow, revol. Zeitungsliteratur
Frankreichs.
Davis u. Rühl, erkl. Beschreib. d.
Landformen.
Dréyer, Probekandidat.
Durège, ebene Kurven 3. Ordin.
Engler, Entw.-Gesch. d. Pflanzen-
welt. 2 Bde.
Engelmann, Leibeigenschaft in
Russland.
Epicurea, ed. Usener.
Folia Neurobiologica 1—12.
Friedenthal, Haarkleid d. Mensch.
Galitzin, seismometr. Tabellen.
Gauer, Preisbewegung. 1861.
Gerstäcker, Reise-Erzählungen, —
kalif. Spielhölle, — versunkene
Stadt.
Geschichtsblätter, Hansische, Bd. 4.
Glasers Annalen. Ergbd. 4.
v. d. Goltz, Agrarwesen u. Agrarpolitik. 1904.
Gonecourt, Journal. 7 Bde.
Gotthelf, Notar in d. Falle.
Grimm, Märchen, hrsg. v. Steig.
Handbuch d. landw. Betriebs-Ein-
richtung.
— Statist. f. d. Republ. Österr.
Harnack, Verklärungsgesch. Jesu.
Harrassowitz-Kat. 391: Semitica.
Hecke, kinet. Gasttheorie. 1922.
Heim, Mechanismus d. Gebirgs-
bildung. 1875.
Heine, Theor. d. Kugelfunktionen.
Heldt, Veredlungen d. Obstbäume.
Hesse, kleiner Garten.
Heymann, Einf. in d. Ethik. 1914.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig
fernern:
Heyse, Stickerin v. Treviso.
Hirt, der indogerm. Ablaut.
Jacobsen, Wahn.
Iamblichus, de vita Pythagor. 1884.
Jahrbuch, Neues. f. Mineralogie.
1896—1922 u. Rep. 1890—1922.
Jahrbuch der drahtl. Telegraphie.
10, 11, 15, 16, Auch einz. Hefte.
Jastrow, Religion Babyloniens.
Israel, Chirurgie d. Nierenkrankh.
Kaehler, Wissenschaft d. christl.
Lehre.
Keibel, Normentafelz. Entw.-Gesch.
d. Schweines.
Keller, antike Tierwelt. 2 Bde.
Klein, Anwendg. d. Diff. u. Inte-
gral-Rechnung.
Knortz, Handfertigkeitsunterricht.
Krüger, Hdb. d. Kirchengesch. Kplt.
Kuypers, Volksschule u. Lehrer-
bildung d. U. S. A.
Lampadius, chem. Anal. d. Mineral.
1801.
Land, Stürme.
Lasswitz, Gesch. d. Atomistik. 2 Bde.
Lie, Vorles. üb. continuierl. Gruppen.
Maas, Buddhismus.
Maheim, Preisbildung. 1865.
Marshall, Nomenclator zoologicus.
Minerva 1913/14.
Mitteil. d. Verbandes landw. Masch.-
Prüfungs-Anstalten. 1—13.
Mollier, Statik u. Mech. d. Schulter-
gürtels.
Muellinen, franz. Schweizergarden-
Regt. 1892.
Müller, Urgesch. Europas. 1914.
— Charlotte Ackermann.
Münsterberg, jap. Kunstgesch. 1907.
Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat in Berlin:
*Virchows Archiv. Einz. Bde. in
mehr. Anzahl.
*Comptes-rendus Société de Bio-
logie. 41, 43, 44, 45, 46—50, 53,
54, 56, 59—61.
*Pflügers Arch. Einz. Bde. Mehrf.
*American Journal diseases of
children. 18, 19.
*Journal of infect. diseases sup. 1.
*Chem. Centralbl. 1807—1912.
*Archives de physiol. norm. et pa-
thol. Index 1883—87. Index
1889—1898.
*Archives neurol. et psych. Vollst.
*Journ. of physiol. Index vol. 1/25.
*Münch. med. Wochenschr. 1906
Heft 8.
*Georgs Schlagwortkatalog.

E. Lucius in Leipzig:
Meerheimb, Kinder Ludwigs XV.
Buchwald, Technik d. Bankbetriebs.
Kretzer, Söhne ihrer Väter. Br.
od. geb.
Leipz. Ill. Ztg. Kriegsnr. 1918.
IV. Vj.
Westermanns M.-H. Nr. 800.
Graser'sche Bh., Annaberg, Erzg.:
Jahr, Lfdn. f. angeh. Homöopath.
Bergstadt 1923 H. 5.

Deutsche Verlagsgesellschaft für
Politik u. Geschichte m. b. H.
in Berlin W. 8:
Original-Ansichten der historisch
merkwürd. Städte in Deutsch-
land. Nach d. Natur aufgenom-
men v. Ludwig Lange u. a.
Alle Bände. Darmstadt 1837 u.
folg. Jahre. Verlag von Gustav
Georg Lange.
Das Königreich Hannover u. das
Herzogtum Braunschweig in
malerischen Original-Ansichten.
3 Abteiln. Darmstadt 1850/59.
Verlag von Gustav Gg. Lange.
Ev. auch die alte Ausg. d. Bil-
derbandes von 1852.
Das westliche Samland. Alle Hfte.
Verlag Oscar Schlicht, Dresden.

R. Jahn, Leipzig-R., Göschkenstr. 1:
*Ranke, engl. Geschichte.
— Franz. Geschichte.
*Grimm, deutsche Mythologie.
*Iamblichus, Vita Pyth., ed. Kiess-
ling. 1815, oder ed. Nauck 1884.
*Suidas, ed. Bernhardy. 1853.
*Proclus, Opera, ed. Cousin.
*Leo, griech.-röm. Biographie.
*Diels, Doxographi græci.
*Bouché-Leclerc, l'astrol. grecque.
*Georg. Syncellus, ed. Dindorf.
*Bouché-Leclercq, Hist. de la divi-
nation.

E. Appelhans & Comp., Braunschweig:
1 Steinhausen, Geschichte d. deut-
schen Kultur.

Leipzig.

Zu baldigem Eintritt
suche ich einen tüchtigen,
mit der Auslieferung ver-
trauten Gehilfen in dauernde
Stellung, der an
selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt ist.

Leipzig. L. U. Ritter.

Zu baldigem Eintritt wird
für eine rhein. Buch- und
Kunsthandlung in mittlerer
Kreisstadt eine ev.

Gehilfin

gesucht. Saubere Handschrift,
exaktes, gewissenh. Arbeiten u.
lebend. Geschäfts-Interesse
Hauptbedingung. Also kein
Alltagsmensch. Da auch
die Aufnahme bei voller
Verpflegung im Hause des
Gesch.-Inh. geboten wird,
so kommt nur eine Persön-
lichkeit aus einer gebildeten
Familie in Frage, deren
Charaktereigenschaften ein
harmonisch. Zusammenleben
auch nach der famili. Seite
hin für lange Zeit möglich
erscheinen lassen. Anerbieten
mit Bild unter Nr. 1027 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

BUCHHALTER (IN),

mit allen Fragen
der Buchhaltung
und Auslieferung
vertraut, wird zu
sofortigem Antritt
von Berliner Verlag
gesucht.

Bewerbungen mit
Lichtbild, Zeugnis-
abschriften, Angabe
der Gehalts-
ansprüches sind (unt.
Beifügung v. Rück-
porto) zu richten
an die Geschäfts-
stelle des B.-V.
unter Nr. 1292.

Kataloge

Alle neuerscheinenden wissenschaftlichen Antiquariatskataloge

zur sorgfältigen Verteilung
an Interessenten erbittet
in zunächst 3—6 Exempl.

Otto Melssner,
Hamburg 1.

Stellenangebote

Für mein Sortiment und Antiquariat

im Westen Berlins suche
ich zum 1. September einen
Gehilfen, der gute allge-
meine Bildung u. Kennt-
nisse im Antiquariat be-
sitzt. Absolute Vertrauens-
würdigkeit Bedingung.
Strenge Verschwiegenheit
wird zugesichert.

Angebote unter # 1294
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Berlin

Grosses
wissenschaftl.
Sortiment
sucht für die
Exportabteilg.
mehrere

tüchtige
Kräfte
für
Expedition,
Buchhaltung,
Zeitschriften,
Schreibmasch.

Ausführliche
Angebote
mit Zeugnisabschr.
und Lichtbild
unter Nr. 1275 an
die Geschäftsst.
des Börsenvereins

Zum baldigen Eintritt suche
ich einen

jüng. Mitarbeiter,
der sich für Ladenverkehr
eignet. Der Posten ist sehr
angenehm.

Gehalt nach Tarif, bei Zu-
friedenstellung auch darüber.
Gef. Angebote mit Licht-
bild an

Johannes Trube
Offenburg (zgt. besetztes Gebiet).

Wir suchen zu
möglichst baldigem
Antritt einen genü-
gend vorgebildeten

Hersteller

mit praktischer Er-
fahrung und guten
Zeugnissen.

Ferdinand Hirt & Sohn
Leipzig

Wir suchen für neue Zeitschriften-Abteilung einen in
Expedition, Abrechnung, Post-
überweisungsverkehr erfahrenen,
aus dem Buch- u. Zeitschriften-
vertrieb hervorgegangenen

jüngeren,
tüchtigen Herrn

zum sofortigen Antritt bei
gutem Tarif. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften erbeten unter
Nr. 1299 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,
im Werbewesen erfahren, zu so-
fortigem Antritt gesucht. Angebote
mit Zeugnissen u. Gehaltsforderung
an M. & H. Schäfer, Hannover,
Marienstraße 8.

Für ein grösseres
buchhändlerisches
Unternehmen in
Leipzig wird zu bal-
digstem Antritt ein

tüchtiger Disponent

gesucht, dem die ge-
samte umfangreiche
Buchhaltg. m. gross.
Personal unterstellt
werden soll.

Herren, die schon
ähnliche Stellen in
grösseren Unterneh-
mungen innegehabt
haben u. über Fach-
kennnisse verfügen,
wollen sich melden
unter Nr. 1274 d. d.
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Großer Handels- und Industrie- verlag

mit erstklassigen Ver-
lagsobjekten sucht so-
fort zur Durchführung
seiner großzügig angelegten Organisation,
ferner zur Anleitung
und Kontrolle und zum weiteren Ausbau
eines weitverzweigten
Vertreterstabs, sowie
zur Einrichtung neuer
Zweigbüros einen ::

Organisator,

der sich in ähnlichen
Stellungen mit nach-
weisbaren Erfolgen
als tüchtig bewährt
hat. Besonderer Wert
wird auf eine organi-
satorisch und propa-
gandistisch durchgebil-
dete, repräsentations-
fähige und energische
allererste Persönlich-
keit von vertrauens-
würdigem Charakter
gelegt. Der Posten ist
von Dauer und gut
honoriert. :: :: ::

*
Angebote mit Lebens-
lauf, Lichtbild, Zeug-
nisabschr., Referenzen
und ausführlichen An-
gaben über die bis-
herige Tätigkeit unter
Nr. 1297 an die Ge-
schäftsstelle d. Börsen-
vereins erbeten. :: ::

Stellengesuche.**Sortimentester,**

20 Jahre, in allen buchh. Arbeiten bewandert, human. Bildung, bes. Interesse für

Bibliophilie und Kunstabuchh.,

Verkaufstalent, kritisch befähigt, berufsreudiger Mitarbeiter, in erster Wiener Universitätsbuchh. tätig gewesen, erste Referenzen, sucht zum 1. X. Posten in erstem Grossstadtortiment West- oder Norddeutschlands.

Heinrich Fischer

bei Kraus
Berlin W., Constanzerstr. 64.

Ruhropfer,

Mitte 20, ledig, Leipziger Schule, prima Zeugnisse, durch den Kampf an der Ruhr außer Stellung, sucht mögl. in Münchner Buch- oder Musikverlag selbständigen verantwortungsvollen Posten. Durchaus zuverlässiger Arbeiter — erste Kraft. Gesch. Zuschriften höflichst erbeten unter "Ruhropfer" an J. Dumaln, Musikhdsg., München, Dachauerstraße 35.

Für zwei besonders tücht. junge Mitarbeiter suche ich selbständige Posten in einem Hause, wo sie ihre besonderen Fähigkeiten, Verkaufstalent, erlesenen Geschmack, gediegene Berufs- und Allgemeinbildung zur Geltung bringen können. Zu genauen Auskünften bin ich jederzeit gern bereit.

Karl Maussner,
Vereinigung f. deutschen Wertbuchhandel,
Berlin-Zehlendorf,
Lessingstr. 2.

Gelegentliche Veränderung wünscht umständeh. 31 jähr., lediger, erfah.

Buchhändler,
j. St. in leitender, ungel. Stellung.

Exportsachmann,
geschulter Dictat-

Korrespondent.

Es kommt nur erster, aussichtsreicher Posten, möglichst im

Auslande,

ganz gleich wohin, in Frage.

Gef. Angebote erbeten u. # 1251 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober

sucht 36 jähriger unverheirateter Buchhandlungsbuchh., der zurzeit in umgekündigter Stellung als Geschäftsführer eines kleinen Verlages tätig ist, selbständigen Posten im Sortiment oder Verlag. Betr. ist geübter Sortimentester, als solcher in ersten Firmen des In- u. Auslandes tätig gewesen und hat in seiner jetzigen Stellung auch den Reisebuchhandel erfolgreich betrieben.

Es kommt aber nur eine Lebensstellung in Frage, die gute Aussichten auf ein Vorwärtskommen bietet. Sprachenkenntnisse ermöglichen auch eine entsprechende Stellung im Ausland. Gef. Angebote unter H. M. # 1229 a. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Suche für meinen Sohn, 18 Jahre, Realschulabiturient, nach im April beendeter 2-jähriger Lehrzeit **Anfanass** oder **2. Gehilfenposten** im Sortiment oder Verlag. Bayern bevorzugt.

J. Voegl,
Neumarkt in Obpf.

Vermischte Anzeigen.

Vorteilhafte Bezugsquelle

sämtlicher**Opern- u. Operetten-Texte.****Einführungen.****Grosse Ersparnisse**

werden erzielt durch Bezug des ganzen Bedarfs von einer Firma. Umtausch und Zurücknahme gut erhaltener Texte. Probetext und Verzeichnis gratis. Wir bitten zu verlangen.

Rud. Bechthold & Cle.,
Wiesbaden.

Zeiger-Schnell-Waagen
P. Kayser
Vaihingen - Enz

Deutscher Schwur!**Vertreter**

für dieses dässerst lebhaft verlangte Gedicht in allen Teilen Deutschlands gesucht. Angebote unter Verlag Deutsche Freiheit, Berlin-Lichterfelde-Ost, Ferdinand-Strasse 21.

Verleger gesucht

für "Auslands Dämmung oder Ausflug". Der Niederschlag sechsjährigen Ausländerlebens, literarisch, phil. u. pol. gewertet.

Anträge unter F. H. # 1300 an die Geschäftsst. des B. B. erbeten.

Durch eingeschriebene Briefe nach Übersee**wird eine kleine Zeitschrift
'Die Brücke zum Ausland'**

zusammen mit den Preislisten Hamburger Welthäuser versandt in englischer und spanischer Sprache an ausgewählte Adressen, die seit Jahrzehnten in festen Verbindungen mit den Hamburger Exporthäusern stehen.

**Verleger kostbarer Bücher,
Radierungen, Gemälde, Bronzen**

usw., welche sich an der Versendung beteiligen wollen, werden gebeten, ausführliche Mitteilung zu machen. Kärtchen für Abbildungen erwünscht für kleine Anzeigen und kurze redaktionelle Abhandlungen. Versendung alle 8 Wochen. Garant. Auflage 30000 (engl. u. span. zusammen).

Verlag Henry Seifert, Hamburg 6

Schansstraße 75 * Triton-Haus

Uns stehen eine Anzahl juristischer Werke, Gesetzesammlungen usw. zur Verfügung. Wir bitten, unsere Sonderliste hierüber direkt einzufordern.

Tel. 29149.

Otto Hommel, Leipzig, Querstr. 35

Restauflagen

kauf

Wodni, Lindecke & Ködel

Grossbuchhandlung

Dresden-A.

Struvestrasse 1.

Verleger!**Exporteure!**

Inseriert im

Sonderheft Rußland

der Zeitschrift **„Das Deutsche Buch“**

**Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Leipzig
Ausschuß: Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel**

Kommissions-Buchhandlung gesucht für nachstehende in meinem Verlag erschienenen Werke:

- Nr. 1. Otto Burghardt, „Blütenlese“
 Nr. 2. „Eigene Wege“
 Nr. 3. Pauline Kummel, „Chrysanthemen“
 Nr. 4. Christian Kalb, „Vom Herzensquell“
 Nr. 5. Otto Singler, „Um Wegraum des Lebens“.

Betr. Buchhandlung, welche von diesen Werken gerne den Kommissionsverlag übernehmen will, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Rudolf Bamberger in Fulda.

Werkdruck Zeitschriften-druck

Übernimmt Martin Böcker, Großdruckerei, Wittenberge, Bez. Pdm.
Setz-, Flachdruck-, Rotations-Maschinen.
Eigene Buchbinderei - Akzidenz-Abteilung.

Reste - Verlags - Papier - Platten kauft bar G. Bartels, B.-Weizensee.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins; des Vorstandes der Deutschen Buchhändlergilde; des Vorstandes des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine; des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Vereins Leipziger Kommissionäre. S. 807 u. 809. — Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler. Von Dr. G. A. C. Vogeng. S. 809. — Geldentwertung und Not der Buchhändler. S. 902. — Kleine Mitteilungen. S. 902. — Personalnachrichten. S. 904. — Sprechsaal. S. 904. — Bibliographischer Teil: Erwähnte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5073. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5076. — Anzeigen-Teil: S. 5077-5100.

Alberti 5090	Dr. Ges. f. Ausl. Buchh. 5093.	Hainauer 5093.	Gorn & B. 5090.	Pepmiller 5091.	Zitter 5092.
Amster & H. 5084, 5087.	5100.	Hans-Buchhandel 5094.	Kraft 5090.	Peters in Magdeb. 5092.	Strade 5090, 5092.
André in Prag 5094.	Dr. Meister-Berl. 5087.	Heim's 5093.	Krieg 5092.	Plab 5091.	Strobel 5093.
Ant. Bethel 5090.	Dr. Berl.-Ges. f. Vol. 5097.	Heinold 5096.	Krüger & Co. 5091.	Pfeil 5093.	Tafel 5095.
Appelhans & Comp. 5097.	u. Gesch. 5097.	Heinrich 5091.	Küster Rbf. 5096.	Platzsche 5092.	Taubitz, B., 5080.
Arndt in Le. 5070, 5082.	Dienemann Rbf. 5093.	Heiligkowksi 5077.	Laube 5094.	Pustet in Köln 5093.	Tausiq & T. 5092.
Arndt in Halle 5096.	Dietrich, G. W., in Mü. 5081.	Herder'sche Bf. in Wil.	Leopold in Rbf. 5093.	Ouihow 5092	Teßmann, Gebr., U 2
Auer & Co. 5094.	5081.	5003, 5004.	Lichtenstein 5080.	Matzduch. in Greifsw.	Tietz in Danz. 5092.
Büder 5094.	Dietrich & H. 5098.	Helle & B. 5079.	Lindner in Delsn. 5093.	5090.	Tittmanns Bf. 5093.
Baederer in Düss. 5093.	Dreiländerverlag 5090.	Hermann 5088, 5096.	Lucius, E., 5097.	Rosenberg & S. 5091.	Trube 5098.
Baier 5091.	Dumolin 5099.	Hilliger Berl. 5080.	Lutz 5092.	Nothe in Aug. 5093.	Tschäbel 5093.
Baer & Co. 5093, 5095.	Du Mont-Schauberg 5095.	Hirschwald'sche Bf. 5097.	Maasch's Bf. 5092.	Nothschild 5095.	Uebula-Berl. 5089.
Bamberger 5100.	5080, 5095.	Hirt in Bresl. 5078.	Maten-Berl. 5087.	Schaper, M. & H. 5098.	Berl. Berl. Budoverland
Bartels in Weiß. 5100.	Eckert 5093.	Hirt & S. 5078, 5096.	Matz, O., in Le. 5077.	Schmidt, H., in Le. 5091.	5082, 5083.
Bauer in Gil. 5092.	Ehlers 5089.	Hoffmann in Weim. 5093.	Malcomes 5092.	Schmidt, Ed., in Le. 5095.	Berl. d. Bund dt. Mietervereine 5090.
Bebold & Comp. 5098.	Engelhorn'sche Rbf. 5088.	Hohenlohe'sche Bf. 5090.	Matth. Grünewald-Berl. U 4.	Schmitz & O. 5092.	Berl. Dt. Freiheit 5090.
Bed, R., in Mü. 5095.	Eulitz 5095.	Hölzer-Böhler-Tempeln	Maukner 5099.	Schobert 5096.	Berl. »Off. Worte« 5094.
Beder in Hufnia 5095.	Fauler & Co. 5080.	5. u. G. U 4.	Weiner 5078, 5087.	Scholle-Berl. U 3.	Berl. d. Renir. I. Gr. 5094.
Beer & Co. 5092.	Fanti 5092.	Hommel 5093.	Weinhauer in Da. 5097.	Schreitmüller 5093.	Schroeder in Bonn 5079.
Berga-Berl. 5089.	Fischer, H., in Brün 5099.	Hunwald'sche Bf. 5093.	Weltius 5089.	Schüler 5094.	Schuster 5094.
Beyer, O., in Le. 5079.	Fischer in Jena 5087.	Industriebeamten-Berl.	Weseler 5093.	Schwarzenberg & Sch.	Schwarzemberg & Sch.
Böder 5100.	Fleid 5078.	5080, 5087.	Never in Le. 5078.	5090.	Seifert in Ha. 5099.
Böes 5099.	Fod. G. m. b. H. 5098.	Acacius Rbf. in Hohen	Wittler & S. 5078.	Sibyllen-Berl. U 2.	Schlaganst. Bensiger & Co. 5093.
Böle 5091, 5092.	Fraund in Oppeln 5092.	5094.	Morgenstern 5078.	Simplicissimus-Berl.	Sogel in Wint. 5092.
Bon's Berl. 5078.	Frentz 5097.	Joh. 5097.	Mosai 5095.	5099.	Waerner'sche H.-B. in Annab. 5095.
Brinkmann 5093.	Frend in Oppeln 5092.	Kaufmann in Elm 5091.	Müller in Köln 5080.	Sinat 5078.	Wallfisch 5093.
Bücherst. Severin 5093.	5077.	Kanfer 5090.	5095.	Speidel & B. 5091.	Wolff 5093.
(3)	Aristische in Swin. 5093.	Küttler in Le. 5097.	Müller A.-G. in Mit.	Sponholz Rbf. 5092.	Wolther & H. 5093.
Buchh. d. Ev. Ges. in Si. G. 5093.	Kurst Erben 5092.	Kod in Königsb. 5095.	5080.	Spranger in Brün. 5093.	Wohlgemuth 5090.
Buchh. »Ödönian« 5093.	Kießen, Dr. M., 5075.	Kühler in Dr. 5078.	Müller in Nordh. 5092.	Straadt 5091.	Wien Lit. Anst. U. 1.
Buchholz in Mü. 5092.	Gente U 4.	Kochlers Ant. in Le.	Müller in Mär. 5092.	Stechert & Co. 5097.	Wien Univers. Buchh.
Cohn 5093.	Moeric 5090.	5092, 5096.	Naumann, L., in Le.	Steiller 5082.	5094.
Cohen in Bonn 5095.	Gottschall 5094.	Kochler & B. A.-G. &	5077.	Steinräuber 5080.	Wirth in Halen 5092.
Cohn in Le. 5093.	Grafer'sche Bf. 5097.	Co. 5095.	Obenbourg Berl.-H.-G.	Stephani 5093.	Wodni, Lind. & R. 5090.
Cordes 5089.	Grau & Co. 5093.	Kohlhammer 5096.	5077.	Ozik & Co. 5092.	Seblier 5092.
Guttenberg'sche Bf. Rbf. 5096.	Grellius 5092, 5095.	Konkordia-Berl. 5090.	Otto'sche Bf. 5092.		

ebenfalls reproduziert wurden) mit denen neuer geschulter Expeditionszeichner vergleichen, die sich in einem ethnologisch sehr gehaltvollen Werke finden: Knud Rasmussen, In der Heimat des Polarmenschen. Die zweite Thule-Expedition 1916—18. Mit 76 bunten und einfarbigen Abbildungen und 10 Karten. F. A. Brockhaus, Leipzig 1922. (Der Schutzumschlag des Bandes mit seinen hübschen Tierleisten bestätigt das eben über den Vorsatzschmuck gesagte.) Es ist merkwürdig genug, wie verhältnismäßig wenig wir noch immer über den Polarmenschen wissen, trotz der über tausend Jahre alten ständigen Verbindung Europas mit Grönland. Auf den Landkartenerkundungen ist früher der Mensch des hohen Nordens immer etwas mißachtet, allzu sehr als ethnographisches Objekt und nicht als ethnologisches Subjekt behandelt worden. (Obwohl er in der rührenden Gestalt des anhänglich-braven Reisebegleiters erscheint, der trotz seiner Wildheit durch menschliche Eigenschaften angenehm auffällt.) Rasmussen, selbst in Grönland geboren, ist nicht allein geographisch auf seinen Grönlandsforschungsreisen weit vorgedrungen, sondern auch psychologisch. Er, der Eskimos auf seinen Expeditionen als deren Mitglieder, nicht lediglich als Hundetreiber und Wegweiser mit sich führte, dem seine Expeditionserfolge nicht zum wenigsten deshalb gelangen, weil er sie dem Leben des nordischen Menschen anpaßte, den er als solchen in seiner Umwelt kennen und verstehen lernte, hat mit diesem seinem Reiseberichte musterhaft gezeigt, daß Expeditionen, die in unbekannte Gebiete auf unbekannten Wegen vordringen, nicht an dem Wichtigsten vorübergehen sollen, was dort zu finden ist, an den Menschenseelen. Hohes Lob hat Knud Rasmussen Carl Schönen als einem Kenner des arktischen Menschentums gespendet. Kein besseres Buch konnte der Verlag von Eugen Diederichs in Jena zur Eröffnung seiner Buchreihe „Arktis“ wählen, die die Kultur der Völker des hohen Nordens deutschen Lesern vermitteln will. Auch diese neue Buchreihe des Verlages verwirklicht einen gut angelegten und begründeten Sammlungsplan. Das ist hervorzuheben, weil gerade jetzt, wo allzu oft ein klingender Titel Buchreihen ohne jeden inneren Halt vereinen und womöglich als Ganzes zeigen soll, gerade das Beispiel der Buchreihen dieses Verlages einige Aufmerksamkeit verdienen sollte: sie sind vielfach Sammelwerke, die noch wirklich solche sind, deren Einzelteile durch ihren Leitgedanken zur höheren Einheit verknüpft werden, die die Anschaulichkeit des Gesamtwerkes durch dessen Begrenzung bei aller Beweglichkeit nicht vermissen lassen. (Und für deren Buchgestaltung, nebenbei gesagt, auch die Buchgröße als ein erhebliches Element der Buchwirkung nicht vernachlässigt wird.) Carl Schönen, Skouluk-Andaras Berichte aus Lappland. Berechtigte Übertragung aus dem Norwegischen von J. Sandmeier. Eugen Diederichs, Jena 1923, ist in seinem Äußeren eines der behaglichen Bücher, wie sie F. H. Ehmke herzustellen versteht, ein Buch, dem sich die alten Holzschnitte aus Johannes Scheffers Lapplandwerk vom Jahre 1675 sinnvoll einfügen, die für die Gegenwart kaum schon antiquiert sind. Das Lappenleben lernt man daraus in der ihm gewordenen Umwelt verstehen, in seinem von Urzeiten her wachsenden Werden, in seinem Wesen, das ihm die wechselnde Wohnstätte aufzwang. Eine anthropogeographische Monographie seltener Art, künstlerisch in ihrer Form, die die Übersetzung wahrt, fehlenkundig in ihrer Vertiefung, in der sie den Menschen als das Maß seiner Dinge zeigt. Das Einfühlungsvermögen, das aus dem Herzen kommt und ohne das kein volkerkundliches Werk bestehen kann, wenn es mehr sein will als eine ethnographische Materialienkollektion, bewährt auch das Buch des schwedischen Südamerikaforschers, das schon durch seinen Titel darauf verweist, daß es eine Anklage- und Verteidigungsschrift ist: Erland Nordenstöld, Indianer und Weiße. Mit 90 Abbildungen im Text, 35 Tafeln und einer Karte. Stroeder & Schröder, Stuttgart 1922. Die Anklage gilt amerikanisch-europäischen Zivilisationsmethoden, die Verteidigung dem unterdrückten südamerikanischen Indianertum. Die Ausbeute an ethnologischen Forschungsergebnissen ist reich, die in dieser Reiseschilderung zusammengetragen sind. Aber auch für das kulturhistorische von allgemeiner Bedeutung erschließen sich in dem Buch fruchtbare Quellen; die Ansicht, die von der politischen Entwicklung, die den Freiheitsverlust der Indianer herbeiführte, gegeben wird, dürfte um so mehr

Beachtung verdienen, als sie gerade in unseren Tagen dem deutschen Wirtschaftspolitiker beachtenswerte Aufschlüsse geben dürfte. Viel Neues bieten auch die Buchbilder. Eigentlich ist seit dem Entdeckungsjahrhundert und nicht nur allein in der Frühzeit die Geschichte des amerikanischen Indianertums eine einzige Leidensgeschichte. Sie ließe sich im ersten Kapitel einer Neugeschichte des amerikanischen Kontinents unter der Überschrift: »Die Ausrottung der Ureinwohner« zusammenfassen. Die Karabellen des Kolumbus steuerten den indischen Goldschäzen zu, durch die ältesten Berichte über ihre Fahrt, die in den Erstansgaben des sogenannten Kolumbusbriefes veröffentlicht worden sind, gleicht Habsucht nach den goldwerten Wundern des Zauberlandes. Die Bibliographie der Erstdrucke dieses Briefes, die als »neue Zeitungen« veröffentlicht worden sind, ist aus mancherlei Verwirrungen erst in den sehr verschloßenen Jahrzehnten zu einiger Klarheit gebracht worden. Da diese Kleindrucke als kostbare bibliographische Dokumente zu den kostspieligsten Raritäten gehören, sie sind sozusagen Americanissima, haben die Fälscher mit ihnen manche ihnen nicht ungelungene Versuche gemacht. Glücklicherweise haben wir von manchen Ausgaben des Briefes auch Faksimileeditionen, die die den allermeisten Büchersammlern unerreichbaren Originale ersetzen. Sie vermehrt jetzt, in sorgfältiger Ausführung, die Nachbildung der um 1493/94 in Basel gedruckten lateinischen Ausgabe des Kolumbusbriefes nach dem einzigen bekannten Exemplar der Münchener Staatsbibliothek, der ersten Ausgabe, die Holzschnitte zierten. Ihr ist von dem Herausgeber, Ernst Weil, eine Bearbeitung der ältesten deutschen Übersetzung von 1497 hinzugefügt worden. Ein kurzes Nachwort gibt die nötigsten Notizen, sodass ein Büchlein entstanden ist, das der Forscher ebenso gern wie der Liebhaber verwahren wird. In mancherlei Betracht interessierend, bleibt es vor allem eine Urkunde zur Weltgeschichte in Buchform, wie es nicht allzuviel gibt: auch in der Bibliothek markieren die wenigen Blätter ein Datum des Überganges der älteren in die neuere Geschichte (Columbusbrief 1494: De insulis inventis. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München-Pasing 1922). Die Entdeckungsgeschichte Amerikas ist weit weniger reich an romantischen Stoffen als seine Eroberungsgeschichte, die einen Kampf plötzlich gegeneinander geratener Kulturen in einer egotischen Umwelt zeigt, der einer dichterischen Gestaltung Motive und Probleme in Hülle und Fülle bietet. Das Abenteuerertum hatte in ihm einen Höhepunkt seiner Geschichte, seine Helden wuchsen zur historischen Größe empor, die Persönlichkeiten der ihnen unterliegenden neuen Welt zur tragischen. Arthur Schurig kann im Vorworte seines Werkes: Francisco Pizarro, der Eroberer von Peru. Nach den alten Quellen erzählt von Arthur Schurig. Mit 2 Bildnissen und 1 Karte. Opal-Verlag, Dresden 1922, das als ein Gegenstück des 1917 im Insel-Verlag, Leipzig, erschienenen: »Die Eroberung von Mexiko durch Ferdinand Cortes« gedacht ist, darauf hinweisen, daß er einen Nachhall des letztgenannten Buches in Gerhart Hauptmanns Weitem Heiland und anderen neuen Bühnendichtungen zu sehen glaube. Möge auch das ansehnlich ausgestattete Pizarrobuch die Poetenphantasie wecken! Es verwirret in einem gefälligen, alles gelehrt Beiwerk verschmähenden Vortrage die spanischen Quellen zu einer abgerundeten Darstellung, der es gelingen wird, diesen historisch interessanten Kapiteln eine erneuerte psychologische Teilnahme zuzuwenden. Sie waren ein wenig aus der Literaturmode gekommen und sind über anderem, weniger Wichtigen zu Unrecht vernachlässigt worden. Für die Büchertwelt gilt noch immer die Humanistenmahnung: zu den Quellen zurück. Das heißt: zum Original zurück von dem aus ihm Abgeleiteten. Die Robinsonaden mit ihren anlockenden Robinsontiteln sind vergessen worden, bis auf einige wenige mit Recht, ihre Büchermasse hat den alten echten Robinson nicht verschütteten können, der in seinem ursprünglichen Glanze aus ihr hervorleuchtet. Man muß ihn allerdings nicht in einer Bearbeitung für die Jugend oder in einer Verkürzung lesen wollen, sondern in seinem richtigen Tepte. Allzuviel gute und vollständige deutsche Übersetzungen sind nicht vorhanden. (Am empfehlenswertesten ist die von Hermann Willrich in der Hendelschen Bibliothek der Gesamtliteratur, die ein äußerlich recht bescheidenes Buch ist, und die geläufigem heutigen Sprachgebrauch sich anpassende von Hans Reißiger, mit hübschem, etwas ironisierendem Bildschmuck von Ernst Benzold.)

die sich in der angenehmen Form eines handlichen Lesebuches bietet [Franz Hanfstaengl, München 1921]. In ihr sind die breiten moralischen Reflexionen zusammengezogen worden, die dem heutigen Leser ohnehin nur von einem historischen Standpunkt her, also bei einer kritischen Robinsonlektüre, verständlich werden. Dagegen dürfte der heutige Leser auf die realistische Tendenz des berühmten Romans einen Wert legen — Daniel Defoe ist vielleicht der erste moderne Journalist höheren Ranges gewesen, und wenn einmal eine Auswahl seiner Werke ihn als solchen auch in Deutschland besser würdigen lehrt, wird ihm sein Ideenreichthum noch manchen Bewunderer zuführen. Da zum Robinsonbilde die Kenntnis des Robinsonlandes gehört, darf man die bekannte und geschätzte Monographie, die diesem Prof. Dr. Otto Bürger widmete, als einen notwendigen Robinsonkommentar bezeichnen. Das Abenteuer des Matrosen Selkirk hat für die Absichten der Robinsondichtung nicht bloß eine Anregung gegeben, es gab auch für ihre Gestaltung eine bestimmte Grundlage, deren Ausbau eben bezeichnend für den Journalisten Defoe ist. Deshalb ist diese ausführlichere Beschreibung und Geschichte der Insel Juan Fernandez in der Form einer leicht lesbaren und wissenschaftlich gründlichen Reisebeschreibung, die eben in zweiter, verbesserter Auflage erschien, dem Leser wichtig, der verstehen will, wie großzügig Defoe die Rückkehr Selkirks, ein Tagesereignis, als Stoff für die Entwicklung des Robinsonproblems aufgriff. (Die Robinson-Insel. Eine wahrhaftige Reise ins Land von Robinson Crusoe, von Otto Bürger. Mit 12 Vollbildern und 1 Karte. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig 1922.)

Geldentwertung und Not der Büchereien.

Bericht des Deutschen Büchereiverbandes für den Bibliothekartag Pfingsten 1923 zu Regensburg.

Von der durch die Geldentwertung hervorgerufenen Notlage sind die Volksbüchereien besonders deshalb so überaus stark betroffen, weil ihre Entwicklung sich vielfach noch im Anfangsstadium befindet. Ihre Einrichtungen, besonders ihr Bücherbestand und ihr Personal entsprechen in nur ganz seltenen Fällen den an sie zu stellenden Mindestforderungen. Von jeher sind die Volksbüchereien als Gegenstand der kommunalen Verwaltung hinter anderen städtischen Einrichtungen zurückgeblieben. Wie wenig die Städte für ihr Büchereiwesen aufgewendet haben, geht am besten aus einer Vergleichung mit dem Schulwesen hervor: Die Aufwendung für eine einzige Volkschule betrug und beträgt das Vielfache der Aufwendungen für die Volksbücherei.

Bei der Aufstellung des Entwurfs für die Groß-Berliner Stadt- und Volksbüchereien wurde die im September 1922 maßgebende Schlüsselzahl 60 zugrundegelegt; obwohl die Schlüsselzahl bereits im Mai 1923 auf 3000 gestiegen war, wird der Bücheranschaffungsetat doch nur mit 15 multipliziert, statt mit 50! Ganz besonders machen sich diese Einstellungsschwierigkeiten bei dem Bezug von Zeitungen und Zeitschriften geltend, deren Tenuerungsindex noch viel höher ist als der der Bücher. Der Zeitschriften- und Zeitungsbestand der Lesehallen, deren Bedeutung in der gegenwärtigen Zeit außerordentlich gestiegen ist, hat unter diesen Verhältnissen außerordentlich verringert werden müssen. Diese Maßnahme wird von weitesten Kreisen, die nicht mehr in der Lage sind, Zeitschriften und Zeitungen zu halten, als besonders hart empfunden.

Da die Volksbüchereien im Gegensatz zu den wissenschaftlichen Bibliotheken den Charakter von Verbrauchsbibliotheken tragen und damit rechnen müssen, daß ein großer Teil ihrer Bestände nach mehrjähriger Benutzung makuliert werden muß, gehen die Büchereien mangels planmäßiger regelmäßiger Auffrischung durch Neuanschaffungen tatsächlich zugrunde. Sie veralten nicht nur, sondern sie verschwinden überhaupt, werden bis auf geringe unbrauchbare Reste tatsächlich zerlesen. In zahlreichen Büchereien befinden sich bereits jetzt die Bestände in einem Zustande, der die weitere Benutzung beinahe unmöglich macht, besonders mit Rücksicht auf die völlig defekten Einbände, zu deren Wiederherstellung nur ganz geringe Mittel zur Verfügung stehen. Ein Beispiel mag zeigen, was dies alles für eine kleine bis mittelgroße Bücherei bedeutet: Angenommen sei ein Bestand von 6400 Bänden belletristischer Literatur. Jeder Band wird erfahrungsgemäß durchschnittlich zehnmal im Jahre entliehen und hält etwa 80 Entleihungen aus. Danach würden von dem angenommenen Bestande jährlich 6 bis 800 Bände zu ergänzen sein. Der gesamte Anschaf-

fungsetat dieser Bücherei beträgt 5 Millionen, während allein zur Ergänzung der zerlesenen Exemplare, ohne Berücksichtigung des notwendigen Ausbaus usw., 6—8 Millionen notwendig wären. Daß die Bücherei solche Zustände nur wenige Jahre aushalten kann, liegt auf der Hand.

Diesen Verhältnissen steht eine stark ansteigende Benutzung der Büchereien und Lesehallen gegenüber. Die Leserzahl wächst, da die Bücherteuerung dem Mittel- und Arbeiterstande die Anschaffung von Büchern immer schwerer, nachgerade fast unmöglich macht. Anregend auf die Benutzung der Büchereien wirken ferner die achtstündige Arbeitszeit, die Förderung der Volkshochschule und ähnlicher volksbildnerischer Einrichtungen, nicht zuletzt auch der Umstand, daß zahlreiche Leihbibliotheken eingehen und ihre Leser in die Volksbüchereien abwandern.

Die Kommunen, denen immer die Hauptpflege für die Erhaltung der volkstümlichen Büchereien oblag, haben unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen, da sie in steuerlicher Hinsicht völlig unselbstständig geworden sind. Die staatlichen Unterstützungen für Volksbildungszwecke sind so gering, daß sie für die Volksbüchereien so gut wie gar nicht ins Gewicht fallen. Überall wird Abbau versucht, vielfach ist er bereits erfolgt. Die bisher vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin unterhaltene Büchereischule ist in diesem Frühjahr eingegangen, ebenso die »Zentrale für Volksbücherei«. Von den städtischen Volksbüchereien in Berlin sind bereits neun geschlossen, ferner die sechs städtischen Kinderlesehallen auf halben Dienst gesetzt worden. In Hamburg wurden ebenfalls vier Bücherhallen auf halben Dienst gesetzt. Die Verwaltung glaubte dadurch vier Sekretärinnen sparen zu können. Es wurden aber acht entlassen, so daß weitere Einschränkungen unvermeidlich sein werden. Die Volksbücherei in Bremen musste geschlossen werden. Die Bücherhallen in Bremen und Braunschweig sind in ihrem Weiterbestehen aufs schwerste bedroht.

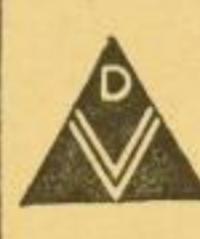
Das sind nur ein paar Beispiele. Ähnlich wird es an vielen anderen Orten auch liegen. Der Personalbestand der meisten Büchereien ist gefährdet. Verminderung der Angestellten hat zur Folge, daß die notwendige Qualitätsarbeit beeinträchtigt wird. Von jeher ist das Personal aller Volksbüchereien außerordentlich gering gewesen und hat nur den allernotwendigsten Anforderungen entsprochen. Der von dem Volksbüchereipersonal verlangte Dienst muß als besonders anstrengend bezeichnet werden, abgesehen von der Überlastung in den Ausleihstunden, besonders auch deshalb, weil er meistens zur Hälfte auf die Nachmittags- und Abendstunden fällt.

Der Vorstand des Deutschen Büchereiverbandes erwartet, daß Reich, Länder und Kommunen angesichts dieser die deutsche Kulturarbeit aufs schwerste gefährdenden Verhältnisse alles daran setzen werden, dem drohenden Abbau des Volksbüchereiwesens durch Bereitstellung ausreichender Mittel rechtzeitig zu begegnen.

Kleine Mitteilungen.

Schlüsselzahl für Musikalien. — Die Schlüsselzahl des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins wird mit Wirkung vom 2. Juli 1923 nicht, wie in Nr. 150 bekanntgemacht, auf 8000, sondern auf 9000 erhöht. Ausnahmen: Chorstimmen, Salonorchester, Textbücher 7500, Editionen: 1800. (Neue Bekanntmachung folgt in nächster Nummer.)

Schlüsselzahlverleger-Verzeichnis. — In dem im Bbl. Nr. 144 vom 23. Juni 1923 abgedruckten Nachtrag bitten wir bei der Firma Renger'sche Buchh. (Gebhardt & Willisch) in Leipzig zu berichtigen, daß sich diese Firma »nur für Schulbücher und Schulausgaben«, nicht, wie angegeben, »mit Ausnahme der Schulbücher und Schulausgaben«, der Schlüsselzahl angeschlossen hat.

 **Eintragung in die Warenzeichenrolle.** — Das nebenstehende Verlagszeichen der Firma Deutscher Volksverlag G.m.b.H. in Ludwigshafen wurde am 19. Juni 1923 unter Nr. M 303196 in Klasse 28 (Altenzeichen D 20010) der Warenzeichenrolle des Deutschen Reichspatentamtes eingetragen.

Ergebnis der neuen Lohnverhandlungen in der Tarifkommission der Deutschen Buchdrucker. — Voller drei Tage nahmen diesmal wieder die Verhandlungen der Tarifkommission in Anspruch (vom 21. bis 23. Juni). Die Gehilfenvertreter hatten folgende Anträge gestellt: 1. Erhöhung der gegenwärtigen Löhne um 140%. 2. Bewilligung von Sonderzulagen für die besetzten Gebiete und die als besetzt

heltenden Gebiete der Kreise II, III und IV, sowie für Hamburg und Frankfurt a. M. Seitens der Prinzipalität, bzw. des Deutschen Buchdrucker-Vereins war bereits in vorhergehenden Sitzungen der Tarifkommission lebhaft dafür eingetreten worden, daß in Rücksicht auf die günstigeren wirtschaftlichen Verhältnisse in den östlichen Gebieten des Reiches (Kreise IX, XI und XII) dort nicht mehr der volle reichstarifliche Lohn gezahlt werden solle, vielmehr ein Abschlag eintreten müsse. Zur diesmaligen Sitzung der Tarifkommission hatte daher der Deutsche Buchdrucker-Verein durch seine Vertreter nachstehenden Antrag eingereicht: Für alle Orte der Kreise IX, XI und XII beträgt die neu festzuhaltende Lohnerhöhung nur 50% der allgemeinen Lohnerhöhung. Man wird Verständnis dafür haben müssen, daß sowohl die Gehilfenanträge wie der Prinzipalitätsantrag ausgedehnte Erörterungen zeitigten und daß es des Nachgebens auf beiden Seiten bedurfte, um ohne Zuhilfenahme anderer Instanzen zu einem Ergebnis zu kommen. Am Abend des ersten Sitzungstages wurde bereits dem in einer Kommissionsberatung zustandegekommenen Vorschlag zugestimmt, wonach der Spitzenlohn für die Zeit vom 23. Juni bis 6. Juli einschließlich von 176 000 Mark auf 336 000 Mark wöchentlich erhöht wird. (Hierauf erhalten die Maschinensezler noch einen tariflichen Zuschlag von 7½%). Dieser Beschuß bedeutet eine Lohnerhöhung von rund 90%. Die Prinzipalitätsmitglieder erklärten sich mit dem Beschuß allerdings nur unter der Bedingung einverstanden, daß über den für die Kreise IX, XI und XII gestellten Antrag auf anderweite Festsetzung der Lohnzulage sofort in der Kommission verhandelt würde. Diese Verhandlungen nahmen fast zwei Tage in Anspruch und gestalteten sich äußerst schwierig. Mehrmals mußten die Beratungen ergebnislos abgebrochen werden. Schließlich wurde folgendem Kompromißvorschlag zugestimmt: Für den Kreis IX ohne Oberschlesien und Niederschlesien, für den Kreis XI, und zwar für die Provinz Pommern und die Grenzmark, für den Kreis XII mit Ausnahme der bereits im Februar und März d. J. im Ortzuschlag herabgesetzten Orte wird folgende Sonderregelung beschlossen: Orte mit einem Ortzuschlag von 0 bis 7½% erhalten von der neuen Zulage in der Woche vom 23. Juni bis 29. Juni 75%; für die Woche vom 30. Juni bis 6. Juli tritt das Lohnabkommen voll in Kraft. Hinsichtlich der Gehilfenanträge auf Bewilligung von Sonderzulagen wurde für das besetzte Gebiet des Kreises II und diejenigen angrenzenden Gebiete, die von den Reichs- und Staatsbehörden wie das besetzte Gebiet behandelt werden, die Weiterzahlung der bisherigen Sonderzulage in Höhe von 17½% beschlossen, der allerdings nunmehr der neue Tariflohn zugrunde liegt. Was die sonstigen Sonderzulagen betrifft, so kommen driliche Vereinbarungen in Frage, die von der Tarifzentrale zu genehmigen sind.

Die Entschädigung für Montagszeitungen (§ 6, Biff. 6 des Tariffs) beträgt ab 23. Juni 1923 33 830 Mark, für Maschinensezler 36 350 Mark, für Maschinenrevisoren 34 820 Mark und für Hilfsarbeiter 30 430 Mark. Die Berechner erhalten für die Zeit ab 23. Juni 1923 einen Aufschlag von 2250% auf den Stücklohn und die Ausgleichssumme (vgl. § 2, Biffer 1, Anhang A des neuen Tariffs, Beispiel zur Lohntabelle).

Der neue Lohntarif hat Gültigkeit vom 23. Juni 1923 bis einschl. 6. Juli und verlängert sich um je eine Woche, wenn er nicht mit fünfjähriger Frist von einer der Tarifparteien gekündigt wird. Erstmaliger Kündigungsstermin ist der 2. Juli 1923.

Das Lehrlingskostengeld wurde gleichfalls erhöht. Je nach dem Ortzuschlag bewegt es sich im ersten Lehrjahr zwischen 14 140 und 17 710 Mark, im zweiten zwischen 20 180 und 25 530 Mark, im dritten zwischen 26 610 und 33 320 Mark und im vierten zwischen 39 080 und 48 940 Mark.

Infolge der neuen Lohnerhöhung sowie der Steigerung der sonstigen Gestaltungskosten im Buchdruckergewerbe wurden die bisherigen Druckpreise mit Wirkung ab 23. Juni um 75% erhöht. Der zurzeit gültige Preistarif (6. Ausgabe vom April 1922) erfährt dadurch eine Erhöhung um 61 000%.

Bei laufenden Verträgen, die auf Grund des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 abgeschlossen wurden, sind diese Preise mit den nachstehenden Zahlen, denen die in Betracht kommenden prozentualen Aufschläge zugrundegelegt sind, zu vervielfachen:

	bisher:	
Formulare und Akzidenzen	20 500	11 760
Kataloge, Preislisten und größere Druckarbeiten	19 500	11 140
Werke, Zeitschriften und sonstige regelmäßige erscheinende Blätter sowie Zeitungen	18 650	10 660
Qualitätsarbeiten	21 500	12 320
Buchbindarbeiten	20 500	11 760

Das kollegiale Abkommen der Berliner Buchdruckereibesitzer (vgl. Bbl. 1921, Nr. 119), das die Durchführung der jeweils vom Deutschen Buchdrucker-Verein festgesetzten Preise sowie den Schutz des Besitzstandes laufender und sich wiederholender Druckaufträge bezwekt, hielt der Vorstand der Fachpresse Deutschlands E. V. in Berlin für richtig, weil es gegen die guten Sitten verstößt und sowohl die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs wie die des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb verlege. Die Klage hatte vor dem Landgericht I in Berlin als erster Instanz Erfolg; es fällte am 1. März 1922 folgenden Entscheid: »Es wird festgestellt, daß das Abkommen, wonach ein ihm angeschlossenes Vereinsmitglied einen neuen Kunden nur beliefern darf, wenn die Offerte des bisherigen Drucklieferanten eingeholt ist und die neue daraus abgegebene Offerte mit einem Zuschlag zur Grundlage des neuen Angebots gemacht wird (Kundenschutzklausel), nichtig ist. Die Kosten des Rechtsstreites werden dem Verklagten auferlegt. In der Berufungsinstanz ist nun aber die Klage abgewiesen worden. In der Begründung dieses Urteils heißt es nach der Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker: »Die Berufung auf das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb versage, da nicht alle Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen unterschiedlos die Rechte daraus geltend machen könnten, sondern nur ein solcher Interessenverband, der demselben Rechts- und Wirtschaftskreis angehöre wie der Vertreter des Gesetzes; dies wäre aber in vorliegender Streitsache nicht der Fall, da es sich hier um einen Kampf von Unternehmerverbänden handele, deren Mitglieder im Verhältnis vom Lieferanten zum Besteller ständen.« — »Was sodann die Begründung aus § 823 BGB. (Haftung aus unerlaubter Handlung) anlange, so komme sie schon deshalb nicht in Betracht, weil die Gewerbefreiheit nicht als solche ein Rechtsgut im Sinne des § 823 BGB. sei, vielmehr eine Verleihung des eingerichteten und ausgelübten Gewerbebetriebs nur dann gegeben sei, wenn sich der Eingriff unmittelbar gegen den Bestand des eingerichteten und vom Kläger ausgeübten Gewerbes richtet, wenn entweder Betriebshandlungen tatsächlich verhindert würden oder seine rechtliche Zulässigkeit verneint oder seine Schließung oder Einschränkung verlangt würde; wenn aber dem Gewerbetreibenden nur ein wirtschaftlicher Gewinn entzogen oder seine Aussicht auf Gewinn gestört sei, so läge folche Verleihung des Gewerbebetriebs nicht vor.«

Buchverlagschriftleiter und Reichspresseverband. — Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Reichsverbandes der Deutschen Presse, die am 9. und 10. Juni in Münster stattfand, ist beschlossen worden, künftig auch die Redakteure und angestellten wissenschaftlichen Mitarbeiter (Lektoren usw.) der deutschen Buchverlage als gleichberechtigte Mitglieder in den Reichsverband aufzunehmen. Dieser Beschuß, dem durch entsprechende Änderung der Statuten des Reichsverbandes auch satzungsgemäße Geltung verschafft wurde, dürfte allenfalls begrüßt werden. Die an sich engen Beziehungen zwischen Presse und Buchverlag erfahren durch solche persönliche Gemeinschaft ihrer redaktionellen Vertreter eine wesentliche Förderung, auch in der Richtung, daß in der Presse das Verständnis für die Bedürfnisse wie für die kulturellen Werte des Buchverlags immer mehr zunehmen wird. Darüber hinaus werden die Buchverlags-Schriftleiter durch den Anschluß an den Reichsverband der Deutschen Presse in die Lage gesetzt, alle die sozialen Einrichtungen einer größeren Organisation zu genießen, die heutzutage selbst der Bestangestellte schwerlich entbehren kann. Nähere Auskunft über die Aufnahmebedingungen erteilt den Buchverlags-Schriftleitern der Vorsitzende der Vereinigung Leipziger Buchverlags-Schriftleiter Herr Dr. Friedrich Blaschke in Leipzig, Albertstraße 31.

Vorsicht! — Wie uns mitgeteilt wird, sollen im besetzten Gebiet französische Druckwerke unter neutraler Flagge erscheinen, und man sucht dafür Druckstöde und Aufläufe auch bedeutender deutscher Verleger zu ergattern. Wir machen darauf aufmerksam und empfehlen im unbesetzten Gebiet größte Vorsicht.

Rheinische Literatur- und Buchwoche. — Im vergangenen Jahre wurde eine solche in Köln veranstaltet; sie fand so lebhaften Anklang, daß der Gedanke, sie zu einer ständigen Einrichtung zu machen, nahe lag. So wird sie auch in diesem Jahre, und zwar vom 29. September bis 14. Oktober in den neu geschaffenen Kölner Ausstellungshallen stattfinden. Die Geschäftsstelle befindet sich im Verkehrsaamt der Stadt Köln, Rheingasse 6.

Das Tausendmarkstück. — Wie wir hören, wird in ungefähr vierzehn Tagen dem Reichsrat der Entwurf für die Prägung eines 1000-Mark-Stückes vorgelegt werden. Das Stück ist im Stil der Zweita-

hundert und Fünfhunderter gehalten und dürfte ungefähr fünf Millimeter mehr Umsfang haben, als der sogenannte Verfassungstaler.

Anfang Juli soll der 500 000-Mark-Schein zur Ausgabe gelangen. Er ist im Format des provisorischen weißen 500-Mark-Scheins gehalten, jedoch drei Millimeter länger und sieben Millimeter höher. Auf der Vorderseite wird er zwei antike Köpfe tragen, die sich anblicken. Die Farbe ist blaugrün.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. — Die dreihundertste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft findet am Sonnabend, dem 14. Juli 1923, vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftsbau in Stuttgart, Cottastraße 13, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Geschäftsberichts des Vorstands mit den Bemerkungen des Ausschütsrats für das Geschäftsjahr 1922.
- Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstands und des Ausschütsrats, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinewinns und der Gewinnreserven.
2. Erhöhung des Grundkapitals um 2 000 000 Mark durch Ausgabe von 2000 auf den Namen lautenden und nur mit Zustimmung der Gesellschaft übertragbaren Aktien B über je 1000 Mark unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsberechts der Aktionäre. Die Aktien sind bei Beschlussfassung über die Bezeichnung des Ausschütsrats, die Änderung der Satzung und die Auflösung der Gesellschaft mit zehnjährigem Stimmrecht ausgestattet, erhalten eine Vorzugsdividende bis zu 7% ohne Anrecht auf eine Supradividende sowie ein Vorzugsrecht bei der Liquidation und nehmen an der Generalversammlung auf Grund eines schriftlichen Ausweises teil.
3. Den Beschlüssen zu Ziffer 2 entsprechende sowie folgende weitere Änderungen des Gesellschaftsvertrags: in § 4 Streichung von Abs. 2; in § 21 Erzeugung der Worte »beziehen« bis »im Jahr« durch »erhalten für die mit der Ausübung ihres Amtes verbundene Mühewaltung nebst Aufwendungen eine angemessene Vergütung«; in § 32 Streichung der Bestimmungen unter b und c sowie Einschaltung der Worte »soweit nicht im Gesetz zwingend ein anderes vorgeschrieben ist«.
4. Wahl des Ausschütsrats.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der seine Aktien spätestens bis 11. Juli 1923 bei dem Vorstand der Gesellschaft oder bei der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart oder bei der Deutschen Bank in Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M. und München oder bei einem Notar hinterlegt hat.

Stuttgart, den 22. Juni 1923.

Der Ausschütsrat.

Dr. Eduard von der Hellen,
Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 145 vom 25. Juni.)

Chr. Welser A.-G., Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei in Stuttgart. — Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Mai 1923 hat die Erhöhung des Grundkapitals von 5 000 000 M. auf 21 500 000 M. beschlossen durch Ausgabe von 1500 Stück auf den Namen lautenden Vorzugsaktien und 15 000 Stück auf den Inhaber lautenden Stammaktien über je 1000 M. Das gesetzliche Bezugsberecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Von den neuen Aktien sind 2500 Stück über je 1000 M. mit Gewinnberechtigung vom 17. März 1923 ab den Inhabern von alten Aktien anzubieten.

Eine Spende für die Schiller-Stiftung. — Der Reichspräsident hat der Deutschen Schiller-Stiftung in Weimar, dem Wohlfahrtswerke für deutsche Schriftsteller und Schriftstellerinnen, eine Spende von einer Million Mark überwiesen.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Herr Robert Weidenhagen in Hamburg feierte am 1. Juli das 25jährige Jubiläum als Inhaber des Journallesezyrcls und Sortiments »Germania«. Er hat intensive Arbeit für die Sache der Lesezyrcl geleistet und ist lange Jahre hindurch Vorsitzender des Verbandes der Besitzer deutscher Lesezyrcl gewesen. Außerdem

dem gab er auch jahrelang den Centralanzeiger für den deutschen Buchhandel heraus, der leider der Ungunst der Zeitverhältnisse zum Opfer gefallen ist.

Das Jubiläum 25jähriger Tätigkeit in der Verlagsbuchhandlung Friedrich Brandstetter, Leipzig, beginnt am 1. Juli d. J. Herr Paul Pöhly, vielen Kollegen bekannt als früherer ehrenamtlicher Verwalter der Stellenvermittlung des hiesigen Buchhandlungsgehilfen-Vereins. Als Besitzer des Kaufmannsgerichts bezeichnete er gleichfalls werktätiges Interesse für seinen Stand. Leider hat der Krieg seine Gesundheit untergraben, was wohl viele seiner Bekannten im Leipziger Buchhandel bedauern.

S.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Schafft Werbebüchereien.

(Siehe zuletzt Vbl. Nr. 145.)

XX.

Von Werbefachmann Johannes Schmidchen, B.-Panlow.

In der Zeit nach dem Kriege hat auch in Deutschland das Werbeleben einen ungeahnten Aufschwung genommen; die Seiten der alten »Reklame« sind vorüber und an deren Stelle tritt mehr und mehr die neuzeitliche Kundenwerbung mit ihrem wissenschaftlichen Rüstzeug.

Außerlich tritt das besonders dadurch in Erscheinung, daß die »Werbeabteilung« nicht mehr nur in großen und größten Betrieben zu finden ist, sondern selbst bis in die kleinsten Unternehmen hinein fachgeschulte Kräfte für diesen kaufmännischen Dienstzweig vorhanden sind. Ganz zu schweigen von der zahlmäßig mächtigen und hochentwickelten Werbeindustrie.

Auch die Werbeschulung wird bereits planvoll betrieben; zunächst noch nicht in der Öffentlichkeit; Werbefachschulen und die Werbehochschule sind noch Zukunftsmusik. Aber die großbetrieblichen Werbeabteilungen sorgen für die Weiterbildung ihrer Beamten, Volkshochschulen halten Kurse, Werbeanwälte erteilen persönlichen und brieflichen Unterricht, Fachvereine bringen Vorträge und die Werbeindustrie veranstaltet belehrende Ausstellungen.

Stiefmütterlich behandelt wird nur das wichtige Hilfsmittel des Selbststudiums: die kundenwerbliche Bücherei! Eine solche Fachbücherei in mustergültiger Vollständigkeit ist kaum bei den höheren Fachvereinen zu finden; und außer bei den wenigen Werbeanwälten dürften nicht viele umfassend angelegte Büchersammlungen dieser Art vorhanden sein. Hier sollte der Buchhandel im eigenen Interesse sowohl, als auch zur Förderung des Werbewesens eingreifen!

Neue Verlagserzeugnisse zu bekommen ist ja schließlich nicht schwer; hier wäre das Übel nicht so groß. Aber schließlich muß und will eine Groß-Werbeabteilung auch Werbegeschichte treiben, um daraus Lehren zu ziehen, und dazu bedarf sie auch älterer, selbst veralteter Werke. Heute muß man aber zu vielen Dutzend Antiquariaten laufen und in den verschiedensten Fachzeitschriften anzeigen — — — um schließlich doch nicht alles zu finden, was man sucht.

Andererseits schlummert vielleicht auch manches Werk ungenutzt und unverkäuflich beim Antiquar, weil es nicht jedermanns Sache ist, Werbeschriften (früher sagte man »Reklameliteratur«) zu kaufen. Außerdem aber, hand aufs Herz, — weiß jeder Buchhändler genau, was in eine Werbebücherei hineingehört? Bei den verschiedenen »Handbüchern der Reklame«, beim »Grundris der Werbelehre« usw. (s. Vbl. Nr. 118: Reklame-Literatur) wird wohl keine Meinungsverschiedenheit entstehen, wer aber würde wohl Prof. Ostwalds Farb- und Formenlehre, seinen Grundris der Naturphilosophie, Postmanns Sprache und Schrift und seine Normenlehre, ferner etwa die Musterbücher der Schriftgießereien so mir nichts dir nichts in Vorschlag bringen?

Hier könnte der Buchhandel großen Nutzen stiften und sich selbst einen guten und ständigen Absatz schaffen; denn jede Sammlung, auch eine von Büchern, hat das Bestreben, stetig vervollständigt zu werden!

Schafft eine Stelle, die — von namhaftesten Werbeleuten beraten — ganze Fachbüchereien zusammenstellt, große und kleine und solche, die sich ergänzen, und bei der auch alle werblichen Antiquaria zusammenströmen, damit sie nicht nutzlose Ladenhüter bleiben, sondern ihrer Bestimmung zugeführt werden. Auch die erwähnten Schriftenbücher, die DIN-Normen, Plakatkataloge, Fest- und Werbeschriften wirtschaftlicher Unternehmen usw., sogar kundenwerbliche Aufsätze und die älteren Jahrgänge der werblichen Fachpresse sollten hier zu haben sein.

An die Schaffung solcher Stelle sollte bald gegangen sein — — das »Wie« wird unser hochentwickelter Buchhandel wohl selbst zu finden wissen!

In unserer weitverbreiteten „Scholle-Bücherei“ erschien soeben als 113. Bändchen:

Obstbau

(z) Pflanzung und Pflege der Obstbäume

— 1. Auflage —

bearbeitet von n.-ö. Landesobstbau-Ob.-Insp. Reg.-Rat

Josef Löschner

Gr.-8°, 73 Seiten mit 32 Textbildern, 3 Karten und einer Anbautabelle für alle Obstsorten

— Preis broschiert K 7.000. — Nur bar mit 40% Rabatt ohne Freieremplare —

Lieferung nach Deutschland in österr. Kronenwährung.

Der Name Löschner, als des ersten Fachmannes für Obstbau in Österreich, empfiehlt das neu erschienene Buch zur Genüge. Die sechs vorhergegangenen Auslagen waren vom n. ö. Landeskulturrat herausgegeben worden, die siebente Auslage hat der Scholle-Verlag übernommen. Das Buch wurde einer gründlichen Umarbeitung unterzogen. Zunächst wurde es aus einer Publikation für Niederösterreich zu einer solchen für ganz Österreich und das Ober-Etschgebiet erweitert, dann wurde es im Text und in den Bildern auf das sorgfältigste zu einem für jeden Laien verständlichen, also für die weitesten Kreise bestimmten Buche umgewandelt, womit es so eigentlich zum Obstbaubuche der Massen, der Schrebergärtner, Siedler und Bauern geworden ist. Gegenüber der sechsten Auslage hat es an Umfang um mehr als das Doppelte, an Illustrationen fast um das Doppelte und an innerem Wert um ein Mehrfaches zugenommen. Es wird bei den zahlreichen Obstbaukursen, die jetzt überall in Österreich abgehalten werden, zweifellos eine große Rolle spielen.

Scholle-Verlag • Buchhandlungs-Ges. m. b. H.

Wien I., Babenbergerstraße 5

Wichtige Preis- und Rabattänderung!

Unsere „Scholle-Bücherei“ erhält ab 1. Juli 1923 folgende, aus Grundzahl mal eigene Schlüsselzahl 5000, zusammengesetzte Kronenpreise. (Die Schlüsselzahl des Börsenvereins ist demnach für unsere Grundzahlen nicht mehr maßgebend.) Lieferungen nach Deutschland erfolgen von nun an nur in Kronenberechnung. Die übrigen Auslandspreise bleiben aufrecht.

Gleichzeitig heben wir unsere bisherige Rabattierung von 33 1/3 % und 13/12 auf und gewähren ab 1. Juli 1923 40% ohne Freieremplare. Ein Teuerungszuschlag (außer den tatsächlichen Portospesen) darf auf die neuen Preise nicht mehr eingehoben werden.

Es kostet:

Scholle-Bücherei:	Bd. 1–9, 11, 13, 21–24, 46, G.-S. K — .90 / — .54 = Kö 4.500.— ord. / Kö 2.700.— no.
" "	Bd. 61–67, 69, 70, 72–77, 150, G.-S. K — .60 / — .36 = Kö 3.000.— ord. / Kö 1.800.— no.
" "	Bd. 100, 148 I-II, G.-S. K 3.— / 1.80 = Kö 15.000.— ord. / Kö 9.000.— no.
" "	Bd. 101–109, 136, 145, 146, G.-S. K 1.— / — .60 = Kö 5.000.— ord. / Kö 3.000.— no.
" "	Bd. 113 G.-S. K 1.40 / — .84 = Kö 7.000.— ord. / Kö 4.200.— no.
" "	Bd. 134 G.-S. K — .30 / — .18 = Kö 1.500.— ord. / Kö 900.— no.

Wien, 30. Juni 1923.

Scholle-Verlag • Buchhandlungs-Ges. m. b. H.
Wien I., Babenbergerstraße 5.

Soeben erschien:

Von den Tagen Gottes

Religiöse Betrachtungen im Anschluß an das Kirchenjahr
 (Z) von Joseph Kühnel
 Geb. 3.15 (Gz.).

Vom selben Verfasser erschien früher:

Vom Reichtum der Seele

Religiöse Betrachtungen
 (Z) 4.—9. Tausend

Geb. 3.15 (Gz.), Geschenkband 3.90 (Gz.).

hochland: Ein Hauch von der deutschen Mystik in ihrer sozialen, weltgewandten Ausprägung ist in Kühnels Schriften enthalten.

Deutscher Haushalt: Kühnel ist einer, der in die Tiefe geht und das ganze Leben mit Gotteslicht und Gotteskraft durchstricken möchte. Er hat eine frische, bildhafte, verinnerlichte Sprache, wie sie dem modernen Menschen sympathisch ist.

Für das nichtkatholische Sortiment!

Superintendent Lic. Neuberg schreibt über Kühnel in den Postorahlblättern, Meissen: Ein Buch, über alles Konfessionelle weit hinausragend in das, was uns alles verbindet. Mit schöner Innerlichkeit sind in kurzen Betrachtungen praktische Lebensfragen besprochen und mit heiligem Ernst ans Herz gelegt. Hier schwindet der Unterschied von Katholik und Protestant. Das Buch kann allen dienen, die bona voluntatis sind.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Lieferungsbedingungen auf den Verlangzetteln

Matthias-Grünwald-Verlag / Mainz

Auslieferung: Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden

1. Jahrgang / Nr. 1 / Juli 1923 / Einzelpreis 1500.— M.

Die Kriegsschuldfrage**MONATSSCHRIFT**

für internationale Aufklärung
 herausgegeben von der Zentralstelle
 für Erforschung der Kriegsursachen

INHALT

Die Behandlung d. Kriegsschuldfrage Hans Delbrück
 Rudolf Kjellent. Prophezeiungen über d. Weltkrieg
 Der angebliche „Kronrat“ vom 29. Juli 1914.

Alfred v. Wegerer

Schwedische Literatur zur Kriegsschuldfrage

Dr. Anna Margarete Bahr

Literatur, Zeitschriften, Presse

Für den Buchhandel 40% Rabatt

Zu beziehen durch alle Postanstalten und den Verlag der Zentralstelle für Erforschung der Kriegsursachen, Berlin NW. 6, Luisenstr. 31a. Inlandspreis (einschließlich Österreich und Polnisch-Oberschlesien) freibleibend vierteljährlich 4000.— M., Auslandspreis 8000.— Mark zuzüglich Besorgungsgebühren. Schriftleitung: Alfred von Wegerer, Berlin NW. 6, Luisenstraße 31a. Fernsprecher: Norden 5836, Verlagsort (Postversandamt): Berlin.

Verlag W. Gente / Hamburg 8

(Z)

Soeben erschien:

**Hefte 4 der Hamburgischen Schriften
 zur gesamten Strafrechtswissenschaft**

Herausgeber:
 Prof. Dr. M. Liepmann.

★

**Das Hamburgische
 Jugendgefängnis Hahnöversand
 Ein Bericht
 über Erziehungsarbeit im Strafvollzug**

Von Dr. Walter Herrmann.

Gz. (gleich Schw. Fr.) 4.0, 2.60 bar. 11/10.

★

Hier liegt zum erstenmal in einer deutschen Schrift ein wertvolles Zeugnis psychologisch-pädagogischer Behandlung jugendlicher Strafgefangener vor und darum für jeden Pädagogen, Sozialpolitiker, Juristen, Psychologen, überhaupt für alle, die irgendwie in der praktischen Fürsorgearbeit stehen, von größter Bedeutung.

Vom „Hamburger Fremdenblatt“ sofort bei Erscheinen glänzend besprochen, gewährleistet die Schrift lohnende Absatzmöglichkeit, zumal da der Verlag nach seiner Richtung hin unmittelbar anbietet.

**HÖLDER-PICHLER-TEMPSKY A.-G.
 WIEN G. FREYTAG G. M. B. H. LEIPZIG**

Soeben erschien die vierte Auflage von

NAPOLEON I.

Eine Biographie von AUGUST FOURNIER

- I. Von Napoleons Geburt bis zur Begründung seiner Alleinherrschaft über Frankreich.
 - II. Der Kampf um die Weltherrschaft.
 - III. Die Erhebung der Nationen und Napoleons Ende.
- 5 Oktav-Bände in Leinen gebunden (I. XVII u. 331 S.
 II. X u. 389 S.; III. X u. 430 S.).

Mit 5 Kunstdrucken-Napoleon-Bildnissen

Gz. 40.—, Schwz. Fr. 30.— *) Rabatt 33 1/3 % u. 15/12

„Diese Biographie steht auf der Höhe der Forschung und ist zur Zeit die beste Biographie, die wir von Napoleon besitzen.“

Vossische Zeitung.

„Das Werk darf . . . als die beste deutsche Napoleonbiographie bezeichnet werden.“

Westermanns Monatshefte.

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten,
 Balkan und Türkei:

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien IV, Johann Strauss-
 gasse 6.

Für Deutschland und das übrige Ausland:
 G. Freytag G. m. b. H., Leipzig, Perthesstrasse 2.

*) gen. AHN.

(Z)